



NEUE STADT  
FELDBACH

Österreichische Post AG  
RM 18A041471 K  
8330 Feldbach

April 2023 | Ausgabe 319

DIE ZEITUNG



Ein besonderes Fest mit  
vielen Traditionen

Die Ostervielfalt in Feldbach  
kann sich sehen lassen!

# FROHE OSTERN

wünschen der Bürgermeister,  
der Stadtamtsdirektor, der Gemeinderat  
und die Bediensteten der  
Stadtgemeinde Feldbach

Für die Stadtverwaltung  
Der Stadtamtsdirektor  
**Dr. Michael Mehsner**

Für den Gemeinderat  
Der Bürgermeister  
**Ing. Josef Ober**

 [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)

 [stadtgemeinde@feldbach.gv.at](mailto:stadtgemeinde@feldbach.gv.at)

 [Stadtfeldbach](https://www.facebook.com/Stadtfeldbach)

 [visit\\_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)

 [Feldbach](https://www.feldbach.gv.at)



Rund um  
den **buntesten**  
**Kirchturm**  
der Welt

**Feldbach - die Kleinstadt, die alles hat**



**Josef Ober**  
Bürgermeister  
NEUE Stadt Feldbach



NEUE STADT  
FELDBACH  
*macht Sinn*

... wenn wir die Schönheit des  
Frühlings erkennen und  
wertschätzen!

## Herausforderungen gut meistern!

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

In der Gemeinderatssitzung am 23. März 2023 wurde ein umfangreicher Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 beschlossen. Die Finanzjahre 2020 bis 2022 waren durch die Coronakrise mit enormen Ausfällen von Einnahmen für das Gemeindebudget gekennzeichnet. Während dieser Krise mussten wir uns, wie viele Bürgerinnen und Bürger, mit einer Kostensteigerung in allen Bereichen auseinandersetzen. Die explodierenden Energiepreise forderten das Gemeindebudget. Durch einen Erlass wurden wir vom Land Steiermark aufgefordert, umfassend zu sparen, was unsere Mitarbeiter sehr gut umgesetzt haben. Ich danke Fin.Ref. Manfred Promitzer, der gemeinsam mit dem Leiter der Finanzabteilung Stefan Ortauf für die konsequente Verfolgung der Einsparungsziele sorgte. Der Rechnungsabschluss 2022 zeigte eine positive Bilanz. Damit konnten neben den finanziellen Defiziten der letzten Jahre mit dem Haushaltsjahr 2022 alle Abgänge beglichen werden. Der Sparkurs wird zur Kompensierung der Energiekosten in den nächsten Jahren beibehalten.

Manfred Promitzer hat am 23.03.2023 seine Funktion als Finanzreferent zurückgelegt. Ich gratuliere zu diesem positiven Abschluss und danke ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit, die er mit großem Pflichtbewusstsein ausgeübt hat.

Die Funktion des Finanzreferenten geht nun an Sonja Skalnik über. Ich wünsche Sonja Skalnik alles Gute für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Herzlich willkommen im Stadtrat heiße ich StR DI (FH) Markus Billek. Ich wünsche ihm alles Gute für die nächsten Jahre. Er wird auch die Funktion des Ortsvorstehers von Gniebing-Weißenbach von Manfred Promitzer übernehmen. GR VDir. i.R. Anna Ploderer danke ich, dass sie die Funktion der Ortsvorsteherin von Auersbach, nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden von Markus Wiesner, übernommen hat. GR Rudolf Kulovic danke ich für die Annahme des Gemeinderatsmandates und wünsche ihm alles Gute.

Die Herausforderungen der Zukunft brauchen Antworten!

### Dämmoffensive

Mit der Dämmoffensive von 2.000 m<sup>2</sup> Dachgeschoßdecken bei unseren Wohnhäusern und der Sanierung und Dämmung der Dächer beim Freizeitzentrum, in der Größe von 1.500 m<sup>2</sup>, reduzieren wir den Energieverbrauch enorm.

### PV-Masterplan

Mit dem PV-Masterplan bauen wir auf den gemeindeeigenen Dächern 3.800 kWp Photovoltaikanlagen und können so bis 2025 den eigenen Strombedarf decken. Auf der Tennishalle sind gerade 207 kWp fertig geworden, weitere folgen.

### Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz ist voll im Gange. Das Rückhaltebecken Oedt ist beim Bund eingereicht, im Spätherbst ist mit dem Baubeginn zu rechnen. Das Rückhaltebecken Aderbach ist im Frühjahr fertig und sichert damit die Stadt Feldbach. Das Rückhaltebecken Rotkreuzberg-Mühldorf ist in Ausschreibung und die wasserrechtliche Bewilligung des Projektes Lahnbach 2 läuft. Dank der Grundeigentümer können wir im Herbst beim Bund einreichen.

### Rathaus neu

Das Rathaus neu ist in der Fertigstellungsphase. Das erste Haus in der Stadt, das Haus der Bürger, wird die gesamte Verwaltung an einem Standort vereinen – ein Meilenstein in der Stadtentwicklung. Ich danke allen, die am Gelingen dieses Werkes mitwirken. Es ist mir bewusst, dass wir in bewegten Zeiten leben, dass es für alle Bürgerinnen und Bürger eine Herausforderung ist, mit den notwendigen Veränderungen umzugehen. Als verantwortungsvoller Bürgermeister ist es mir wichtig, die Stadt menschlich, ökologisch und wirtschaftlich für die Zukunft zu gestalten. Der Aufbruch im Frühling sollte uns inspirieren, für unsere Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte, zukunftsfähige Stadt und Region Vulkanland zu erhalten.

In Verbundenheit wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihr Josef Ober,  
Bürgermeister  
NEUE Stadt Feldbach



**Dr. Michael Mehsner**  
Stadtamtsdirektor  
NEUE Stadt Feldbach



## Liebe Feldbacherinnen und Feldbacher!

In Sachen neues Rathaus herrscht aktuell höchste Betriebsamkeit, denn es gilt, die vielfältigen Komponenten dieses Projektes zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. So einiges muss da auf den letzten Metern ineinandergreifen und finalisiert werden. Rundum herrscht allgemein Zuversicht, alles zeitgerecht zum Abschluss zu bringen. Zu betonen ist nochmals, dass dieses Projekt als Meilenstein dafür gelten kann, die Verwaltung der Stadt in die Gegenwart zu führen. Darüber hinaus handelt es sich um nicht weniger als ein Jahrhundertprojekt für die Stadt Feldbach: Nach 200 Jahren am Standort am Hauptplatz 13 entsteht gerade ein neues, für die Stadt höchst herzeigbares Rathaus, das in seiner neuen Rolle als erstes Haus von Feldbach nicht nur den Bürgermeister und den Gemeinderat beherbergen wird, sondern auch maßgeblich zur Identität der neuen Stadt beiträgt.

In gewisser Weise manifestiert sich im neuen Rathaus ein weiterer großer Schritt

zum Abschluss der Fusion von 2015. In diesem Zusammenhang sind zwei vom Gemeinderat am 23. März gefasste Beschlüsse zu sehen, welche die räumliche Neuorganisation eben der Verwaltung, aber auch der Bauhöfe und der ASZ der ehemaligen Gemeinden betrifft. Festgelegt wurden dabei einige Nachnutzungen, unter anderem die Etablierung der Musikschule am noch zu sanierenden und umzubauenden Standort Hauptplatz 13, die Nutzung der Servicestelle Auersbach für den Musikunterricht, der Servicestellen Leitersdorf und Raabau durch die Feuerwehren; Mühldorf und Gossendorf werden zur Vermietung angeboten, unter Umständen ist in Mühldorf auch ein Verkauf möglich. In Gniebing ist seit einiger Zeit bereits das Steirische Vulkanland eingemietet.

Die ASZ in den Ortsteilen werden aufgelassen, zumal der neue Ressourcenpark des Abfallwirtschaftsverbandes zur Verfügung steht. Der ehemalige Bauhof der Stadtgemeinde steht zum

Verkauf, es gibt konkrete Interessenten. Mühldorf bleibt als Lagerdepot für kommunale Zwecke erhalten, weiters eine Lagerhalle in Raabau. Auersbach und Gossendorf werden teilweise als kommunale Außenstellen in Verwendung bleiben. Schon vor einiger Zeit wurde in Leitersdorf die Feuerwehr untergebracht, die Räume in Gniebing an die Bauakademie vermietet.

Rundum zeigt sich somit, dass die aufgrund der Fusion teilweise nicht mehr benötigten Gebäude einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden konnten, oder in der nächsten Zeit eine solche erhalten werden. Trotz dieser Änderungen bleiben die Ortsverwaltungsteile weiterhin durch die Ortsvorsteher und die Bürgerbeiräte direkt an das Gemeindegesehehen angebunden. Und in der neuen zentralen Verwaltungsstelle im neuen Rathaus steht für alle Bürgerinnen und Bürger das komplette Leistungsangebot der Stadtgemeinde zur Verfügung. In den Servicestellen musste ja teil-

weise auf andere Örtlichkeiten verwiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

StADir. Dr. Michael Mehsner

Nachsatz: Für das Magazin April 2023, welches dieser Ausgabe der Zeitung beiliegt, haben wir uns einen kleinen Relaunch einfallen lassen. Dieser soll unser Magazin für Lebenskultur frischer und übersichtlicher machen. Das Titel-Cover gebührt selbstverständlich dem „Star der Stunde“, der Villa Hold, die schon bald die Bezeichnung „Rathaus der Stadt Feldbach“ tragen wird.

## Der Stadtrat hat genehmigt:

- Der Kameradschaft vom Edelweiß – Ortsverband Feldbach wird eine jährliche Subvention in der Höhe von € 700,- gewährt.
- Der Parkplatz auf dem Grundstück Nr. 151/45 wird ab 01.03.2023 um € 400,- pro Monat angemietet.
- Für den Heilpädagogischen Kindergarten Feldbach, Integrationsgruppe, wird ein Reha-Buggy bei der Firma Egger Heilbehelfe um den Preis von € 3.135,- angekauft.
- Der Ankauf von Marktschirmen bei der Firma Sonnen-Wetterschutz Jandl zu einem Preis von € 11.339,33 wird genehmigt.
- Für die Kompostieranlage wird der Ankauf eines Videoüberwachungssystems bei der Firma Elektro Ertl zu einem Preis von € 1.370,40 genehmigt.
- Für die Abteilung Bautechnik wird der Ankauf eines Laptops bei der Fa. CCF zu einem Preis von € 2.403,60 genehmigt.
- Die Fa. PORR BaugmbH wird mit den Grab- und Verlegearbeiten des Regen- und Schmutzwasserkanals Rotkreuzberg bei der Gleisquerung um Kosten von € 51.000,- beauftragt sowie die Fa. Swietelsky Bahnbau mit den Gleisbauarbeiten bei der Werksbahn um Kosten von € 19.920,96.
- Die Fa. Rauch – Metallbau Montagen wird mit dem Umbau der Torsteuerungen im Einsatzzentrum um Kosten von € 13.610,40 beauftragt.
- Die Fa. Florian Lugitsch KG wird mit der Errichtung bzw. Erweiterung der PV-Anlage im Städtischen Bauhof um Kosten von € 152.113,08 beauftragt.
- Die Fa. Elektro Ramert GmbH wird mit der Errichtung bzw. Erweiterung der PV-Anlage im Freizeitzentrum (Asphalthalle I, Umkleiden) und bei der Tennishalle um Kosten von € 466.600,- beauftragt.
- Die Hydro GmbH wird mit der Durchführung des Monitoringprogramms im Rahmen des Pumpversuches bei den drei Brunnen der städtischen Wasserversorgung und von 14 privaten Hausbrunnen um Kosten von € 54.000,- beauftragt.

## Änderungen von Funktionen im Gemeinderat

Im Stadtrat (Gemeindevorstand) der Stadtgemeinde Feldbach ist es zu personellen Änderungen gekommen. GR Manfred Promitzer hat die Funktion des Finanzreferenten zurückgelegt, welche er

seit 2018 ausübte. Damit endet auch seine Funktion als Ortsvorsteher des Ortsverwaltungsteiles Gniebing-Weißbach. Der Gemeinderat hat am 23. März 2023 Stadträtin Sonja Skalnik zur neuen Fi-

nanzreferentin gewählt. Ihre bisherige Funktion als weiteres Gemeindevorstandsmitglied übernimmt DI(FH) Markus Billek, außerdem jene des Ortsvorstehers von Gniebing-Weißbach.

Nach dem Ausscheiden von GR Markus Wiedner mit Jahresende 2022 ist Rudolf Kulovic in den Gemeinderat nachgerückt. Die Funktion des Ortsvorstehers von Auersbach übernimmt GR VDir. i.R. Anna Ploderer.



Die neue Ortsvorsteherin für Auersbach ist GR VDir. i.R. Anna Ploderer.



(v.l.n.r.): StADir. Dr. Michael Mehsner, GR Rudolf Kulovic, GR Manfred Promitzer, Fin.Ref. Sonja Skalnik, Bgm. Ing. Josef Ober, StR DI(FH) Markus Billek und Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA

# Spielplatzsanierung bei der VS II Feldbach

Im Zuge der Sanierung der Pausengestaltung der Schüler, aber auch als öffentlich zugänglicher Spielplatz, erneuert. Im Sommer wird noch eine Outdoor-Klasse errichtet. Damit ist die Außengestaltung der Volksschule II Feldbach im Einvernehmen mit der Landesberufsschule sehr gut gelungen.



Dir. Helmut Kos, StR Rosemarie Puchleitner und GR Doris Degenkolb mit Lehrern und Schülern der Volksschule II Feldbach

# Rückhaltebecken Aderbach vor Fertigstellung

Das Rückhaltebecken Aderbach, das den Stadtkern von Feldbach vor Hochwasser schützen wird, befindet sich in der Fertigstellungsphase und wird im Frühjahr 2024 seine Schutzfunktion voll aufnehmen.



GR Manfred Promitzer, Ing. Hannes Halbedl, DI Eftymios Anagnostopoulos, StR DI(FH) Markus Billek und Bgm. Ing. Josef Ober



# 45. Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland

Franz Glanz übergibt Geschäftsführung an DI(FH) Stefan Theißl

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland hat am 27. Februar seine Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit rund 100.000 Einwohnern werden versorgt. 2022 hat die Wasserabgabe 3,5 Mio. Kubikmeter betragen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Ausbleibende Niederschläge sorgten für zum Teil historisch niedrige Grundwasserstände in den Einzugsgebieten. Im heurigen Jahr werden ausreichende Niederschläge erforderlich sein, damit sich die dramatische Situation des Vorjahres nicht wiederholt. Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde beraten und einstimmig genehmigt. Zusätzlich zur Hochbehältererweiterung um 1.000 m<sup>3</sup> in Auersbach konnte mit der 2. Ausbaustufe der Notstromversorgung im letzten Jahr ein wichtiges Projekt zur flächendeckenden Wasserversorgung bei Blackout abgeschlossen werden. Der Verbandssitz in Fehring als Wasserkompetenzzentrum wurde mit einem Zubau des Lagers und den Logistikflächen zukunftsfit gemacht und aufgewertet. Bereits Ende 2022 wurde mit den Investitionen zur Qualitätserhaltung des Trinkwassers in Mureck durch Errichtung einer Grundwasseranreicherung begonnen. Damit soll das nitratbelastete Wasser mit Hilfe von Durchmischung wieder eine hervorragende Qualität er-

halten. Neben den laufenden Versorgungs- und Dienstleistungstätigkeiten wird auch die Versorgungssicherheit in Sachen Energieproduktion erhöht. Das Konzept zum Ausbau von PV-Anlagen wurde genehmigt, aktuell sind 250 kWp installiert, weitere 1.200 kWp sind in Planung.

Franz Glanz hat sich nach 42 Jahren im Dienst des Verbandes, davon 33 Jahre als Geschäftsführer, bei der Mitgliederversammlung verabschiedet und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Als sein Nachfolger wurde DI(FH) Stefan Theißl aus Oedt gewählt, dem Franz Glanz in der Einarbeitung „die Welt des Wassers eröffnete“. Er konnte sich unter 37 Bewerbern durchsetzen und wurde ihm das einstimmige Vertrauen der Versammlung ausgesprochen. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober würdigte die jahrzehntelange Arbeit von Franz Glanz, mit dessen Hilfe der

Verband sich aus schwierigen Zeiten heraus zu einem Vorzeigebetrieb der kritischen Infrastruktur in der Region entwickelt hat, ebenso wünschte er dem neuen Geschäftsführer viel Schaffenskraft zum Wohle der Trinkwasserversorgung. In sehr persönlichen Worten blickte Franz Glanz zurück auf die wechselvolle Geschichte des Verbandes. Eindrucksvolle Zahlen der letzten Jahrzehnte unterstreichen die Unverzichtbarkeit des Verbandes für eine positive Entwicklung der Region. Er dankte seinen Wegbegleitern und appellierte an alle Verantwortungsträger, alles dazu beizutragen, damit die Qualität unseres Lebensmittels Nr. 1 auch für die zukünftigen Generationen erhalten bleibt. Nur dann kann auch in ferner Zukunft die Wasserversorgung in der Region mit Wasservorkommen aus der Region gesichert werden.

Der langjährige wissenschaftliche Begleiter des Verbandes,

Univ.-Doz. Dr. Johann Fank, wurde für seine jahrelange Begleitung und Analyse der Wasserströme mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Er referierte im Rahmen der Verbandsversammlung über die Grundwassersystematik im unteren Murtal und deren Erkundung. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober merkte am Ende der Ausführungen an: „Wir bieten in unserer Entwicklung alles auf, um unsere Schritte wissenschaftlich zu untermauern. Wir wissen im Vorfeld alles über unser Grundwasser, denn wir können uns bei 3,5 Millionen Kubikmetern jährlicher Wasserabgabe keine Zufälle erlauben.“ Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer wurde gemäß Statuten in die Schlichtungsstelle gewählt. Und auch verdiente Mitarbeiter wurden gewürdigt: Matthias Maierhofer und Josef Fruhwirth für 10 Jahre im Betrieb, Wolfgang Windisch und Maria Pflieger für 25 Jahre und Maria Teschl für 40 Jahre.



Franz Glanz (7.v.l.) übergab nach 33 Jahren die Geschäftsführung an DI(FH) Stefan Theißl (5.v.l.).

# Hochbehälter Auersbach eröffnet **NEU!**



Erhöhung der Trinkwasserversorgung in der Region

**A**m Weltwassertag, dem 22. März, wurde die Erweiterung des Hochbehälters Auersbach vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland offiziell in Betrieb genommen.

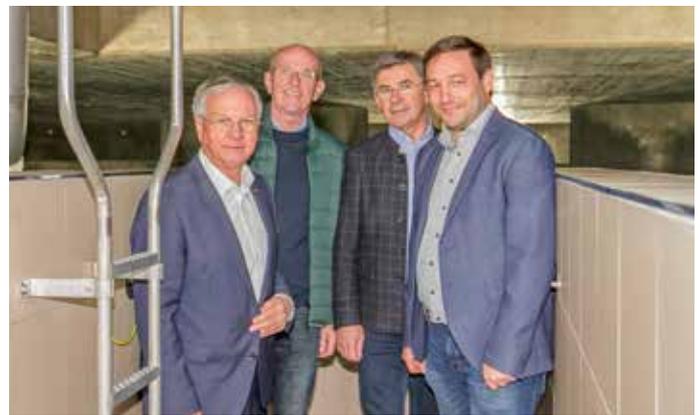
Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu erhöhen, muss neben der Gewinnung von Grundwasser auch die Speichermöglichkeit in Hochbehältern verstärkt werden. So hat man sich dazu entschlossen, diesen wichtigen Behälterstandort in Auersbach auszubauen. „Das bisherige Fassungsvermögen umfasste 2 Millionen Liter Trinkwasser (2.000 m<sup>3</sup>). Im letzten Jahr wurde der Hochbehälter um eine weitere Wasserkammer mit einem Fassungsvermögen von weiteren 1.000 m<sup>3</sup> vergrößert“, so der Obmann des Wasserverbandes Bgm. Ing. Josef Ober. Hydraulisch ist dieser Behälter so situiert, dass je nach Bedarf die Versorgung nicht nur in Richtung Norden (ins Ilzbachtal und ins Feistritztal), sondern auch in Richtung Süden ins Raabtal bewerkstelligt werden kann. Somit können die Hauptadern des Transportleitungssystems mit erhöhter Versorgungssicherheit vor allem zu Spitzenverbrauchszeiten oder bei Rohrgebrechen betrieben werden. Mit der Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2022 begonnen, und nun konnte der neue zusätzliche Behälter bereits im Februar in Betrieb genommen werden, somit wird das zusätzliche Volumen an Trinkwasser bereits genutzt. „Mit dem Ingenieurbüro Davitech aus Gleisdorf und der bauausführenden Firma Swietelsky konnten auch zwei hauptverantwortliche Partner gefunden werden, die ihre Arbeit verstehen und auch zu einem

hervorragenden Ergebnis beigetragen haben“, so der neue Geschäftsführer DI(FH) Stefan Theißl. Die Baukosten in Höhe von rund € 1,2 Mio. werden aus Eigenmitteln des Verbandes sowie aus Fördermitteln des Bundes und des Landes Steiermark aufgebracht. Die offizielle Eröffnung wurde am Weltwassertag unter Beisein von zahlreichen Ehrengästen und den Mitarbeitern gebührend gefeiert. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, um hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung blicken zu können. Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Für den Wasserverband ist es eine ständige Herausforderung und Aufgabe, das Wasserversorgungsnetz den Erfordernissen anzupassen und dieses auch laufend zu adaptieren. Mit der Erweiterung dieses Behälters wird wieder ein Schritt in die richtige Richtung zur Erfüllung der Verbandsaufgabe – nämlich der

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in unserer aufstrebenden Region des Steirischen Vulkanlandes gegangen.

## Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

- 35 Mitglieder: 33 Gemeinden, 2 Wasserverbände (ca. 110.000 Einwohner)
- 6 Brunnenfelder (Eigenkonsens 144 l/s)
- 26 Pumpwerke (Förderleistung 200 l/s)
- 9 Hochbehälter (Nutzinhalt 11.400.000 Liter)
- 22 Notstromaggregate
- ca. 300 km Transportleitungen
- Wassernetzwerk (Fremdkonsens 82 l/s)



(v.l.n.r.): Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, Konsulent Franz Glanz, LAbg. Vzbgm. Franz Fartek und GF DI(FH) Stefan Theißl



Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, GF DI(FH) Stefan Theißl und Konsulent Franz Glanz mit den zahlreichen Ehrengästen bei der Eröffnung des Hochbehälters Auersbach.

## Wärmedämmungsoffensive **NEU!**

2.000 m<sup>2</sup> Wärmedämmung in den obersten Geschoßdecken der gemeindeeigenen Wohnhäuser

Die Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Feldbach hat die gemeindeeigenen Wohnhäuser auf ihre Energieeffizienz überprüft. Um unnötige Energieverluste zu vermeiden, wurden die obersten Geschoßdecken der gemeindeeigenen Wohnhäuser

am Conrad-von-Hötendorf-Platz, in der Ringstraße, Schillerstraße und in Gniebing mit einer Wärmedämmung versehen. Die insgesamt 2.000 m<sup>2</sup> wurden mit 20 cm Wärmedämmung von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs unter der Lei-

tung von Christoph Schnepf saniert. Um in wärmege- dämmten Häusern ein gutes Raumklima in den Wohnungen zu erhalten, ist es besonders wichtig, stoßweise zu lüften, Fenster zu kippen ist nicht ausreichend. Die Stadtgemeinde Feldbach wird

in den nächsten beiden Jahren alle weiteren, noch nicht gedämmten Wohnhäuser sanieren.

Die Sanierung der Häuser bringt neben dem ökologischen Aspekt eine große Kostenersparnis für die Mieter mit sich.



(v.l.n.r.): Christoph Schnepf, Markus Murrer, Bauhof-Leiter Ing. Werner Lafer und Bgm. Ing. Josef Ober



(v.l.n.r.): Markus Murrer, Christoph Schnepf und GR Manfred Promitzer

## 1.500 m<sup>2</sup> Dachflächen im Freizeitzentrum neu

Die Sanierung der Dachflächen im Freizeitzentrum schreitet voran. Die Asphalt- halle I mit einer Dachfläche

von 595 m<sup>2</sup> wurde mit einer 20 cm starken Wärmedämmung versehen und mit einer neuen Dachhaut abgedeckt.

Das Dach der Umkleiden beim Hallen- und Freibad Feldbach mit einer Fläche von 908 m<sup>2</sup> wurde ebenfalls mit einer Wär-

medämmung von 20 cm Stärke gedämmt und zusätzlich mit einer neuen Dachhaut versehen.



(v.l.n.r.): Thomas Wilfling, GR Roland Paar, FZZ-Leiter Philipp Hausleitner, Ing. Robert Schmidt und Bgm. Ing. Josef Ober



(v.l.n.r.): GR Roland Paar, Thomas Wilfling, Ing. Robert Schmidt, FZZ-Leiter Philipp Hausleitner und Bgm. Ing. Josef Ober

## Dachsanierung Kindergarten Auersbach

Da das bestehende Flachdach im Bereich des Dorfhauses in Auersbach, das auch als Tribüne für den Fußballplatz verwendet wurde, seit Jahren undicht war,

wurde seitens der Abteilung Bau ein neues Pultdach inkl. zusätzlicher, dem Stand der Technik entsprechenden Dämmmaßnahmen geplant und errichtet.

*OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer mit Ing. Robert Schmidt am neu gedämmten Dach des Dorfhauses Auersbach*



## Einsparungsoffensive bei der Straßenbeleuchtung

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung in Gossendorf und Auersbach ist abgeschlossen.

Als nächstes folgen die Ortsteile Gniebing, Leitersdorf, Raabau, Feldbach und Mühlendorf. Die Umstellung der Einschaltzeiten sowie die Reduktion von unnötiger, nicht so wichtiger Beleuchtung ist ebenfalls abgeschlossen. Damit streben wir ein Einsparungspotential von 180.000

kWp Strom an. Wie man bei der neuen LED-Beleuchtung sieht, ist das Licht und die Leuchtdichte wesentlich besser und das bei geringerem Energieverbrauch.

Dank unserer Mitarbeiter können die wichtigen Umstellung auf LED in Eigenregie durchgeführt werden.

*OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer mit Daniel Hutter*



*OV GR Helmut Marbler*

## Photovoltaik-Masterplan in Umsetzung

Der Photovoltaik-Masterplan 2025 sieht den Ausbau umfangreicher Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindeeigenen Objekten vor. Im Endausbau können 3.800 kWp Strom produziert werden. Im Zuge einer Evaluierung wurde u.a. das Dach der Tennishalle als geeignet empfunden. Im Zuge der statischen Untersuchung wurde festgestellt, dass auf das bestehende Tragsystem keine zusätzlichen Lasten aufgebracht werden können. Darauf-

hin wurde ein Verstärkungssystem für die Stahlbetonträger mittels CFK-Lamellen, die auf

die Unterseite des Betontragwerks aufgeklebt werden, mit dem Statiker ausgearbeitet.

Somit konnte auf dem Dach der Tennishalle eine 207 kWp PV-Anlage errichtet werden.

*(v.l.n.r.): Ing. Karl Puchas, MSc, Bgm. Ing. Josef Ober, Ing. Dominik Dunst, FZZ-Leiter Philipp Hausleitner, Günther Ramert, Ing. Gerhard Pukl und Ing. Robert Schmidt*



# Klimafreundlich heizen: Die Sonne schickt keine Rechnung



Thermische Solaranlagen machen Sonnenenergie zu nutzbarer Wärme im Haushalt. Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten: Eine Solarthermieanlage kann einerseits zur Warmwasseraufbereitung dienen, andererseits kann sie auch zur Heizungsunterstützung genutzt werden (teilsolare Raumheizung). Sonnenenergie wird mit dem Kollektor eingefan-

gen. Das Medium (Wasser mit Frostschutzmittel) im Kollektor wird erwärmt und mit einer Pumpe umgewälzt. Im Speicher wird die Wärme über einen Wärmetauscher abgegeben und kann anschließend genutzt werden. Eine elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das System funktioniert. Je nach Nutzung sind die Kollektorfläche und das Speichervolumen zu dimensionie-

ren. Wer sich über die Sommermonate ausschließlich über die Solarthermieanlage mit Wärme versorgt, ist im Vorteil, da viele Heizkessel im Teillastbetrieb über den Sommer nicht effizient arbeiten. Die Solarthermieanlage ist also eine sinnvolle Ergänzung für das Heizungssystem. In jedem Fall ist klar: Sonnenenergie ist eine erneuerbare Energiequelle.



## Energie schlau genutzt

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wirtschaftsregion mittleres Raabtal holt Bürger vor den Vorhang, die bereits besonders innovative Energiekonzepte umgesetzt haben. Familie Brugger aus Oberdorf setzt auf erneuerbare Energie: Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 12,8 kWp versorgt das Wohnhaus mit elektrischer Energie. Um auch den Überschussstrom nutzen zu können, wird seit 2022 ein Batteriespeicher eingesetzt. Familie Brugger hat sich einen innovativen Salzspeicher angeschafft. Mit rund 30 kWh Speicherkapazität und der eigenen PV-Anlage kann sich die Familie von April bis

Oktober selbst mit Strom versorgen. Auch für den Notfall ist sie gerüstet. Falls der Strom einmal ausfällt, kann das System vom Netz getrennt werden und eine Versorgung mit PV und Speicher ist möglich. Sollte auch das nicht ausreichen, steht ein benzinbetriebenes Notstromaggregat als Backupsystem bereit. Schon seit 36 Jahren wird bei Familie Brugger mit einer Erdwärmepumpe geheizt, sie war damals bei den ersten dabei. Auch bei der Mobilität wird auf elektrische Energie gesetzt. Seit 2016 fährt sie elektrisch. Fazit: Für Familie Brugger haben sich die Investitionen auf jeden Fall gelohnt.

**Familie Brugger** wohnt in Oberdorf (Kirchberg an der Raab) und setzt bei der Energieversorgung auf innovative Systeme. Unter anderem ist ein Salzspeicher in Betrieb.

## Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Mittleres Raabtal

Die Folgen des Klimawandels sind bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten. Die Gemeinden Feldbach, Paldau, Kirchberg a.d.R.



und Eichkögl haben sich zu einer Klimawandel-Anpassungsregion zusammengeschlossen. Um Aktivitäten besser planen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe!

Im Rahmen einer Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Einfach den Code einscannen oder Link eingeben und bis 14. Mai 2023 mitmachen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Link zur Umfrage:**  
<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Mittleres-Raabtal>



# Bodenstammtisch und Besichtigung „Jagd und Boden“



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“ wurde am 15. Februar zum Bodenstammtisch „Jagd und Boden“ ins Gasthaus Schwarz nach Paurach geladen. Gemeinsam mit Mag. Dieter Hutter, Obmann des Jagdschutzvereins Feldbach, und DI Josef Pollhammer vom Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer wurde über Schnittstellen von

Jagd und Landwirtschaft diskutiert. Vorrangig ging es um einen Austausch zum Projekt „Grün über den Winter“. Hier wird in Zusammenarbeit mit Gemeinden versucht, möglichst viele Flächen über den Winter zu begrünen. Einerseits bietet das Vorteile für den Boden, andererseits für das Wild. Neben der Diskussion wurden auch Ackerflächen mit verschiedenen Begrünungsmischungen besichtigt.



Vor Ort wurde überlegt, wie die Mischungen in Hinblick auf das Wild zukünftig optimiert werden könnten.

## Infos über soziale Medien

Informationen, die brandaktuell und wichtig sind, werden von der Stadtgemeinde Feldbach via Facebook, Instagram und über die Cities App transportiert.

**Facebook:** [www.facebook.com/StadtFeldbach/](https://www.facebook.com/StadtFeldbach/)  
**Instagram:** [visit\\_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)  
**Cities App:** Feldbach  
**Website:** [www.feldbach.gv.at](https://www.feldbach.gv.at)

# Neues aus dem Steirischen Vulkanland

Das Steirische Vulkanland baut seine Identität auf das stabile Fundament der Geologie. Die Vulkane sind nicht nur Namensgeber, sondern auch Symbole für die Besonderheit dieser Region und für die Schaffenskraft ihrer Menschen. Die Wiederentdeckung dieser geologischen Besonderheit hat die Region zu einer menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung inspiriert, in der ein einzigartiger Lebensraum in Wert gesetzt wurde. Gemeinsam mit Schulen und

Gemeinden wollen wir nun in Zusammenarbeit mit dem Universalmuseum Joanneum die geologische Geschichte des Vulkanlandes an unterschiedlichen Geopunkten sichtbar und erlebbar machen. Auftakt dieses Projektes ist die internationale Geotop-Tagung, die von 15. bis 18. Mai 2023 erstmalig im Vulkanland stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Tagen mehr über den regionalen Vulkanismus und über die Inwertsetzung der Geologie in unterschiedlichen Regionen zu erfahren!

**STEIRISCHES VULKANLAND**

**ERLEBNIS GEOLOGIE**

menschlich ökologisch wirtschaftlich

**Geotop 2023**

**NEUE STADT FELDBACH**

**15.-18. Mai 2023**

**„Inwertsetzung der Geologie als Fundament für regionale Entwicklung“**

Vorträge & Exkursionen

INFORMATIONEN UNTER:  
[www.vulkanland.at/geotop2023](http://www.vulkanland.at/geotop2023)

QR Code

Eine Veranstaltung für alle, die mehr über das Steirische Vulkanland wissen wollen und in dessen Erdgeschichte eintauchen möchten. Die Tagung informiert über viele allgemein verständliche Aspekte zu erdwissenschaftlichen Themen und gibt Antworten auf viele Fragen: z.B. wo sind sie, wie alt sind sie und wie sind die Vulkane im Steirischen Vulkanland ausgebrochen? Hier wird Geologie erlebt- und begreifbar!

Mit Unterstützung von BML, Land und Europäischen Union

Landesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regional- und Ressourcenschutz

LE 14-20

Logos: NAWI, LEONARDO, STEIRISCHES VULKANLAND, UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM, EUROPEAN UNION

# Brauchtumsfeuer – Osterfeuer

Osterfeuer dürfen nur am Karsamstag (8. April 2023) von 15 Uhr bis Ostersonntag (9. April 2023) 3 Uhr entzündet werden.

Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.

## Folgende Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten:

- Es darf nur trockenes, biogenes Material verwendet werden.
- Brennmaterial bitte umlagern, bevor es angezündet wird, damit es nicht zur Flammenfalle für Kleintieren wird.

- Brandbeschleuniger sind verboten.
- Die unkontrollierte Ausbreitung ist zum Beispiel durch die Bereitstellung von geeigneten Löschhilfen zu verhindern.
- Auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung ist zu achten.
- Mindestabstände: 40 m zu Baumbeständen oder Wald; 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen (ausgenommen land- und forstwirtschaftliche), soweit keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden; 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gütern.

■ Die Feuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen.

Das Verbrennen von schädigungs- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden und in geeigneter Form zu dokumentieren. Materialien pflanzlicher Herkunft können kompostiert, gehäckselt oder in der Kompostieranlagen Raabau abgegeben werden. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll verenden!

**Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Strafe von bis zu € 3.630,- gem. Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!**



Veranstaltung im Rahmen der  
**Klimawandelanpassungsregion - KLAR Mittleres Raabtal**  
bestehend aus den Gemeinden Kirchberg/R., Eichkögl, Paldau und Feldbach.

KIRCHBERG/R. GEMEINSCHAFT  
EICHKÖGL  
PALDAU  
NEUE STADT FELDBACH

Info-Veranstaltung  
**„Wie schütze ich mein Haus vor Starkregen?“**  
Einfache Möglichkeiten zur Eigenvorsorge

**Mittwoch, 19. April 2023**  
**Momentum Paldau**

Eintritt frei!

**Ab 17 Uhr - Info-Stände:**

- Gemeinde Paldau – Hangwasserkarte
- Zivilschutzverband Steiermark – Wie werde ich hochwasserfit?
- Freiwillige Feuerwehr
- Versicherungsexperten – Was ist von der Versicherung gedeckt?
- KLAR! Mittleres Raabtal – Umgang mit Niederschlagswasser
- Firma Brandschutz Eibel – Hochwasserschutz
- Vorstellung mobile Hochwasserschutzwand, Sandsäcke und Wasserpumpen

**Ab 19 Uhr:** Kurzvortrag Zivilschutzverband Steiermark

Mit dem Klimawandel kommen auch Extremwetterereignisse.  
**Schauen Sie bei bei dieser Veranstaltung vorbei und erfahren Sie von einfachen Möglichkeiten zum Schutz vor Hochwasser!**

# Der große Steirische Frühjahrsputz 2023

Noch bis 6. Mai kann man eigene Gruppen bilden oder einfach alleine losziehen, um unseren Lebensraum von achtlos weggeworfenem Müll wie z.B. MNS-Masken, Zigarettenstummeln und -verpackungen, Getränkedosen, PET-Flaschen und Fastfood-Verpackungen zu befreien. Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren einfach wegzuworfen und damit öffentliche Flächen (Wiesen, Grünflächen, Waldrändern und Bachläufe) zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar.

Mitmachen & gewinnen: Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die man mit dem Müllsammelsack erhält, ausfüllen und im BürgerInnenservice oder im Ressourcenpark abgeben! Die eindrucksvollsten Fotos und Berichte werden prämiert. Dazu wird ersucht, Fotos und Berichte der Aktion zu übermitteln, woraus die Gewinner prämiert werden. Die Daten und Fotos werden im Zusammenhang mit dem „Großen Steirischen Frühjahrsputz“ nichtkommerziell veröffentlicht bzw. automatisationsunterstützt verarbeitet.

Anmeldeformular unter [https://www.verwaltung.steiermark.at/anmeldung/?art\\_id=12900366&termin=1](https://www.verwaltung.steiermark.at/anmeldung/?art_id=12900366&termin=1)



# Umsetzungsprojekt PeriSponge

powered by 

Feldbach wird klimafit mit versickerungsfähigen Belägen, Baumpflanzungen bei Parkplätzen und attraktiven Aufenthaltsflächen in Straßennähe.

## Montag, 8. Mai 2023:

Vortrag und Fachdialog von 15-18 Uhr, Zentrum, Feldbach, „Klimaanpassung im Straßenraum – Zufahrten, Wege und Höfe entsiegeln“, Interessant für Siedlungsgesellschaften, Schulen, Bewohner

## Dienstag, 9. Mai 2023:

Praxisworkshop von 17-19 Uhr, Zentrum, Feldbach, „Zufahrten, Wege und Höfe

entsiegeln – ich plane mein eigenes Grundstück!“, Interessant für Privatpersonen, die ihr Grundstück klimafit gestalten wollen

## Mittwoch, 21. Juni 2023:

Planungsworkshop ab 13 Uhr, Parkplatz beim Stadtfriedhof, Oedter Straße 7, „Gestalten Sie Feldbach mit! Die Planung des Umsetzungsprojekts in der Oedter Straße hat begonnen“. Informieren Sie sich vor Ort und diskutieren Sie mit dem Planungsteam.

## Mehr Information unter:

Institut für Städtebau, TU Graz: [www.stdb.tugraz.at](http://www.stdb.tugraz.at) / Stadtgemeinde Feldbach:

[www.feldbach.gv.at/category/aktuelles](http://www.feldbach.gv.at/category/aktuelles) / Maria Baumgartner, Tel.: 0316/422480, [m.baum@aon.at](mailto:m.baum@aon.at)

**Anmeldungen:** Maria Baumgartner, Tel.: 0699/10297851 oder [m.baum@aon.at](mailto:m.baum@aon.at)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.



# Anreizbasierte Rücknahme von Lithium-Akkus

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn: Bevor neue E-Bikes oder elektrische Garten- und Heimwerkgeräte über den Ladentisch wandern, startet Mitte April ein österreichweit einzigartiges Pilotprojekt rund um die richtige Sammlung von Lithium-Akkus in der Region Feldbach – mit Vorteilen für die Umwelt und teilnehmende Kunden, denn es warten Gutscheine für einen Einkauf in der Region!

Lithium-Akkus bieten viele Vorteile aufgrund ihres ge-

ringen Gewichts, der schnellen Ladezeit und der hohen Energiedichte. Gebrauchte Lithium-Akkus landen aber zu oft in den falschen Abfallbehältnissen. Durch die unsachgemäße Entsorgung gehen wertvolle Ressourcen verloren, und das Risiko eines Brandes in den Haushalten oder in den Entsorgungsprozessen steigt. In einem vom Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) initiierten Pilotversuch in der Region Feldbach wird ab Mitte April getestet,

ob durch gezielte Anreize die Sammelmenge von gebrauchten Lithium-Akkus erhöht werden kann.

Dabei werden Konsumenten belohnt, wenn sie für einen neu gekauften Lithium-Akku bzw. ein Gerät mit enthaltenem Lithium-Akku einen alten Lithium-Akku im teilnehmenden Handel oder im Ressourcenpark retournieren. Teilnehmer können alle Bürger, die im Projektzeitraum (April – November 2023) einen neuen Lithium-Akku beim teilneh-

menden Handel in der Region kaufen. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und infolgedessen zum Klimaschutz geleistet werden. Infos unter: [www.digi-cycle.at/lithiumakku](http://www.digi-cycle.at/lithiumakku)



**Das BürgerInnenservice ist die Erstanlaufstelle für:** Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen und Fund-sachen

**Bürgerservice,** Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, [vermittlung@feldbach.gv.at](mailto:vermittlung@feldbach.gv.at)  
**Öffnungszeiten/Parteienverkehr:**  
Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

## Hundekundeseminar

Freitag, 02.06.2023, 14-18 Uhr,  
BH, Bismarckstr. 11-13, Feldbach



Die Anmeldung kann bis spätestens fünf Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg) erfolgen. Für die Anmeldung sind folgende Daten/Unterlagen erforderlich: vollständiger Name des Hundehalters, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung).

Die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Mo bis Fr 7.30-12.30 Uhr) bei der Anmeldung zu entrichten. Nähere Infos unter: [www.bh-suedoststeiermark.steiermark.at/cms/beitrag/12863208/140913113/](http://www.bh-suedoststeiermark.steiermark.at/cms/beitrag/12863208/140913113/)

## Hinweis an alle Hundebesitzer

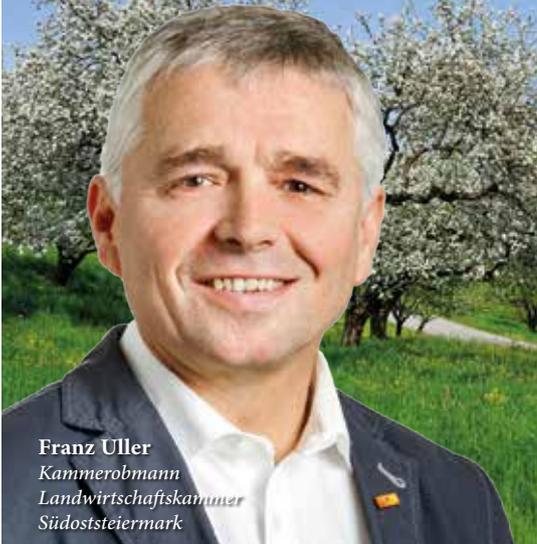
Aufgrund zahlreicher Beschwerden appellieren wir abermals an alle Hundebesitzer, folgende Punkte einzuhalten bzw. zu befolgen:

Jeder Hundehalter hat die Pflicht, seinen Hund so zu beaufsichtigen bzw. verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Hunde sind entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen (ausgenommen sind Jagd-, Therapie- und Hütehunde, Diensthunde der Exekutive und des Militärs sowie Rettungshunde während der Ausübung ihrer Tätigkeit).

Hundehalter haben ebenso dafür zu sorgen, dass öffentliche Flächen, Wegen, Plätze und Privatflächen im verbauten Gebiet nicht durch Fäkalien von Hunden verunreinigt werden. Das ist in der ortspolizeilichen Verordnung der Stadtgemeinde Feldbach untersagt. Hundehalter haben für die Einhaltung dieses Verbotes durch geeignete Vorkehrungen Sorge zu tragen. Für den Fall, dass Verunreinigungen stattfinden, hat der Hundehalter für deren vollständige Beseitigung zu sorgen.

Für ein reibungsloses Miteinander bitten wir Sie, Rücksicht auf andere zu nehmen!

## Irgendwer zahlt immer (drauf)!



Franz Uller  
Kammerobmann  
Landwirtschaftskammer  
Südoststeiermark

Österreichs Landwirtschaft ist Weltmeister beim Tierschutz und Tierwohl, bei der Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln und bei der Lebensmittelsicherheit. Und das alles trotz enormem Preisdruck. Doch der Preisdruck ist keine Entschuldigung dafür, dass mit Tieren unachtsam umgegangen wird. Aber - und das ist unbestritten - Tierwohl braucht betriebswirtschaftlich vertretbare Preise.

Die von NGO's geforderten langsam wachsenden Hühnerrassen, Haltungsförmlichkeiten und Züchtungen können die heimischen Bauern nur gemeinsam mit dem Handel und den Konsumenten schaffen. Alleine vorzupreschen würde zu höheren Preisen führen - hier ist die Gefahr gerade in Zeiten der Teuerung groß, dass heimisches Fleisch im Regal liegen bleibt und billigeres Importfleisch den Vorzug erhält. Mit diesen Fleischimporten würden wir dann genau das Tierleid importieren, das wir verhindern wollen.

Leider sind die Vorstellungen von Landwirtschaft - und wie diese zu funktionieren hat - in der Gesellschaft von blauem Himmel, Sonne, grüner Wiese, ein paar Hühnern unterm Apfelbaum, keinem Mineräldünger, keiner Chemie, keinem Gestank und einem sprechenden Schweinderl geprägt.

Lebensmittel sollen jederzeit günstig und billig verfügbar sein. Höchster Tierwohlstandard in der Produktion wird vorausgesetzt. Hier klaffen nicht sehr realistische Erwartungen der Gesellschaft und die Wirklichkeit auseinander. Natürlich kann man immer päpstlicher als der Papst sein, jedoch nicht zu gleich niedrigen Preisen, welche schon jetzt alle bäuerlichen Betriebe in Österreich und Europa an die Grenzen der Wirtschaftlichkeit treiben.

Bei Aktionen auf hochwertige Lebensmittel im Supermarkt zahlt immer irgendwer die Zeche - jedoch in den seltensten Fällen der Lebensmittelhandel. Das beste Angebot wird immer als das Billigste dargestellt. Für diese Unart kann man nicht der Landwirtschaft, der AMA oder der Politik die Schuld geben. Höchste Tierwohlstandards und ein AMA-Gütesiegel-Huhn um Euro 3,99/kg passen nicht zusammen.



**lk** Landwirtschaftskammer  
Steiermark

## Steirisches Vulkanland Vorbild für Armenien

Eine hochkarätige Delegation aus Armenien kam Ende 2022 zu Besuch ins Steirische Vulkanland, wo sie sich bei Vulkanland-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober über Regionalentwicklung, die Entstehungsgeschichte des Vulkanlandes und auch im Speziellen über gläserne Manufakturen informierten. Die Delegation war von der Entwicklung des Vulkanlandes derart be-

geistert, dass sie von 7. bis 9. März ein Fernsehteam ins Vulkanland entsandten, um für ihre interessierten Bürger namhafte Beispiele für eine gelungene Regionalentwicklung filmisch festzuhalten. Bgm. Ing. Josef Ober begleitete das Filmteam einen ganzen Nachmittag und konnte ihm unsere lebenswerte Region mit all ihren Besonderheiten näherbringen.



*Bgm. Ing. Josef Ober mit dem TV-Team aus Armenien.*

## Zonta Club Feldbach Award „Women in Business and Society“

Zum ersten Mal lobte der Zonta Club Feldbach einen Preis aus, um Frauen aus der Region für ihre Leistungen in Wirtschaft und Gesellschaft auszuzeichnen. Verliehen wurde der „Women in Business and Society Award“ mit einem Preisgeld von € 1.000,- am Internationalen Frauentag im Zentrum in Feldbach. Dort fanden sich unter den zahlreichen Ehrengästen Landtagspräsidentin Manuela Khom, LR Dr. Juliane Bogner-Strauss, NRMag. Dr. Agnes Totter, die Landtagsabgeordneten Julia Majcan, BSc, MSc, Cornelia Schweiner, Franz Fartek sowie Bgm. Ing. Josef Ober und Fin. Ref. Sonja Skalnik ein.

Zonta-Präsidentin Margreth Kortschak-Huber setzte in ihrer Begrüßungsrede das Ziel einer gemeinsamen menschlichen Zukunft als Vision des Feminismus und bezeichnete den neuen Award als wichtigen Beitrag zur Gleichstellung. „Während in den letzten Jahren Frauen in Notlagen und als Opfer von Gewalt im Mit-

telpunkt der Arbeit von Zonta Feldbach standen, wollen wir nun Frauen fördern, die besondere Leistungen bringen“, betonte Award-Verantwortliche Dr. Barbara Jantscher, die sich für acht Einsendungen bedankte. Unter diesen hat eine Jury die junge Floristin Nicola Hochegger aus Anger bei Weiz als Siegerin ausgewählt. Die 21-Jährige ist nach der Be-

rufsausbildung im elterlichen Betrieb mit der Teilnahme an Meisterschaften die „berühmte Extrameile“ gegangen. Belohnt wurde dies mit dem Staatsmeistertitel im Jahr 2020 und dem Sieg bei den World Skills in Helsinki 2022. „Gemeinsam mit Trainer Johann Obendrauf hatte ich coronabedingt eine Vorbereitungszeit von zwei Jahren mit rund 1.300 Stunden,

die mir ebenso wie der Wettbewerb mit acht Werkstücken viel Spaß und Freude gemacht haben“, so Floristenweltmeisterin Nicole Hochegger. Landtagspräsidentin Manuela Khom gratulierte der Preisträgerin zu ihrer tollen Leistung und dem Zonta Club Feldbach zur Idee, eine junge Frau, die einen handwerklichen Beruf gewählt hat, besonders auszuzeichnen.



*Nicole Hochegger (5.v.l.) ist die erste Zonta Award-Preisträgerin.*

# Fischereiverein Feldbach

Ing. Werner Lafer übergibt Obmann nach 30 Jahren

Der Fischereiverein Feldbach hat nach 30 Jahren unter der Führung von Ing. Werner Lafer mit Daniel Turber einen neuen Obmann. Ing. Werner Lafer, der sich nicht mehr der Wahl stellte, übergab den Verein, der zu den größten Fischervereinen des Landes gehört, einem neuen Führungsteam. Unter ihm kam es an der Raab zu enormen Veränderungen. Raabausbaumaßnahmen, veränderte Wassertemperaturen, Fließgeschwindigkeit mit veränderter Flora und Fauna und neuen Naturschutzmaßnahmen stellten den Verein vor ständig neuen Herausforderungen. Zum größten Problemfeld gehörte die Wasserverschmutzung, die zu großen Fischsterben in der Raab geführt haben. Dazu kam, dass der natürliche Fischbestand enorm zurück ging und nur durch gezielten Besatz erhalten werden konnte. Alle diese Anforderungen konnten unter der Obmannschaft von Ing. Werner Lafer bestens bewältigt werden. Mit der Gemeindefusion kam es auch zur Erweiterung des Fischwassers.

„Von 1993 bis 2022 wurden 97 Tonnen Fische ausgesetzt. Die Elektrofischerei im Jahr 2021 zeigte, dass der Fischbestand im Fischwasser Feldbach sehr gut ist. Dies beruht jedoch nur auf den immer wieder durchgeführten Besatz. Für das Jahr 2023 ist ein Nachbesatz von Fischen im Wert von € 15.000,- Euro vorgesehen“, gab Ing. Werner Lafer bekannt. Um den Anforderungen der Zeit entsprechen zu können, ging der Ver-

ein 1995 bereits online und hat das Vereinsgeschehen ab 1993 auf EDV erfasst.

Bei der Neuwahl wurden Daniel Turber zum Obmann und Markus Herbst zum Stellvertreter gewählt. Damit endete die 30-jährige Obmannschaft von Werner Lafer mit seinem Team. Der Verein ernannte in Anwesenheit von Bgm. Ing. Josef Ober den alten Vereinsvorstand mit Ing. Werner Lafer, Rudolf Nöst, Wasserwart Franz Matzhold und Norbert

Thaller zu Ehrenmitgliedern. Für das Vereinsjahr 2023 gab der neue Obmann bekannt, dass die Gründung eines Fischerstammtisches, das Osterfischen, die Vereinsmeisterschaft in drei Durchgängen und ein Gedenkfishen geplant sind. Bgm. Ing. Josef Ober gratuliert den alten und neuen Vorstand und verwies darauf, dass der Fischereiverein auch zu den wichtigen Umwelt- und Naturschützern der Region zählt.



Bgm. Ing. Josef Ober, Obmann Daniel Turber und Obmann-Stv. Markus Herbst mit dem scheidenden Vorstand rund um Ing. Werner Lafer (3.v.r.). © Schleich

**CITIES**

**Verbinde auch  
du dich  
mit Feldbach.**

**Alle Infos, News & Events auf einen Blick.**



# 1. Mai – Große Radio Steiermark-Radsternfahrt

Mit der 19. Radio Steiermark-Radsternfahrt der Raabtal Radlwirte wird am 1. Mai die diesjährige Radsaison am Raabtal-Radweg eröffnet. Gestartet wird in St. Ruprecht, Gleisdorf, Jennersdorf und Fehring, das Ziel befindet sich am Feldbacher Hauptplatz. Bereits zum 19. Mal laden die Raabtal Radlwirte am 1. Mai alle Radfahrer zum gemeinsamen Start in die Radsaison. Die Radler treffen sich schon sehr früh in den jeweiligen Starterorten (Jennersdorf, Fehring, Bad Gleichenberg, Gleisdorf und St. Ruprecht, Weiz), um sich gemeinsam auf den Radtag einzustimmen und sich für die anstehende Tour nach Feld-

bach zu stärken. Geradelt wird auf dem R11 entlang der Raab, neben Wiesen und Feldern der schönen östlichen Steiermark. ORF-Moderator Erich Fuchs wird den beliebten Radtag wieder übers Radio begleiten und auch für Live-Einstiege während der Fahrt sorgen. Auch die beliebte BonusCard (€ 8,-) wird es wieder geben: Neben vielen VIP-Vorteilen beinhaltet sie Thermeneintritte und die Chance auf tolle Gewinne im Ziel, wie z.B. ein Kinderbi-

ke von Woom oder wertvolle Gutscheine. Mehr erfahren Sie unter [www.raabtal-radweg.at](http://www.raabtal-radweg.at).



## Volkskulturfestival 2023

Feldbacher Volkskulturfestival mit Franz Posch und weiteren 15 Künstlern auf drei Bühnen!

Am 13. Mai findet zum zweiten Mal das große Feldbacher Volkskulturfestival in der Innenstadt von Feldbach statt. Bei freiem Eintritt sind über 16 regionale und überregionale Musikgruppen auf drei Open-Air Bühnen zu hören.

Musikalischer Höhepunkt des Festivals wird wieder der Auftritt von Franz Posch und seinen Innbrügglern sein. Kulinarik und Weine aus unserer Region sorgen für das kulinarische Wohl der Gäste. Schon am Mittwoch davor wird beim Maibock-Anstich im Zentrum das eigens für das Festival kreierte Bier von der Lava Bräu Biermanufaktur in Auersbach angezapft und am Sonntag danach, am Muttertag, findet in der Stadtpfarrkirche die Glojacher Weisenbläsermesse, komponiert von Mag. Karl-Heinz Promitzer, statt.

**Mittwoch, 10. Mai 2023, 19 Uhr, Zentrum:** MAIBOCKANSTICH mit The Hopfenswingers

**Samstag, 13. Mai, ab 14 Uhr, Innenstadt:** FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGGLER, WÜDARA MUSI, DIE ORIGINALEN FIDELN NEUJAHRGEIGER, ISMAEL BARROS & SEXTETO CARIBE, SOKO DIXIE, GROMBAN BLOS, MUSIKSCHULE DER STADT FELDBACH, MUSIK IM VULKAN, STADTMUSIK FELDBACH, JUNGSTEIRERKAPPELE FELDBACH, TRACHTENMUSIK-

KAPPELE GOSENDORF, RAA-BAUER HOLZ & BLECH, ARTILLERIE TRADITIONSKAPPELE VON DER GROEBEN, STADTCHOR FELDBACH, SO! STREICH, CHÖRE DER PFARRE FELDBACH, KINDERPROGRAMM AB 14 Uhr

**Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr, Stadtpfarrkirche:** GLOJACHER WEISENBLÄSERMESSE komponiert von Mag. Karl-Heinz Promitzer

**Das Festival findet bei jeder Witterung statt!**





# FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT



**Unser Ziel:** Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

[www.feldbach.gv.at/bildungsstadt](http://www.feldbach.gv.at/bildungsstadt) | #BildungFeldbach

## Information über das Programm Erasmus+ Schulbildung Akkreditierung 2023-2027



**ROSEMARIE PUCHLEITNER**

Stadträtin  
der NEUEN Stadt Feldbach

Die Stadtgemeinde Feldbach hat im Herbst 2022 einen Antrag auf Akkreditierung für den Koordinator eines Konsortiums im Programm Schulbildung für den Zeitraum 01.02.2023 bis 31.12.2027 gestellt, mit dem Anliegen, die Bildungseinrichtungen der Stadt Feldbach dabei zu unterstützen, am Erasmus+ Programm teilzunehmen, Aktivitäten auch gemeinsam, schulübergreifend durchführen zu können und Städtepartnerschaften zu pflegen.

Der Antrag wurde im Jänner 2023 bewilligt.

### Das Erasmus+ Programm Schulbildung ermöglicht:

- Das Erlernen und Vertiefen von Fremdsprachen durch internationalen Austausch (Sprachreisen).
- Das Erlernen von Fremdsprachen durch Einsatz von Experten aus anderen europäischen Ländern (Native Speaker).
- Den Fremdspracherwerb und die Vertiefung der vorhandenen Fremdsprachenkenntnisse im Rahmen internationaler Begegnungen.
- Job Shadowing und Fortbildungen in anderen europäischen Bildungseinrichtungen und Best Practice-Beispielen.
- Einladung europäischer Experten für Workshops, Vorträge und Fortbildungen nach Feldbach.
- Gruppenmobilitäten in Bildungseinrichtungen der europäischen Partnerstädte der Neuen Stadt Feldbach, Adelsdorf, Siklos und Zywiec und in andere europäische Städte und Regionen zur Förderung des gegenseitigen kulturellen Verständnisses, zum Kennen- und Schätzenlernen von Vielfalt, zum Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Eine Teilnahme ist möglich für alle

- lernenden Kinder und Jugendlichen im Alter von 1-19 Jahren,
- Schulleiter, Lehrer, unterstützendes und nicht unterrichtendes Personal,
- Leiter und Pädagogen und sonstiges Personal aller Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen (KBBE),
- mit Bildungsthemen beauftragtes Verwaltungspersonal und
- mit Bildungsthemen beauftragte im Gemeinderat tätige Personen.

Das Programm Erasmus+ Schulbildung unterstützt auch einzelne Schüler und im Schulwesen tätige Personen dabei, Sprachkurse oder Fortbildungen in europäischen Ländern zu unternehmen. Mehr Informationen gibt es unter [sundl@feldbach.gv.at](mailto:sundl@feldbach.gv.at).

Lehrlingen bietet Erasmus+ ebenfalls die Möglichkeit, Auslandspraktika und Sprachkurse im europäischen Ausland zu absolvieren.

Infos unter [www.youngstyrians.com](http://www.youngstyrians.com)



Fortbildung in der Grundschule Kleine Kielstraße



# FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben



## 6. Steirische Bildungsgespräche

### „Bildung im Aufbruch – FREIday für Zukunftskompetenzen in Kindergarten und Schule“

Freitag, 12. & Samstag, 13. Mai 2023  
Zentrum, Ringstraße 9, Feldbach

[www.feldbach.gv.at/bildungsstadt](http://www.feldbach.gv.at/bildungsstadt)

## DAS PROGRAMM

Freitag, 12. Mai 2023

18.00 Uhr Vortrag von Olaf-Axel Burow mit anschließendem Austausch  
„Bildung im Aufbruch – Drei Schlüssel zur Schule der Zukunft: Sei leidenschaftlich! Sei visionär! Mach's einfach!“

Samstag, 13. Mai 2023

9.00 Uhr Online-Vortrag von Margret Rasfeld  
Mitbegründerin von Schule im Aufbruch und Entwicklerin von FREIday  
„FREIday“

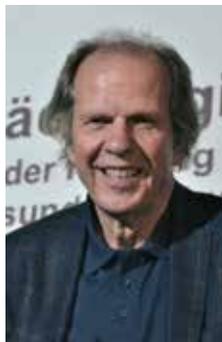
ab 10.30 Uhr Workshops zu zwei selbstgewählten Themen

- „FREInet trifft „FREIday“: Den Kindern das Wort geben – wie Unterricht nach der Freinet-Methode bei der Umsetzung des FREIdays Anwendung finden kann. (mit Martina Krobath)
- Beteiligungsprozesse organisieren am BeispieltHEMA Klima (mit Michael Krobath)
- Jeux dramatiques (mit Marion Seidl-Hofbauer)
- Offener Dialog: FREIday – Wozu? (mit Eva-Maria Deutsch)
- Partizipation in Kindergarten und Schule (mit Thomas Plautz)
- Freies Spiel - Kinder im hier und jetzt (mit Eva Hoffmann und David Ubuk Kislinger)
- # Schule der Zukunft - Sieben Handlungsoptionen (mit Olaf-Axel Burow)
- Umsetzung des FREIdays an der MS Gratwein (mit Magdalena Posch und Brigit Egger)

Anmeldung

Online unter [www.ph-online.ac.at](http://www.ph-online.ac.at) sowie per E-Mail an [irene.gumpold@phst.at](mailto:irene.gumpold@phst.at), [daniela.longhino@phst.at](mailto:daniela.longhino@phst.at) oder [sundl@feldbach.gv.at](mailto:sundl@feldbach.gv.at)

Eine Kooperationsveranstaltung der Bildungsinstitut Feldbach und der PHST  
FELDBACH  
DIE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENFREUNDLICHE STADT  
Erasmus+  
Finanziert von der Europäischen Union  
Neue Perspektiven. Neue Horizonte.



**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**  
Zukunftsgestalter,  
Prof. für Allgemeine  
Pädagogik, Lehrer

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow lehrt, forscht und publiziert seit über 40 Jahren zu Fragen der Zukunftsgestaltung und gibt einen Überblick über neueste Erkenntnisse in den Bereichen Zukunft der Bildung und Erziehung, Digitalisierung, Kreativitätsförderung und Zukunftsgestaltung.

## NEUE STADT FELDBACH

BILDUNG

... für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

6. Steirische Bildungsgespräche

„

„Drei Schlüssel zur Schule der Zukunft: Sei leidenschaftlich! Sei visionär! Mach's einfach!“

**VORTRAG**  
**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**  
**Freitag,**  
**12. Mai 2023, 18 Uhr**  
**Zentrum, Feldbach**

Eintritt frei!

familienfreundliche Gemeinde  
DIE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENFREUNDLICHE STADT

**IHRE IDEEN FÜR FELDBACH** sind gefragt!

FELDBACH

DIE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENFREUNDLICHE STADT

## Herzliche Einladung zur Ideenwerkstatt „familienfreundliche Gemeinde“

Das Ziel der Stadtgemeinde Feldbach ist es, das gelebte Miteinander noch mehr zu stärken, stetig Verbesserungen durchzuführen und ein vielseitiges Angebot für alle Generationen zu kreieren. Sie sind herzlich eingeladen den Prozess „Re-Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde“ mitzugestalten.

**WORKSHOP für Kinder und Bürger**  
**27. April 2023, Zentrum, Feldbach**

Am 27. April findet im Zentrum um 15 Uhr ein Kinder-Workshop und um 18 Uhr ein Workshop für alle interessierten Bürgern statt. Die Stadtgemeinde Feldbach hat im letzten Auditprozess schon viele familienfreundliche Maßnahmen umgesetzt und ist auf Ihre IDEEN neugierig, welche familienfreundlichen Maßnahmen bei der Re-Zertifizierung umgesetzt werden sollten.



# Eltern-Kind-Bildung Feldbach



Wertschätzung für nachhaltige und eigenverantwortliche Bildung!

Am 16. Februar konnten StR Rosemarie Puchleitner und Ursula Krotscheck im Rahmen der sehr gut besuchten Eltern-Kind-Bildungsveranstaltung „Haus der Musik“ den EKB-Gutschein für eine Familienjahreskarte für die Stadtbibliothek im Wert von € 30,- überreichen. Familie Iris und Martin Hofer mit Tochter Laura besucht seit 2016 Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen und sammelte so nicht nur die erforderlichen 18 Einträge sowie die Bildungsprämien, sondern auch viele Informationen. Iris und Martin Hofer brachten ihre Erfahrungen auch im Austausch mit anderen Eltern ein. Wir gratulieren Familie Hofer sehr herzlich zu dieser nachhaltigen Bildungsverantwortung und wünschen



Laura Hofer mit StR Rosemarie Puchleitner, Iris Hofer und Ursula Krotscheck

viel Freude mit den Büchern und Spielen in der Stadtbibliothek! „Seit der Schwangerschaft nutzen wir das Ange-

bot der Eltern-Kind-Bildung. Besonders gut gefällt uns das vielfältige Angebot von Vorträgen über Workshops bis

hin zu Theateraufführungen. Neben den vielen informativen Vorträgen spielt auch der Austausch mit anderen Eltern eine wichtige Rolle. Man merkt, dass Bildung und Familie in der Stadtgemeinde Feldbach einen hohen Stellenwert haben und alle beteiligten Personen bei den Veranstaltungen mit viel Engagement mitarbeiten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem vollen Bildungspass einen Gutschein für die Bibliothek erhalten haben. Vielen Dank für dieses tolle Angebot“, so Iris Hofer.

Haben auch Sie einen vollgestempelten Eltern-Kind-Bildungspass, dann melden Sie sich bitte bei Ursula Krotscheck unter Tel. 03152/4115-12 oder [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at).

## NÄCHSTE EKB-VERANSTALTUNGEN

- 15.04.2023, Dorfhaus Auersbach, Modul 7, 9 Uhr:** „Wenn sich zwei streiten ...“\*, mit Mag. Dr. Renate Heine-Mernik / 10.30 Uhr: „Starker Rücken, starkes Kind“, mit Sylvia Fasching-Kolbe, Dipl. Physiotherapeutin. Wenn online: „Motorik im 5. Lebensjahr“\*, mit Maria Fink, Ergotherapeutin
- 19.04.2023, Jugendzentrum Spektrum Feldbach, 18.30 Uhr:** Workshop für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren UND ein Elternteil „Mein Kind, das unbekannte Wesen – Generationenkonsens statt Generationenkonflikt bei der Berufswahl“ mit Petra Josefus, BIZ Feldbach
- 22.04.2023, Dorfhaus Auersbach, Modul 4, 9 Uhr:** „Raus mit der Sprache – die Sprachentwicklung in den ersten beiden Lebensjahren“, mit Annemarie Schinko, MSc / **10.30 Uhr:** „Geschützt und gestärkt dem Leben begegnen“\*, mit VIVID
- 26.04.2023, Start UP Center, 19 Uhr:** Bildungskino „Erste Hilfe bei Notfällen mit Säuglingen und Kleinkindern“
- 29.04.2023, Dorfhaus Auersbach, Modul 8, 9 Uhr:** „Hurra – ich komme in die Schule“\*, mit Theresia Lesiak-Schwab / 10.30 Uhr: „Sicherer Umgang mit digitalen Medien in der Familie“\*, mit Mag. Bettina Kuplen
- 06.05.2023, Dorfhaus Auersbach, Modul 3, 9 Uhr:** „Motorische Entwicklung im 1. Lebensjahr“\*, mit Maria Fink, Ergotherapeutin / **10.30 Uhr:** „Gesunde Milchzähne von Anfang an“, mit Styria Vitalis
- 10.05.2023, Sandgrube Auersbach, 15 Uhr:** Workshop für Kinder und Eltern „Bewegte Kinder – Bewegung macht schlau“\*, mit Primar Dr. Martin Heine-Mernik und Mag. Dr. Renate Heine-Mernik
- 24.05.2023, 19 Uhr, Online via ZOOM, Vortrag, 19 Uhr:** „Resiliente Kinder, starke Kinder, mutige Kinder – was können wir Eltern dazu beitragen?“\*, mit Sabine Felgitsch
- 03.06.2023, Dorfhaus Auersbach, Modul 5, 9 Uhr:** „Aber ich will! Kinder in der Trotzphase“\*, / **10.30 Uhr:** „Grenzen setzen – aber wie?“\*, mit Theresia Lesiak-Schwab

**EKI Treffs im April:** 13., 20., 27.04.2023 / **EKI Treffs im Mai:** 04., 11., 25.05.2023, 9 bis 11 Uhr, Grazer Tor bzw. lt. WhatsApp Ausschreibung, mit Beatrice Strohmaier

\* Wird vom Land Steiermark/A6 als Weiterbildung für Pädagogen und Kinderbetreuer anerkannt

Informationen zum EKB-Programm finden Sie unter [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at).

# Bibliothek der Stadt Feldbach

Ukrainische Bücher in der Stadtbibliothek

Im Rahmen des ukrainischen Projektes „Für ukrainische Kinder – ein ukrainisches Buch!“ werden vom SOS Kinderdorf Burgenland Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ukrainischer Sprache bereitgestellt. Der Stadtbibliothek Feldbach wurden im Zuge dessen zahlreiche Bücher (Kinderbücher, Schul- und Arbeitsbücher, Romane und Sachbücher)

zur Verfügung gestellt und von Alina Schneeberger persönlich überreicht. Herzlichen Dank dafür! Ukrainische Staatsbürger, die einen Ausweis für Vertriebene (Blaue Karte) besitzen, können die Bücher unentgeltlich in der Stadtbibliothek ausleihen. Auch für andere Personen sind die Bücher zu den günstigen Verleihkonditionen ausleihbar.



## „Buchstart“ Baby-Frühstück



Am Montag, 8. Mai, lädt das Team der Stadtbibliothek um 9 Uhr Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 18 Monaten zu einem Erstbesuch in die Stadtbibliothek ein.

Bei einem gemütlichen Frühstück wird das Bibliotheksangebot präsentiert und werden Tipps gegeben, wie Sie Ihr Kind von Anfang an bestmöglich fördern können. Anschließend erhalten alle Eltern eine Buchstart-Tasche. Anmeldung unter Tel.: 05-0248063-700

oder an [bibliothek.feldbach@hak-feldbach.at](mailto:bibliothek.feldbach@hak-feldbach.at).

Buchstart Steiermark ist eine Initiative zur Lesefrühhförderung. Lesen beginnt bereits im Babyalter – in der Familie. Vorlesen ist ein inniges Erlebnis, bei dem durch die vertrauten Stimmen der Eltern Bindung entsteht. Kinder denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln nachweislich mehr Einfühlungsvermögen und lernen, sich besser auszudrücken.



### Kontakt:

Bibliothek der Stadt Feldbach, Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach, Tel.: 05 0248063-700, [bibliothek.feldbach@hak-feldbach.at](mailto:bibliothek.feldbach@hak-feldbach.at), [www.stadtbibliothek-feldbach.at](http://www.stadtbibliothek-feldbach.at)

### Öffnungszeiten:

Di 9-12 und 14-19 Uhr,  
Mi 9-12 Uhr,  
Do 8-12 Uhr,  
Fr 9-12 und 14-18 Uhr

NEUE STADT  
FELDBACH  
STADTBIBLIOTHEK

### Ferienöffnungszeiten:

Di, 9-12 und 14-19 Uhr  
Fr, 9-12 und 14-18 Uhr

## WEITERE VERANSTALTUNGEN IN DER STADTBIBLIOTHEK:

### Donnerstag, 27.04.2023, 15 Uhr

Erzählcafé für Senioren: Austausch zum Thema „Mein 1. Schultag und meine Volksschulzeit“.

### Freitag, 28.04.2023, 18 Uhr

Literaturtreff: „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ (nach einem Titel von Christian Dietrich Grabbe, 1822). Nestroy, Valentin, Brandstetter, Artmann, Merz & Co im Schnelldurchlauf.

### Mittwoch, 03.05.2023, 15 Uhr

Kinderlesung ab 8 Jahren im Rahmen der „Lies-was-Wochen Steiermark“ mit Lisa Hirschmann. Die junge Autorin aus der Südoststeiermark schrieb bereits mit 12 Jahren ihr erstes Buch. Sie präsentiert ihre spannende Detektivkrimireihe „Die TeenSpys“.

## Schenken Sie Lesespaß

Sie sind auf der Suche nach einem sinnvollen Geschenk für liebe Verwandte, Freunde oder Bekannte? Verschenken Sie mit einem Gutschein für eine Jahreskarte für die Stadtbibliothek Feldbach schöne, spannende und unterhaltsame Lesezeiten!



# Was tut sich in der Musikschule Feldbach

## Haus der Musik

Am 16. Februar feierte die Musikschule im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung die Uraufführung von „Haus der Musik“ im Zentrum in Feldbach. In diesem kurzen Werk ging es um einen Mann, der von der lauten Großstadt auf das Land zieht, um seine geliebte Musik wieder ungestört hören zu können. Nachdem er sich immer wieder

Musiker ins Haus einlädt ist alles harmonisch und schön. Aber dann ... Neugierig? Weitere Kindervorstellungen mit integrierter Instrumentenvorstellung finden am 22. Juni ab 8.30 Uhr und um 10 Uhr im Zentrum in Feldbach statt. Voranmeldungen unter Tel.: 03152/2202-600 oder musikschule@feldbach.gv.at.



Finden Sie für Ihr Kind das passende Instrument bei der integrierten Instrumentenvorstellung.

## Meistersinger-Gütesiegel

Der Kinderchor der Musikschule, unter der Leitung von Florian Widmann MA MA, ist sehr stolz, dass ihnen vom Chorverband Steiermark das Meistersinger-Gütesiegel verliehen wurde. Der Chorverband Steiermark vergibt jähr-

lich diese Urkunde für vorbildliche Schulchor-Arbeit.



## Tage der offenen Klassenzimmer

Die Musikschule öffnet am 24. und 25. Mai wieder ihr Klassenzimmer für Neugierige jeden Alters. An beiden Tagen kann man ab 12 Uhr beim Unterricht zuschauen, alle möglichen Instrumente auspro-

bieren und Vorspielstunden im Innenhof der Musikschule genießen. Jeder ist willkommen! Komm vorbei! Schau zu! Mach mit! Das Team der Musikschule der Stadt Feldbach freut sich auf dich!

**Musikschule  
FELDBACH**

## Tage der offenen Klassenzimmer

### 24. & 25. MAI 2023, AB 12 UHR

**Du hast die Möglichkeit,  
an diesen beiden Tagen  
Musikschul-Luft zu schnuppern!**

**ÖFFENTLICHE  
VORSPIELSTUNDE  
AN BEIDEN TAGEN**

**jeweils um 15 und 17 Uhr**

*Komm vorbei!  
Schau zu!  
Probier's aus!*

INFOS: Musikschule der Stadt Feldbach, MDir. Sascha Krobath, BA BA MA,  
Grazer Straße 11, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-600, musikschule@feldbach.gv.at,  
www.musikschule-feldbach.at

# Stellenausschreibung

## Tagesmutter/ Tagesvater / Kinderbetreuer

Im Raum Feldbach werden ab sofort verantwortungsvolle, engagierte Tagesmütter/Tagesväter/Kinderbetreuer gesucht.

Bewerbungsunterlagen an Mag. Dagmar Puchner unter feldbach@tagesmuetter.co.at.  
Infos: www.tagesmuetter.co.at.

Ab 14. September 2023 finden wieder Ausbildungslehrgänge für die Ausbildung von Tagesmutter / Tagesvater / Kinderbetreuer statt.

Auch werden laufend Online-Informationsveranstaltungen zum Thema „Ihre Berufschance als Tagesmutter / Tagesvater“ angeboten.



# 1. FREIday-Zwischenpräsentation

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Vulkanschule den FREIday. Das ist ein von Margret Rasfeld initiiertes Lernformat, wo sich die Schüler mit aktuellen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen, die sich an den 17 Globalen Zielen (SDGs) der Vereinten Nationen orientieren, beschäftigen. Jeden Freitag setzen sich die Vulkanschüler der 5. bis 8. Schulstufe mit selbstgewählten Zukunftsfragen auseinander und suchen nach Antworten darauf. Dabei entwickeln sie gemeinsam konkrete Lösungen, setzen diese selbstständig in ihrer Nachbarschaft oder in der Gemeinde um. Dafür recher-

chieren, planen und tüfteln sie selbst, die Lehrer treten in den Hintergrund und nehmen eine begleitende Rolle ein. Vor den Semesterferien gab es nun die erste Präsentation der bisherigen Projekte. Eltern, Großeltern, Freunde und auch StR Rosemarie Puchleitner, Bildungsbeauf-

tragte der Stadtgemeinde Feldbach, waren beeindruckt von den Arbeiten, die vorgestellt wurden. Die beiden Lehrerinnen Maria Fink und Martina Marn, die die Klassen bei diesem Prozess begleiten, moderierten auch diese gelungene Veranstaltung. Dabei betonten sie, dass die Kinder,

mit ihren selbst gewählten Projekten unterschiedlichste Wege bestreiten und auch auf Hindernisse stoßen, sie aber nach und nach in der Praxis lernen, mit diesen umzugehen. Und nicht nur die Kinder lernen Woche für Woche am FREIday viel dazu, sondern auch sie selbst.



Die nächste FREIday-Präsentation findet im Frühsommer statt.

# 1, 2, 3 ... Mäuschen kommt herbei

Der Monat Februar stand in der Kinderkrippe Kunterbunt ganz im Zeichen von Frederick, der kleinen Maus, und ihren Abenteuern. Der Themenschwerpunkt „Mäuschen“

fand mit einem „Mäusefest“ seinen Ausklang. Alle hatten ihre selbstgemachten Kostüme an und es wurde gemeinsam gesungen, getanzt, die Frederick-Geschichte nochmals

gespielt und zum Schluss feiner „Mäusekuchen“ gegessen. Auch der Fasching hielt in der Kinderkrippe Einzug, bereits im Vorfeld haben sich die Kinder oft verkleidet. Das Highlight

fand in Form eines gemeinsamen Faschingsfestes statt, zu dem alle verkleidet gekommen waren und gemeinsam eine tolle Zeit miteinander verbracht werden konnte.



# News aus dem BRG | BORG Feldbach

Zweite Unterstufen-Klasse genehmigt **NEU!**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gab grünes Licht für die Eröffnung einer zweiten AHS-Unterstufenklasse im Bundesschulzentrum. Nach der Etablierung der AHS-Unterstufe in Feldbach vor drei Jahren wurde nun ein weiterer, wesentlicher Schritt in Richtung Vollausbau der neuen Schulform gesetzt. Ab kommendem Schuljahr startet der erste Jahrgang zweiklassig, also mit einer 1A- sowie 1B-Klasse. „Von Anfang an mussten wir zahlreiche qualifizierte Schüler aufgrund der fehlenden Plätze ablehnen. Der Bedarf für eine zweite Klasse und somit mehr Bildungsgerechtigkeit in der Region ist augenscheinlich gewesen. Nun kann man alle Bewerber, derzeit mehr als 50, aufnehmen“, berichtet

BRG|BORG-Direktor MMag. Gunter Wilfinger. Der Bewilligung einer zweiten Klasse ist ein zähes Ringen auf allen politischen Ebenen vorausgegangen. Gemeinsame Überzeugungsarbeit mit der Hilfe von Bgm. Ing. Josef Ober, LAbg. Vzbgm. Franz Fartek und Bildungslandesrat Werner Amon, MBA, hätten schlussendlich zum Ziel geführt. „Der Schulstandort ist nun sehr gut aufgestellt. Wichtig ist auch, dass im Zuge des Genehmigungsprozesses die viel diskutierte Raumfrage geklärt worden ist“, freut sich Bgm. Ing. Josef Ober. Dass sich die neue Schulform auch qualitativ bewährt hat, legen die vergangenen drei Jahre nahe. „Bei der IKM-Testung haben wir das österreichweite AHS-Level zu 100 % erlangt“, so

Dir. MMag. Gunter Wilfinger. Dieser Erfolg ist vor allem auf die engagierten und bestens ausgebildeten Professoren zurückzuführen, die aufgrund ihrer Erfahrung optimal auf

die Sekundarstufe II vorbereiten würden. Auch personell hat man – trotz akutem Lehrermangel – vorgesorgt: Das Team für die kommenden Jahre steht.



Ab dem Schuljahr 2023/24 startet der erste Jahrgang der AHS-Unterstufe mit zwei Klassen.

## Spelli's back – Die älteste Junglehrerin der Steiermark tritt ihren Dienst an

40 Jahre unterrichtete Prof. Mag. Helga Spellenberg im BORG Feldbach Englisch und Sport. Jetzt kehrt die 67-Jährige aus der Pension zurück und will es noch einmal wissen. Der 1. August 2021 war für die Grazerin ein Tag, dem sie mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge entgegenschaut. Die leidenschaftliche Lehrerin, von der ersten Stunde am BORG tätig, trat ihre Pension an. Jetzt, beinahe zwei Jahre später, kehrt sie an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Als Vertretung einer Kollegin, die sich während des Skikurses verletzt hat. „Ich hab' die Jugend vermisst“, bringt es „Spelli“, so ihr allseits bekannter Kosename, auf den Punkt. Als dann das Angebot von Dir.

MMag. Gunter Wilfinger kam, hat sie angenommen. Der Reiz, einmal noch ihr altes Leben zu haben, ist einfach zu groß gewesen. „Als mir heute Pfeiferl und Schlüssel von einem lieben Kollegen übergeben wurden, war das schon ein schöner Moment“, verrät sie. Dabei war der in Graz sesshafte Professorin auch in der Pension nicht langweilig. Neben dem Sport frönte sie ihren liebsten Hobbys: der Oper, dem Skifahren und Bergsteigen. Doch auch etliche Verpflichtungen in ihrem Umfeld, etwa sich um ihre Mutter zu kümmern, standen an der Tagesordnung. Insofern fühle sich die Rückkehr, das Unterrichten, aber auch das Zusammensein mit ihren Kollegen ein bisschen wie Freiheit an, die sie jetzt

für 10 Stunden pro Woche noch einmal auskosten will. Bis zum Ende des aktuellen Schuljahres läuft ihr Engagement in der Schule. Schülern, denen Prof. Mag. Helga Spellenberg noch aus ihren ersten

Jahren bekannt ist, freuten sich über das überraschende Comeback, war sie doch als „bunter Vogel“ mit ihrer fröhlichen und optimistischen Art so einigen ans Herz gewachsen.



(v.l.n.r.): Prof. Mag. Helga Spellenberg, Dir. MMag. Gunter Wilfinger und Bgm. Ing. Josef Ober

## Musik verbindet die Gymnasien Feldbach und Velenje

Die Schüler des BORG Feldbach besuchten die Partnerschule in Slowenien. Neben einem bunten Kulturprogramm bildete ein gemeinsames Konzert den krönenden Abschluss.

Kurz vor den Semesterferien besuchte die 7A-Klasse im Zuge des ERASMUS+ Programms für eine Woche die Partnerschule in Velenje. Die Schüler bekamen nicht nur Slowenisch-Unterricht und lernten dabei das dortige Schulsystem kennen, es wurde auch täglich für das gemeinsame Konzert am Ende der Woche geprobt. Der Auftritt

mit Orchester, Chor und Solisten war ein voller Erfolg. Die freie Zeit wurde für Ausflüge in die Philharmonie Laibach und zum Bergbaumuseum

genutzt. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete aber auch eine Wanderung am See in Velenje sowie einen Renaissance-Tanzkurs. Bei

dem vielseitigen Programm konnten neue Freundschaften geschlossen werden, sodass sich die Schüler schon auf ein Wiedersehen freuen.



*Das gemeinsame Abschlusskonzert war für alle das Highlight der Reise.*

## Querflötenunterricht am BORG Feldbach **NEU!**

Der Musikzweig am BORG Feldbach wird um ein Instrument erweitert: Ab dem kommenden Schuljahr gibt es nun auch Querflötenunterricht. Als neue Musik-, Religions- und Instrumentalprofessorin wird Julia Fink, die selbst das BORG Feldbach absolviert hat, Querflötenunterricht geben. Schon im Volksschulalter hat sie die Leidenschaft für dieses be-

sondere Instrument für sich entdeckt. Nach ihrem Studium in Graz ist Julia Fink für einige Jahre in Kärnten tätig gewesen und hat viel Erfahrung gesammelt. Jetzt kehrt sie wieder zu ihren Wurzeln in die Südoststeiermark zurück. Im Fokus soll neben der Beschäftigung mit Kammermusik vor allem das gemeinsame Musizieren stehen. Sie selbst hat sowohl bei der Blasmusik

als auch in einem Lehrerinnentrio gespielt und schätzt daher das Musikmachen in Gemeinschaft und in unterschiedlichen Besetzungen sehr.



*Die Leidenschaft für die Querflöte will Julia Fink an interessierte BORG-Schüler weitergeben.*

## 2A unterwegs auf mikrobiologischer Mission – das Ziel: Isolierung der DNA

Die Schüler der 2A des BRG/BORG Feldbach besuchten das offene Labor der Karl-Franzens-Universität Graz. Dort ging es nach einer lehrreichen Brainstorming- und Erklärungsphase ans praktische Arbeiten in ein voll ausgestattetes Labor. Die Schüler lernten die richtige

Handhabung mit unterschiedlichsten Geräten kennen und machten sich mit den Abläufen der DNA-Isolierung vertraut. Sehr fasziniert wurde mit Zentrifugen, automatischen Pipetten und Vortexern gearbeitet, bis zum Schluss alle ihre eigene DNA-Probe in den Händen hielten.



*Mit großem Interesse besuchten die Schüler das offene Labor der Karl-Franzens-Universität Graz.*



# FELDBACH

## DIE WIRTSCHAFTSSTADT



**Unser Ziel:** Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

[www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt](http://www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt) | #WirtschaftFeldbach

## Lisi's Handarbeits- & Bastelladen übersiedelt **NEU!**

Elisabeth Müller eröffnete 2009 ihr Geschäft „Lisi's Handarbeits- & Bastelladen“ in der Bürgergasse 44. Nach 14 Jahren stand nun für Elisabeth Müller und Tochter Monika Bscheiden ein Umzug bevor, da das Geschäftsgebäude in der Bürgergasse verkauft wurde. Eine neue Geschäftsfläche konnte in der Thallerstraße 4 gefunden werden. Mit dem Umzug wurde auch der Schauraum von 120 m<sup>2</sup> auf 240 m<sup>2</sup> vergrößert und bietet nun mehr Platz, mehr Auswahl und ist viel heller, übersichtlicher und komplett barrierefrei. Die Kunden haben eine große Auswahl an diversen Wollsorten sowie vielen tollen Stoffen in unterschied-

lichen Qualitäten zum Nähen und Handarbeiten. Weiterhin werden individuelle Kerzen für diverse Anlässe wie Taufe oder Hochzeiten angefertigt und auch Bastelliebhaber werden im neuen Geschäft fündig. „Für unsere Kunden gibt es Hilfe beim Stricken, Nähen usw., montags findet unsere Handarbeitsrunde jeweils von

18-20 Uhr gegen Voranmeldung statt. Hier können wir uns die Zeit nehmen, um ihnen bei ihren Stücken weiterzuhelfen“, erklärte Elisabeth Müller bei der Eröffnungsfeier. Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte dem Mutter-Tochter-Duo zur Neueröffnung und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.



(v.l.n.r.): Martina Götzenbrugger, Monika Bscheiden, Manuela Müller, Elisabeth Müller, Bgm. Ing. Josef Ober und Vermieter Martin Eicher

### Kontakt:

Lisi's Handarbeits- & Bastelladen, Elisabeth Müller, Thallerstraße 4, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/24206, [elisabethm1@gmx.at](mailto:elisabethm1@gmx.at)

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.30-18 Uhr,  
Sa 8.30-12 Uhr

## 25 Jahre KRENAC Edelbrennerei

Bei der Steirischen Edelbrandbewertung haben Josef und Roswitha Krenn von der Edelbrennerei KRENAC den Landessieg für die Hauszwetschke im Eichenfass erhalten. Zusätzlich wurden sie auch noch mit zwei weiteren Goldmedaillen ausgezeichnet. Auch bei der Internationalen Edelbrandbewertung in Wieselburg mit über 1.500 Einreichungen konnten Josef und Roswitha Krenn über zweimal Gold jubeln. In den letzten 25 Jahren hat die Edelbrennerei KRENAC somit sechs Landes-

sieger, 68 Auszeichnungen in GOLD sowie unzählige Produktprämierungen erhalten. Auch beim Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes wurde sie mit dem 2. Platz

ausgezeichnet und 2018 mit den Nachhaltigkeitspreis „Der sanfte Weg mit der Natur“. Die Edelbrennerei ist auch Teil der Route 66 im Steirischen Thermen- & Vulkanland und immer

einen Besuch wert: Neben dem Abhof-Laden und dem Schaukeller gibt es auch eine neue Verkostungshütte für die Kunden (um Voranmeldung wird gebeten).



### Kontakt:

KRENAC Edelbrennerei,  
Josef und Roswitha Krenn,  
Edersgraben 45, Feldbach,  
Tel.: 03152/4516,  
krenac@aon.at,  
www.krenac.at

## Obsthof Stangl erhielt zahlreiche Prämierungen

Jährlich stellt sich der Obsthof Stangl mit seinen Edelbränden der Fachjury der Landwirtschaftskammer Steiermark. Diese Jury bewertet die besten steirischen Obstverarbeitungsprodukte im Rahmen der Steirischen Landesbewertung 2023. Im heurigen Jahr durfte sich Michaela Stangl über 6 x Gold und 3 x Silber für ihre Edelbrände Vogelbeere in Eichenfass, Zwetschke in Eichenfass, Muskateller in Eichenfass und Kirsch in Kirschfass-Reifung sowie Vogelbeere, Muskatel-

ler, Pfirsich, Hirschi- und Johannisbeere in klassischer Ausführung freuen. Seit 2010 führt Michaela Stangl den Obsthof mit viel Liebe, Herzblut und den Lebenserfahrungen ihres Vaters. „Die Perfektion, die wir täglich an den Tag legen, fordert uns sehr. Doch es zeigt sich am Ergebnis, dass es sich lohnt und wir auf dem richtigen Weg sind“, so Michaela Stangl. Der Hof steht nach Anmeldung Interessierten für Betriebsbesichtigungen nach dem Motto „riechen – kosten – genießen“ offen.



Michaela Stangl präsentiert stolz ihre prämierten Edelbrände.

**Kontakt:** Obsthof Stangl, Paurach 25, 8330 Feldbach,  
Tel.: 0664/2802479, michi.stangl.obst@gmail.com

## Falstaff-Auszeichnung für Rescheria

Überrascht und sehr stolz waren Ulrike und Franz Resch, als sie die Nachricht von der Aufnahme in den „Falstaff Café Guide 2023“ mit 89 Punkten erhielten. Die Rescheria überzeugte den Falstaff-Juroren durch die liebevolle Einrichtung und den Charme von Ulli Resch. Be-

sonders hervorgehoben wurden auch die Kaffeemaschine „Faema“ und die Qualität des Tiroler Traditionskaffees „Nosko“ sowie die Bagels und Kuchen.

*Ulrike und Franz Resch sind sehr stolz auf ihre Falstaff-Auszeichnung.*



**Kontakt:** Rescheria – das Kaffeehaus, Bürgergasse 16, 8330 Feldbach, Tel.: 0660/3961321, info@rescheria.at, www.rescheria.at  
**Öffnungszeiten:** Di bis Fr 8-19 Uhr und Sa 8-14 Uhr

## Tierarztpraxis Mag. Katharina Spörk erweitert Öffnungszeiten **NEU!**

Mag. Katharina Spörk erweiterte in ihrer Tierarztpraxis in der Gleichenberger Straße 4 in Feldbach ab 1. März die Öffnungszeiten. Sie steht nun mit ihrem Team 6 Tage in der Woche für tierärztliche Behandlungen zur Verfügung. Besonders Patientenbesitzerfreundlich sind die neu dazugekommenen Öffnungszeiten am Samstag Vormittag. Neu ist auch die Verstärkung im Team: Mit Mag. Claudia Wanek konnte eine erfahrene Tierärztin gewonnen werden, die sich mit Engagement und Herzblut um die vierbeinigen Patienten und ihre Besitzer kümmern wird. Folgende Leistungen werden angeboten: Innere Medizin, Diagnostik (Laboruntersuchungen, Röntgen,

Ultraschall), Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Chirurgie, Zahnbehandlungen, Mikrochip-Kennzeichnungen sowie eine tierärztliche Hausapotheke. Die Ordination ist barrierefrei zugänglich, und

am Ende des Alois-Harmtodt-Weges stehen ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. In der dortigen Kurzparkzone kann man bis zu 3 Stunden mit Parkuhr gratis parken.



**Kontakt:** Tierarzt Mag. Katharina Spörk, Gleichenberger Straße 4, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4406, office@feldbach.vet (Für Leistungen außerhalb der Öffnungszeiten oder größere Eingriffe wie Kastrationen oder andere Operationen ist eine Terminvereinbarung notwendig.)  
**Die neuen Öffnungszeiten sind:** Mo 9-12 und 16-19 Uhr, Di 9-12 und 13-16 Uhr, Mi 9-12 und 16-19 Uhr, Do 9-12 und 16-19 Uhr, Fr 9-12 und 13-16 Uhr und Sa 9-12 Uhr

FELDBACH  
DIE EINKAUFSTADT  
an der



VULKANLAND  
ROUTE 66

**8-Städte-Gutscheine sind immer ein tolles Geschenk!**



www.feldbach.gv.at/  
einkaufsstadt

# Josefmarkt 2023

Am 19. März strömten zahlreiche Besucher bei traumhaftem Wetter zum Josefmarkt der Agrarunion Südost Feldbach. Die Ausstellungen rund um die Themen Bauen, Energietechnik, Haus & Garten sowie die technischen Neuheiten in der Landwirtschaft zogen das Interesse der Besucher an. Für die großen und kleinen Gäste gab es neben der Leistungsschau der Agrarunion Südost auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit dem Frühschoppen der Stadtmusikkapelle Heiligenkreuz am Waasen und der Musikgruppe „Grabenland Buam“ im Festzelt, sowie Spezialitäten aus der Region. Obmann ÖKR Alois Hausleitner und Dir. Ing. Peter

Kaufmann zeigten sich über das sichtbare Interesse für die Produkte und Dienstleistung der Agrarunion Südost hoch

erfreut. Es zeigt sich und beweist auch, dass Regionalität und Innovation wichtige Beiträge für die Zukunft sind, und

die Agrarunion Südost diesen Auftrag zur Umsetzung sehr gerne für ihre Kunden wahrnimmt.



(v.l.n.r.): Kammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller, Dir. Ing. Peter Kaufmann, LAbg. Vzbgm. Franz Fartek, Obmann ÖKR Alois Hausleitner und Bgm. Ing. Josef Ober

# Krobath-Hausmesse

Bei Traumwetter wurde am Josefitag die Krobath-Hausmesse von den vielen Besuchern regelrecht gestürmt. Das Krobath-Team informierte, gemeinsam mit der Industrie, u.a. über neue

PV-Anlagen am Dach, Heizkessel oder Wärmepumpen im Technikraum sowie über die derzeit hohen Fördermöglichkeiten von Bund, Land und Gemeinden. Der neu gestaltete Schauraum war ebenso ein Highlight, die Messebesucher

konnten sich von den neuesten Produkten im Bereich Badezimmer informieren und überzeugen. Bei der Krobath-Hausmesse konnten viele Ehrengäste aus der Politik und der Wirtschaft begrüßt werden, darunter auch Bgm. Ing. Josef Ober. Beste Stimmung gab es im Festzelt beim Frühschoppen der Jungsteierkerkapelle, im Anschluss unterhielten die Jungen Paldauer, Markus Krois und Oliver Haidt. Die kleinen Besucher

konnten sich beim Autodrom sowie auf der Hupfburg vergnügen. Das Kinderschminken und Luftballondrehen sorgten ebenso für lachende Gesichter. Das Team des Roten Kreuzes Feldbach sorgte bestens für das leibliche Wohl der Gäste. Mit großem Interesse wurde auch das Krobath-Gewinnspiel angenommen, der Hauptpreis, eine Klimaanlage von Krobath, wird in Zipsein für angenehme Temperaturen sorgen.



(v.l.n.r.): Prok. Josef Leitgeb, GF Marek Kossmann, Bgm. Ing. Josef Ober und Prok. Rudolf Ranftl



# Öffentliche WC-Anlage im Einkaufszentrum Mühldorf **NEU!**

Das langjährige Bemühen um eine WC-Anlage im Einkaufszentrum Mühldorf war nun endlich erfolgreich. Die Betreiber des Einkaufszentrums unter Stefan Rutter haben eine sehr schöne

und behindertengerechte WC-Anlage mitten im Einkaufszentrum gebaut. Damit ist auch das Einkaufszentrum Mühldorf mit einer öffentlich zugänglichen WC-Anlage ausgestattet. Die Stadtgemeinde

Feldbach bedankt sich bei Stefan Rutter für die Umsetzung und Pflege der WC-Anlage und appelliert an alle Kunden: Sorgen Sie bitte dafür, dass diese WC-Anlage auch sauber bleibt!



Zu Ostern statt Karsamstag:

**Am Karfreitag, 7. April von 7.30-11.30 Uhr!**

Beim Bauernmarkt am Hauptplatz finden Sie alles für Ihren Osterkorb!

„Das Gute liegt so nah!“

## BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

**FROHE OSTERN!**

Vorbestellungen sind ab sofort gerne bei den Ständen möglich.



[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)



**Irene Schuster, unsere Ziegenbäuerin, ist ab 1. April wieder am Markt!**

In naher Zukunft wird es von ihr auch Milch und Milchprodukte von der Kuh geben.

### WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE OSTERN – EUER BAUERNMARKT

- FAMILIE MELANIE & WILLI GRAIN | POCK'S EDELFISCH | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN
- WALTER EDER | MARKUS & CORNELIA SCHEICHER | GARTENBAU MARTIN KRENN
- BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN | OBSTHOF STANGL | BERTA NIMRICHTER
- VULKANLANDKERNÖL NAGL | EVA FRÜHWIRTH | KLAUS HÖFLER | IRENE SCHUSTER



# MicroLines-Haarverdichtung exklusiv bei Styria Cut

Gerade richtig zum 10 Jahres-Jubiläum bietet Friseur Styria Cut ab sofort die Haarverdichtung MicroLines der Firma Hairdreams an. Diese Technologie richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, die unter Haarausfall und schütterem Haar leiden,

z.B. nach einer Chemotherapie, bei kreisrundem Haarausfall oder Narben. Die neue Haarfülle kann permanent und rund um die Uhr getragen werden, wodurch man auf

nichts verzichten muss. Am Tag der langen Haare, Samstag, 29.04.2023, können sich Interessierte von 10-14 Uhr kostenlos und unverbindlich beraten lassen.



## Kontakt:

Friseur Styria Cut, Grazer Str. 33 a, 8330 Feldbach, Tel: 0664/5545043, styriacut@gmx.at

## Öffnungszeiten:

Mo 8-17 Uhr, Mi 8-18 Uhr, Do 8-19 Uhr, Sa 8-12 Uhr



www.feldbach.gv.at

FELDBACH  
DIE EINKAUFSTADT

Treffpunkt  
FELDBACHER  
**Kirtag**

NEUE STADT  
FELDBACH

Di., 2. Mai  
Peregrin-Kirtag  
Super Kirtags-Angebote im  
Handel und in der Gastronomie

KONTAKT FÜR WOHNEN  
UND BAUEN IN FELDBACH

Stadtgemeinde Feldbach  
Hauptplatz 13  
8330 Feldbach

☎ 03152/2202-245  
📍 StadtFeldbach  
✉ wohnen@feldbach.gv.at  
🌐 wohnen.feldbach.gv.at

ALLES IN DEINER NÄHE  
**WOHNEN  
IN FELDBACH**  
wohnen.feldbach.gv.at

DIE KLEINSTADT,  
die alles hat!

wohnen.feldbach.gv.at | #feldbachwohnen

PETER-ROSEGGER-STRASSE

Freie ÖWG-Wohnungen

BESICHTIGUNG:  
Tel.: 03152/2202-245

WOHNUNG 1 - 68,68 m<sup>2</sup>  
2 Zimmer / Küche / Balkon

WOHNUNG 2 - 81,74 m<sup>2</sup>  
3 Zimmer / Küche / Balkon

WOHNUNG 3 - 68,68 m<sup>2</sup>  
2 Zimmer / Küche / Balkon

## Gleichenberger Bahn startet in die Saison 2023

**A**b 18. März verkehrt wieder an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen der beliebte „Dschungelexpress“ zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg und lädt dazu ein, das Steirische Vulkanland zu entdecken.

Abfahrten sind in Feldbach um 9.18, 12.18, 15.18 und 18.18 Uhr; in Bad Gleichenberg um 10.07, 13.07, 16.07 und 19.07 Uhr. Es gilt der Verbundtarif, damit auch das beliebte Freizeitticket oder alle Klimatickets. Fahrkarten kann man auch direkt beim Lokführer kaufen. Da-

mit sind wieder Fahrten zu den zahlreichen Ausflugszielen entlang der Bahnstrecke möglich, etwa dem Freilichtmuseum Trautmannsdorf, dem Styriatic Park und natürlich der Therme Bad Gleichenberg. Viele Reisende kombinieren ihre Fahrt mit einer Wanderung und Einkehr in der örtlichen Gastronomie. Auch für Wochenpendler ist die Bahn weiterhin von Bedeutung. Der aktuelle Fahrplan gilt bis 01.11.2023, der Betrieb des Advent- und Weihnachtsverkehrs wird noch gesondert bekanntgegeben.



Die Gleichenberger Bahn ist wieder unterwegs © L.Künzel

## To Good To Go

Rette köstliches Essen vor der Verschwendung

**T**o Good To Go ist eine App fürs Smartphone, auf der Restaurants und Geschäfte unverkaufte, überschüssige Lebensmittel oder Gerichte um einen vergünstigten Preis zum Abholen anbieten können. So werden diese überschüssigen Lebensmittel vor der Entsorgung gerettet, und wir können etwas gegen die Lebensmittelverschwendung tun. Außerdem können so auch Lebensmittel günstiger erworben werden. Zur Verwendung der App muss nur ein Kundenkonto erstellt und eine Zahlungsmethode hinzugefügt werden und dann kann man bereits die Angebote der lokalen Unternehmen nutzen.

In der Stadt Feldbach gibt es bereits mehrere Anbieter. Lebensmittelgeschäfte wie Billa, Billa Plus, Spar, Unimarkt und Hofer bieten Überraschungssackerln/-kisterln zum Verkauf an. Auch regionale Lebensmittelhändler wie der Bauernstadl in Feldbach bieten ähn-

liches an. An Restaurants sind bis jetzt Asia Kitchen by Jin, Kika Restaurant und XXXLutz Restaurant vertreten, welche übriggebliebene Gerichte anbieten. Wenn man die App auf seinem Mobiltelefon installiert hat, wird man immer darüber informiert, welche Geschäfte und Restaurants aktuell Lebensmittel zu günstigeren Preisen zum Abholen anbieten. Die Lebensmittelpakete können dann reserviert und zu einem fixen Zeitpunkt abgeholt werden.

So können wir günstiger Lebensmittel erwerben und mithelfen, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.



**JETZT DOWNLOADEN**  
Im App Store oder im  
Google Play Store

## Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

**S**eit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand. Die sensorische Kontrolle von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster, wodurch sich die Prämierung maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet.

Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2023 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 507 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 455 Kürbiskernöle wurden prämiert. 288 von diesen ausgezeichneten

Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote, dies ist unter anderem auf ein sehr gutes Kürbiskernjahr zurückzuführen. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023“. Unter den prämierten Betrieben waren auch fünf aus der Neuen Stadt Feldbach: Franz Groß/Unterweißenbach, Maria Kirchengast/Mühldorf, David Kohl/Leitersdorf, Lugitsch Rudolf KG/Gniebing und Christian Neuherz/Edersgraben.



# Business & Breakfast bei Autohaus Trummer

Das Autohaus Trummer – TL Automobile feierte im Rahmen der Business & Breakfast-Reihe mit der Jungen Wirtschaft Feldbach und mit vielen Stammkunden und Freunden des Hauses ihre Jubiläen 50 Jahre Audi und 20 Jahre TL Automobile am Standort Feldbach.

Die Marke Audi steht für Innovationen und anspruchsvolles Design. Im Zentrum der Feierlichkeiten stand die Premiere des Audi Q8 e-tron, das neue Flaggschiff der Marke Audi. Die Besucher konn-

ten an diesem Wochenende in besonderer Weise in die Welt von Audi eintauchen. Neben dem vollelektrischem Audi Q8

e-tron und dem Audi Q5 Hybrid konnten die Gäste auch den Klassiker NSU R080 aus den 60er Jahren mit Wankel-

motor erleben. Schon damals hat dieses Fahrzeug den Slogan „Vorsprung durch Technik“ geprägt.



*Bgm. Ing. Josef Ober mit den Geschäftsführern Günter Kleinschuster und Ing. Walter Kleinschuster*

**STREET FOOD MARKET**  
FELDBACH

**Freizeitzentrum**

**18.-21. Mai 2023**

**FELDBACH**  
DIE EINKAUFSTADT an der

**VULKANLAND**  
**ROUTE 66**

**KONTAKT FÜR WOHNEN UND BAUEN IN FELDBACH**

Stadtgemeinde Feldbach  
Hauptplatz 13  
8330 Feldbach

☎ 03152/2202-245  
📍 Stadtfeldbach  
✉ wohnen@feldbach.gv.at  
🌐 wohnen.feldbach.gv.at

ALLES IN DEINER NÄHE

**WOHNEN**  
IN FELDBACH

wohnen.feldbach.gv.at

**DIE KLEINSTADT,**  
die alles hat!

wohnen.feldbach.gv.at | #feldbachwohnen

**SIEDLUNGSWEG**

Freie ÖWG-Wohnungen

BESICHTIGUNG:  
Tel.: 03152/2202-245

**WOHNUNG 1 - 56,68 m<sup>2</sup>**  
2 Zimmer / Küche / Balkon

**WOHNUNG 2 - 65,87 m<sup>2</sup>**  
3 Zimmer / Küche / Balkon

**WOHNUNG 3 - 76,53 m<sup>2</sup>**  
2 Zimmer / Küche / Balkon

# FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT



## Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

[www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund) | #GesundheitFeldbach

## Community Nursing Feldbach



Der 3. Pass „Aktiv in Feldbach“ ist da

Voller Stolz dürfen wir Ihnen die 3. Ausgabe des Passes „Aktiv in Feldbach“ präsentieren. Es erwarten Sie 44 Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen im Zeitraum von April bis Ende September 2023. Von Wanderungen in den Ortsteilen über Betriebsbesichtigungen bis hin zu spannenden Vorträgen und interessanten Workshops – es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

■ Sie sind pflegender Angehöriger oder Sie bzw. Ihr Angehöriger leidet an Diabetes und Sie möchten sich in der Gruppe austauschen? Dann sind Sie bei

einer unserer Gesprächsrunden genau richtig. Alle Veranstaltungen im Pass sind kostenlos, jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

■ Wie komme ich zu einem Pass? Besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen, kommen Sie in unserem Büro im Start UP Center Feldbach vorbei oder laden Sie ihn auf der Website der Stadtgemeinde Feldbach herunter. Aber auch in allen Einrichtungen der Gemeinde liegen Pässe für Sie auf.

■ Sie sind mindestens 60 Jahre alt? Dann werfen Sie einen Blick in Ihren Postkasten, Sie sollten ihn bereits erhalten haben.

**Wir kommen in Ihren Ortsteil!** Möchten Sie das Projekt „Community Nursing“ näher kennenlernen oder sich über die Neuigkeiten informieren? Dann kommen Sie zum Infonachmittag in Ihren Ortsteil! Neben der Präsentation des 3. Passes „Aktiv in Feldbach“ er-

wartet Sie ein spannender Vortrag zum Thema Schlaganfall. Wie lassen sich Risikofaktoren für einen Schlaganfall reduzieren und wodurch äußert sich dieser überhaupt? Erfahren Sie Wissenswertes dazu, denn im Fall eines Schlaganfalles zählt jede Sekunde!

Sie haben auch die Möglichkeit, unseren Alterssimulationsanzuges „GERT“ auszuprobieren, um zu sehen, wie sich eine Halbseitenlähmung nach einem Schlaganfall anfühlt.



GERT bietet Ihnen die Möglichkeit, typische Einschränkungen wie z.B. Kraftverlust, Seheinschränkungen oder Zittern in den Händen, erlebbar zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

#### Termine:

11.04.2023, 17 Uhr, Ortsteil Gossendorf (Kultursaal)  
12.04.2023, 17 Uhr, Feldbach (Start UP)

13.04.2023, 17 Uhr, Ortsteil Mühldorf (Kultursaal)  
14.04.2023, 17 Uhr, Ortsteil Raabau (ehemaliges Gemeindehaus)  
18.04.2023, 17 Uhr, Ortsteil Gniebing – Weißenbach (ehemaliges Gemeindehaus)  
19.04.2023, 16 Uhr, Ortsteil Leitersdorf (Kultursaal, KOMM-Zentrum)  
25.04.2023, 17 Uhr, Ortsteil Auersbach (Dorfhäuser)

### Community Nursing – „Aktiv in Feldbach“-Termine

Um eine telefonische Voranmeldung unter Tel.: 03152/2202-750 (Mo-Fr 9-12 Uhr) wird gebeten!

- 19.04.2023, 17 Uhr: Stammtisch für pflegende Angehörige
- 20.04.2023, 10 Uhr: Schulung „Digital Fit – Smartphone für Fortgeschrittene“ (Modul 1)
- 22.04.2023, 14 Uhr: Kräuterspaziergang
- 24.04.2023, 18 Uhr: Diabetes Café
- 26.04.2023, 10 Uhr: Schulung „Digital Fit – Smartphone für Fortgeschrittene“ (Modul 2)
- 26.04.2023, 15 Uhr: Start Sturzpräventionskurs ÖGK (6 Doppelstunden)
- 27.04.2023, 15 Uhr: Erzähl Café in der Bibliothek
- 03.05.2023, 9 Uhr: Verbund Führung am Bahnhof Feldbach, Fahrt mit dem Postbus & Betriebsbesichtigung Druckhaus Scharmer
- 09.05.2023, 9 Uhr: Besichtigung Imkerei Rauch
- 16.05.2023, 10 Uhr: Workshop „Mit Lebensfreude in die Pension“
- 17.05.2023, 17 Uhr: Stammtisch für pflegende Angehörige
- 23.05.2023, 15 Uhr: Vortrag „Gesundheit und Fitness durch Schwimmen“
- 24.05.2023, 15 Uhr: Lesen im Alter – Veranstaltung in der Bibliothek
- 30.05.2023, 17 Uhr: Schwimmereinheit „Gesundheit und Fitness“ (Nichtschwimmer)
- 30.05.2023, 18 Uhr: Schwimmereinheit „Gesundheit und Fitness“ (Schwimmer)
- 02.06.2023, 15 Uhr: Gemeinsames Singen für Jung und Alt

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Pass „Aktiv in Feldbach“ oder bei den Community Nurses.

Bei Fragen zu Gesundheit und Pflege oder für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei den Community Nurses unter:

**Kontakt:** Community Nurses Feldbach, Start UP Center Feldbach, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach, Tel.: 03152/2202-750, [cn@feldbach.gv.at](mailto:cn@feldbach.gv.at), [www.feldbach.gv.at/altersgerechtestadt](http://www.feldbach.gv.at/altersgerechtestadt)

## Lernen Sie die Community Nurses kennen

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das zweite Mitglied im Team der Community Nurses Feldbach näher vorstellen:

**Kathrin Pfeifer:** 2004 hat sie die Ausbildung zur DGKP abgeschlossen. Die Weiterbildung im Bereich Schmerzmanagement absolvierte sie im Jahr 2011. Gemeinsam mit ihrem Mann Günther und ihrer Tochter Anna wohnt sie in Raabau. In ihrer Freizeit liest sie sehr gerne und ist mit ihrer Familie in der Natur unterwegs. Schwerpunkt: Schmerzmanagement.



## Beispiele aus unserem Arbeitsalltag

Frau Sch. hat sich ein Blutdruckmessgerät gekauft. Seit Jahren leidet sie unter zu hohem Blutdruck. Im Rahmen der Sprechstunde konnten wir das Thema Bluthochdruck besprechen und das richtige Messen mit ihrem neuen Messgerät wurde praktisch geübt.

Herr M. hat eine geplante Hüftoperation vor sich. Er hat sich an uns gewendet, um sich frühzeitig zu informieren, was im Vorfeld zu organisieren ist, damit er nach

der Operation gut zu Hause versorgt ist. Bei einer Sprechstunde wurden alle Fragen besprochen und Notwendiges organisiert.

Frau L. pflegt ihren Gatten nach einem Sturz zu Hause, dieser benötigt seitdem Unterstützung beim Hinsetzen und Aufstehen. Bei einem Hausbesuch wurden ihre Fragen rund um das Thema Pflege beantwortet und Techniken zur rückschonenden Mobilisation gelernt.



## Kreißsaal-Führungen am LKH Feldbach

**K**reißsaal-Führungen sind kein gern genutztes Angebot, um sich bereits in der Schwangerschaft einen Eindruck über die Geburtsmöglichkeiten verschaffen zu können.

Ab sofort ist es für werdende Eltern wieder möglich, im Rahmen einer Kreißsaal-Führung persönlich einen Blick in die Geburtsmöglichkeiten werfen zu können. Außerdem werden am Standort Feldbach Geburtsvorbereitungskurse für Paare angeboten. Die Kurse

werden von Hebammen geleitet und umfassen vier Einheiten zu je zwei Stunden. Pro Gruppe nehmen fünf bis sieben Paare teil, die Kosten für den gesamten Kurs belaufen sich auf € 150,-. Die Kurse finden im Seminarraum 1 (Nebengebäude) statt, die Termine werden individuell mit den jeweiligen Gruppen vereinbart. Für Kreißsaal-Führungen oder Geburtsvorbereitungskurse wird um Anmeldung unter Tel.: 03152/899-3461 gebeten.



## Gesund Aufwachsen in herausfordernden Zeiten

**E**ine psychische Erkrankung bedeutet eine große Herausforderung – für die Betroffenen, aber auch für den Rest der Familie. Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Kinder haben weniger Platz und die Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein, sich trotz herausfordernder Situation gesund zu entwickeln. Ehrenamtliche Paten können einen Ausgleich schaffen, indem sie Freizeitaktivitäten mit den Kindern umsetzen, ein offenes Ohr für Wünsche und Fragen der Kinder haben, einen Ort der Ruhe anbieten oder den Kindern psychische Erkrankungen erklären. Seit 2017 begleitet Styria vitalis Kinder und Patenfamilien in Graz. Ab 2023 steht dieses Angebot auch in den Bezirken Südoststeiermark zur Verfügung. Personen, die ehrenamtlich als Pate aktiv sein möchten, erhalten eine kostenfreie

Schulung, die auf die Aufgabe vorbereitet, zudem finden regelmäßig Austauschtreffen statt.

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit als Pate erfahren möchten oder Interesse an Unterstützung durch eine Patenfamilie haben, nehmen Sie Kontakt

auf und vereinbaren ein persönliches Gespräch.

Weitere Infos unter [www.patenfamilien.at](http://www.patenfamilien.at) oder [www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/patenfamilien-fuer-kinder-psychisch-belasteter-eltern/](http://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/patenfamilien-fuer-kinder-psychisch-belasteter-eltern/)

**Kontakt:** Mag. Verena Kaiser-Pelzmann, Tel.: 0664/807854297, [verena.kaiser@hilfswerk-steiermark.at](mailto:verena.kaiser@hilfswerk-steiermark.at) oder Alex Peters, Tel.: 0664/807854298, [alex.peters@hilfswerk-steiermark.at](mailto:alex.peters@hilfswerk-steiermark.at)



(v.l.n.r.): Mag. Verena Kaiser-Pelzmann, Alex Peters und PSD-Leiterin Mag. Andrea Descovich

FELDBACH  
gesund

Nutzen Sie die Feldbacher Gesundheitsseite unter [www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund). Hier finden Sie sämtliche Hinweise, Informationen und weiterführende Links zum Thema Gesundheit.

### Medizinischer Notfall/ Notfallnummern:

Euro-Notruf: 112  
Ärzenotdienst: 141  
Feuerwehr: 122  
Polizei: 133  
Rettung: 144  
Gesundheitstelefon (allgemeine Anlaufstelle, 365 Tage/0-24 Uhr): 1450  
Krankentransport  
Rotes Kreuz: 14844  
Vergiftungszentrale: 01/4064343  
Gehörlosennotruf (Fax, SMS): 0800/133133



# PhysioFeldbach eröffnet **NEU!**

Viele Gäste folgten am 10. März der Einladung zur Eröffnungsfeier des PhysioFeldbach, welches Anfang 2023 auf die gegenüberliegende Straßenseite in die Bismarckstraße 1 gezogen ist. Das Kassenambulatorium für alle Kassen hat sich umfassend modernisiert.

Voller Stolz wurden die neuen Einzelräume präsentiert: „Für Patienten aber auch für unsere Mitarbeiter ist es sehr angenehm, mit mehr Ruhe und Privatsphäre ihre Therapien zu genießen“, so Mag. Maximilian Müller, einer der Eigentümer. In einem so schönen Ambiente können auch mehr Wellnessmassagen angeboten werden. Von der sportlichen Breuss-Massage, über die aktivierende Faszienbehandlung und tiefgreifender Hot-Stone-Massage, bis hin zu fernöstlichen Massagen, findet man eine große Auswahl an Wohlfühlangeboten. Das 17-köpfige Therapeuten-Team des PhysioFeldbach ist schon seit Jahren für die gute Qualität der Physiotherapien und Massagen im Dienste der Ge-

sundheit bekannt. Zur Erhaltung der Beweglichkeit tragen auch die Gruppentherapien bei. Wöchentlich einmal finden sich max. 10 Personen zur Wirbelsäulenthherapie, zum Beckenbodentraining oder zur Schwangerschaftsgymnastik zusammen und werden von bestens ausgebildeten Physiotherapeuten angeleitet. Aktuell konnte das PhysioFeldbach die Kassenleistungen um die

Ergotherapie und Logopädie erweitern. Somit kann die gesamte Palette an physikalischen Therapien unter einem Dach angeboten werden. Das Team wird auch um zwei Wahlärzte verstärkt: ab April mit Dr. Oliver Schaefer, Facharzt für Neurologie und ab Sommer/Herbst mit Dr. Karl Jaklitsch, Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie.

Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich bei den Eigentümern Dir. Martin Göttl und Mag. Maximilian Müller für ihr Engagement zum Wohle der Gesundheit: „Mit dem bestens ausgestatteten Therapiezentrum im Herzen von Feldbach und dem erweiterten Angebot an Therapiemöglichkeiten wird das Gesundheitsangebot der Neuen Stadt Feldbach wieder wesentlich aufgewertet.“



*Bgm. Ing. Josef Ober und LAbg. Julia Majcan, BSc, MSc mit den Eigentümern Dr. Martin Göttl und Mag. Maximilian Müller, Dr. Franz Hafner sowie dem PhysioFeldbach-Team*

## Gesundheitsvortrag im Rahmen von „Gesunde Gemeinde“

„Operative Eingriffe und der Einfluss von Training in der vor- und nachoperativen Phase“  
Do., 11. Mai 2023, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Am 11. Mai referieren um 19 Uhr im Zentrum die Gesundheitsexperten Sportwissenschaftler Mag. Bernd Kropf und Prim. Dr. Walter Prager, Leiter der Abteilung Unfallchirurgie am LKH Feldbach-Fürstenfeld, im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ zum Thema „Operative Eingriffe und der Einfluss von Training

in der vor- und nachoperativen Phase“. In Verbindung mit chirurgischen Eingriffen bei Gelenksverletzungen und -krankheiten kommt dem Training in der prä- und postoperativen Phase ein hoher Stellenwert zu. Die beiden Referenten werden auch Anregungen und Beispiele zur Trainingssteuerung geben.



*Prim. Dr. Walter Prager*



*Mag. Bernd Kropf*



# FELDBACH

DIE FAMILIENFREUNDLICHE STADT

**Unser Ziel:** Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

[www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt](http://www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt) | #FamilieFeldbach

## Skatebach Park Fest

Am 28. Mai veranstaltet der Verein „Skatebach“ das „Skatebach Park Fest“. An diesem Tag wird es jede Menge „Action“ am Feldbacher Skaterpark zu sehen geben. In diesem Jahr soll es noch größer, actionreicher, kulinarischer und lauter werden als im Vorjahr. Zum Abschluss des „Skatebach Park Festes“ gibt es ab 21.30 Uhr einen Afterparty im Glam in Feldbach. Der Verein „Skatebach“ ist eine Untersektion des TUS

Feldbach, mit dem Ziel, die Community in der Umgebung zu stärken, Anfängern einen sicheren Ort zum Trainieren zu bieten und den Feldbacher Skaterpark instand zu halten. In Zukunft werden auch Skateboard- und Bike-Kurse angeboten. Der Verein ist auch stets auf der Suche nach neuen, engagierten Mitgliedern. Nähere Infos zum Verein und zum „Skatebach Park Fest“ findet man auf Instagram unter „SKATEBACH“.



## Poetry Slam im Jugendzentrum

Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb um die Gunst des Publikums. Poeten aus dem ganzen deutschsprachigen Raum präsentieren ihre selbstverfassten Texte, innerhalb eines Zeitlimits von jeweils 6 Minuten. Bei diesem Wettbewerb treffen Profis der Literaturszene auf jene, die sich zum ersten Mal

auf einer Bühne ausprobieren wollen. In der Steiermark nutzten bereits Künstler wie Lisa Eckhart oder Paul Pizzera Poetry Slam als Sprungbrett für ihre Karrieren. Von Lyrik bis Prosa, von humorvoll bis nachdenklich, geht Poetry Slam immer wieder an die Grenzen des sprachlich Vorstellbaren.

Am 22. April um 18 Uhr findet bei freiem Eintritt der erste Poetry Slam im Garten des Jugendzentrums Spektrum statt, wo österreichische Asse, aber auch regionale Sprachkünstler auftreten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kulturwerkstatt Feldbach, Franz-Seiner-Gasse 2, 8330 Feldbach statt.

Wenn du schon immer mit deinen Texten auf der Bühne stehen wolltest, dann hast du am 22. April ab 18 Uhr im Garten des Jugendzentrums Spektrum die Chance dazu. Anmeldung und Infos für Interessierte und Teilnehmer unter Tel.: 03152/2202-501 oder [jugendzentrum@feldbach.gv.at](mailto:jugendzentrum@feldbach.gv.at).



KINDERSEITE



Male mich an!

# Frohe Ostern!

Ostern steht vor der Tür, hast du schon alles erledigt?



Den Palmbuschen hast du sicher schon gebunden und bei der Palmweihe wurde er gesegnet.



Der Osterstrauch ist schon geschmückt?



Der Osterkorb für die Speisensegnung ist schon gerichtet?



Auch Feldbach hat sich für Ostern herausgeputzt! Hast du die vielen Osterhasen und Ostereier gesehen?



Die Baumschwämme für das Weihfeuertragen sind schon getrocknet und geschnitten?





# FELDBACH

## DIE STADT DER VIELFALT

Miteinander  
leben in  
Vielfalt  
Freiheit  
Entwickel

### Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



**VDirektorin i.R. ANNA PLODERER**  
Gemeinderätin  
der NEUEN Stadt Feldbach

#### Vortrag „Sturzprävention“

Beim letzten Vortrag im Jahr 2022 referierte Michaela Hödl-Berghold, Osteopathin und Physiotherapeutin, zum Thema Sturzprävention. Einige Senioren haben bereits einen praktischen Workshop mit ihr absolviert. Warum bieten wir

## Treffpunkt Zentrum – Vorträge

das an: „Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr aus unterschiedlichsten Gründen. Leider bleiben diese Stürze häufig nicht ohne zum Teil schwerwiegende Folgen. Wenn Menschen rechtzeitig aktiv werden, lassen sich die meisten Stürze vermeiden“, erklärte die Vortragende. Was die Risikofaktoren sind und was wir vorbeugend tun können, waren Themen des Vortrags. Wichtig ist z. B., Stolperfallen zu erkennen und zu entfernen, gute Beleuchtung und gutes Sehen. Man sollte nur eine Sache auf einmal machen und körperlich aktiv bleiben! Ein indisches Sprichwort sagt: „Vor dem Sturz bewahren ist besser als nach dem Sturz auf die Beine helfen.“

#### Vortrag „Ernährung und Sturzprävention“

Am 10. Jänner fand ein Vortrag zum Thema „Ernährung und Sturzprävention – Durch Essen und Trinken das Sturzrisiko senken“ statt, der sehr gut besucht war. Referentin Martina Oswald, Diätologin von der Österreichischen Gesundheitskasse, erklärte, was wir selbst dazu beitragen können, um das Sturzrisiko zu verringern. Durch gezieltes Essen und Trin-

ken können wir unsere Muskeln stärken, Knochen festigen sowie Schwindel und Mangelernährung vorbeugen, damit wir fit, aktiv und vor allem selbstständig bleiben können. Die folgenden vier Themenbereiche wurden besprochen:

- 1.) Mein Körpergewicht – ich hab's im Blick: Es ist wichtig, das Gewicht regelmäßig zu überprüfen, um eine Gewichtsveränderung rechtzeitig zu erkennen und bei ungewolltem Gewichtsverlust rasch entgegenwirken zu können.
- 2.) Eiweiß – volle Muskelkraft voraus: Für Menschen ab 65 Jahren ist eine eiweißreiche Ernährung gepaart mit täglicher Bewegung besonders wichtig.

3.) Wasser marsch – ich trinke mich fit: Wasser ist absolut lebensnotwendig für uns. Mit steigendem Alter nimmt das Durstgefühl jedoch ab und wir sollen uns angewöhnen, alle zwei bis drei Stunden 300 ml zu trinken.

4.) Calcium & Vitamin D – ein kraftvolles Duo: Eine ausreichende Versorgung sorgt für feste Knochen und trägt zur besseren Muskelfunktion bei.

Bei all den wichtigen Informationen hat Martina Oswald immer wieder betont, auf den eigenen Körper zu hören, denn es gibt kein allgemeines Patentrezept.

#### Vortrag: „Explosive Vulkane“

Am 7. Februar stand kein Gesundheitsvortrag am Programm, sondern die Entstehungsgeschichte des Vulkanlandes. Der Vortragende Dr. Ingomar Fritz, Chefkurator für Geologie & Paläontologie im Joanneum Graz, sprach zum Thema „Explosive Vulkane – vom Eyjafjallajökull in Island (2010) zum Steinberg bei Feldbach (vor ca. 3 Mio. Jahren)“. Viele Vulkane im Steirischen Vulkanland haben eine besondere Entstehungsgeschichte – es sind „verkehrte Vulkane“.



*Durch die Sturzprävention lassen sich viele schwere Unfälle vermeiden.*



*Ein Handout der Vortragenden mit informativen Ausführungen und vielen Tipps und Tricks kann beim BürgerInnenservice abgeholt werden.*

Der Ausbruch des Vulkans auf Island im Jahr 2010 zeigte uns die explosive Gewalt dieser speziellen Vulkanausbrüche. Damals waren sogar Flughäfen gesperrt, da so viel Asche vom Vulkan, der unter dem Gletscher ausgebrochen war, herausgeschleudert wurde. In unserer Region sind ungefähr 30 Vulkane. Dr. Ingomar Fritz brachte in Wort und Bild die interessante Entstehungsgeschichte des Vulkanlandes näher. Die erste Vulkanphase war vor 15 Millionen Jahren und die zweite vor drei Millionen Jahren. Alle Besucher der

Veranstaltung hörten fasziniert den Ausführungen des Vortragenden zu. Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte, kann an der Internationalen GeoTop-Tagung des Steirischen Vulkanlandes von 15. bis 18. Mai teilnehmen.

**Vortrag: „Die innere Kraftquelle stärken“**

Gesundheitscoach Helga Kirchengast referierte am 7. März vor einem großen Publikum zum Thema: „Die innere Kraftquelle stärken“. In Krisenzeiten, wo Ängste geschürt werden, ist es wichtig, gut für sich

selbst zu sorgen. Im theoretischen Teil spannte die Referentin den Bogen vom intuitiven, jahrtausendealten Wissen der Menschen im Altaigebirge bis zur Quantenphysik. Wir haben die Lebensenergie zu einem Teil von Geburt an mitbekommen, den anderen Teil nehmen wir im Laufe des Lebens mit unserer Ernährung, unserem Atem und durch unsere Umwelt auf. Diese unterliegt einem ständigen Zyklus von Verbrauch und Erneuerung. Ähnlich einer Batterie müssen wir die Energie ständig erneuern. Alles was wir mit unserem Leben machen,

wirkt sich auf unseren Körper aus und auch auf das Umfeld. Unsere Lebensenergie, die innere Kraftquelle können wir durch bewusstes Atmen, durch Meditation und durch richtige Balance zwischen Anspannung und Entspannung stärken. Wichtig ist, offen zu sein und auf unser Herz und auf unsere Seele zu hören. So wie Händewaschen wichtig ist, ist es auch mit der Seelenhygiene. Zum Abschluss führte Helga Kirchengast die Besucher in der Meditation zu ihrer inneren Kraftquelle und zauberte ein Lächeln auf ihre Gesichter.



*Dr. Ingomar Fritz fesselte mit seinen begeisterten Ausführungen die Besucher.*



*GR VDir. Anna Ploderer mit Referentin Helga Kirchengast*

Herzliche Einladung zu den nächsten Vorträgen!

**Mittwoch, 26.04.2023, 15 Uhr, Start UP Center, Franz-Josef-Str. 2, Feldbach**  
**Sturzprävention der ÖGK**

Kursinhalte: Gleichgewichts- und Krafttraining, Training der Selbsteinschätzung und Verhalten nach dem Sturz. Ziel: Verbesserung der Sicherheit im Alltag, Reduktion der Sturzangst und Senken des Sturzrisikos. Trainerin: Mag. Dr. Elisabeth Kahr, MSc (Sportwissenschaftlerin, Med. Masseurin & Ernährungstrainerin) | Anmeldung unter Tel.: 03152/2202-750 (Mo-Fr 9-12 Uhr) | Eintritt frei!

**Dienstag, 2. Mai 2023, 15 Uhr, Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach**

**Vortrag: „Mit 66 Jahren ...“**

Lang leben wollen wir alle, aber alt werden macht den wenigsten Spaß. Der Vortrag ist eine Einladung dazu, die eigene Haltung zum Altern zu betrachten und liefert Denkanstöße, wie man die Lebensphase im Ruhestand gestalten kann. Referentin: Mag. Ines Jungwirth, Styria vitalis | Eintritt frei!

**Dienstag, 6. Juni 2023, 15 Uhr, Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach**

**Vortrag: „Tanzen – Gut für Körper, Geist und Seele“**

Wer tanzt, kommt in Bewegung! Tanzen kann so viel Gutes bewirken. Natürlich gibt es die wissenschaftlich belegten Vorteile wie z.B. Alzheimer-Prävention und Gleichgewichtstraining. Und doch steckt noch so viel mehr dahinter .... Eine bewegte Infostunde über das Tanzen. Referentin: Martina Mosbacher | Eintritt frei!

**FELDBACH**  
**DIE BILDUNGSSTADT**

**LEBENS MITTE PLUS**

**VORTAGSREIHE**  
**„TREFFPUNKT ZENTRUM“**  
für Seniorinnen & Senioren

[www.feldbach.gv.at/bildungsstadt](http://www.feldbach.gv.at/bildungsstadt)

FELDBACH –  
DIE KLEINSTADT,  
die alles hat.

# Seniorenbund – Rückkehr zur alten Normalität

In der coronabedingten Zeit mit all ihren Einschränkungen wurden viele Senioren in ihren sozialen Kontakten sehr eingeschränkt. Es hat sich aber auch gezeigt, wie trotzdem gute Zusammenarbeit gelebt werden kann. So war es möglich, dass Obmann GR Rudolf Kulovic und sein Team für den Faschingssonntag wieder zum traditionellen Ball einladen konnten und mehr als 160 Senioren sind der Einladung gefolgt. Bemerkenswert

war, dass auch 11 Ortsgruppen mit zahlreichen Mitgliedern gekommen sind, um gemeinsam mit dem Seniorenbund Feldbach einen vergnüglichen Nachmittag bei Tanz und Unterhaltung verbringen zu können. Das Walter & Richard Duo trug mit ihrer Musik wesentlich zur guten Stimmung bei. Unter den Ehrengästen konnte Obmann GR Rudolf Kulovic u.a. Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA, StR Rosemarie Puchleitner, GR Doris Degenkolb,

GR Mag. Thomas Schilcher und den Obmann des Pensionistenverbandes Willi Mabler mit Gattin begrüßen. Als einer der Höhepunkte wurden zahlreiche von Unternehmen, Politik und Privatpersonen gesponserten Geschenkkörbe und Sachspenden

im Rahmen einer Verlosung den Gewinnern überreicht. Das Organisationsteam konnte mit dem Verlauf des Balles vollauf zufrieden sein und es bleibt zu hoffen, dass diese Tradition auch in den folgenden Jahren ohne Einschränkungen fortgesetzt werden kann.



Infos zum Jahresprogramm 2023 und zum Seniorenbund Feldbach allgemein erhalten Sie von Obmann GR Rudolf Kulovic unter Tel.: 0664/5990327 oder kulovic@ruku.at und bei allen Vorstandsmitgliedern und Betreuern.

## Miteinander Aktiv

Gemütliche Wanderungen in und rund um Feldbach

Wie wir alle wissen, ist Bewegung ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit bis ins hohe Alter. Immunsystem und Herz werden gestärkt, Bluthochdruck und Cholesterin gesenkt, Muskeln und Gehirn aktiviert. Aus diesem Grund hat sich eine Feldbacher Projektgruppe zum Ziel gesetzt, Lust auf mehr Bewegung zu machen. Acht gemütliche Routen in und um Feldbach für Alt und Jung wurden ausgewählt und bezüglich ihrer Eignung für alle Altersgruppen bewertet. Neun Wanderbegleiter (Agnes, Alois, Anna, Bernhard,

Günter, Helga, Josef, Leo und Manfred) laden Alt und Jung (Kinder und Enkelkinder) zum Mitgehen ein. Nebenbei lernt man nicht nur alle Feldbacher Ortsteile und deren Besonderheiten kennen, sondern knüpft

auch neue Bekanntschaften. Das Miteinander macht Spaß und fördert den Austausch untereinander. (Achtung: Im Juni, Juli und August starten wir um 9 Uhr um der Nachmittagshitze auszuweichen.)



Die nächsten geführten Wanderungen finden an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 12.04.2023, Gniebing** | Biotop- und Schlosstour, Start 14 Uhr, Gasthof Das Herbst
- Mittwoch, 19.04.2023, Leitersdorf** | Kornleitenweg, Start 14 Uhr, KOMM-Zentrum
- Mittwoch, 26.04.2023, Weißenbach** | Kalvarienberg-Alm, Start 14 Uhr, Gasthaus Kleinmeier
- Montag, 08.05.2023, Auersbach** | Himmel-Erden-Weg, Start 14 Uhr, Vulcano Schinkenmanufaktur
- Donnerstag, 25.05.2023, Raabau** | Beerenweg, Start 14 Uhr, Rüsthaus der FF Raabau
- Donnerstag, 01.06.2023, Mühlendorf** | Fischteichrunde, Start 9 Uhr, Gasthaus Amschl
- Mittwoch, 14.06.2023, Gniebing** | Biotop- und Schlosstour, Start 9 Uhr, Gasthof Das Herbst



## FREIE DOPPEL- WOHNUNG Betreutes Wohnen Leitersdorf

Im Betreuten Wohnen Leitersdorf steht ab sofort eine Doppelwohnung zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 0664/807853014 oder sewo.leitersdorf@hilfswerk-steiermark.at.



Das Kleidertauschfest im Vulkanland

# Swapping Party

Samstag,  
15. April 2023  
ab 16 Uhr, Zentrum, Feldbach

„Bring deine schönen, aber ungeliebten Kleidungsstücke und tausche sie gegen Kleider, die dir gefallen!“

Eine Veranstaltung der Stadt Feldbach

20 Jahre VULKAN SCHULE

## VULKANSCHULE FRÜHLINGSBRUNCH

Sonntag, 7. Mai 2023  
9:00 bis 14:00 Uhr

KOMM-Zentrum - Leitersdorf

Frühstücksbuffet: € 19,-  
Kinder von 9-12 Jahren: € 9,-  
Ab Mittag: Gulaschsuppe

NEUE STADT FELDBACH  
www.feldbach.gv.at

HERZLICHE EINLADUNG

# MAIRBAUM aufstellen

Sonntag, 30. April 2023, 11 Uhr  
Hauptplatz, Feldbach

Für die kulinarische Verköstigung sorgt ab 12 Uhr der ÖKB Stadtverband Feldbach.  
Musikalische Umrahmung: Stadtmusik Feldbach

Pfadfindergruppe Auersbachtal

Feine Kulinarik aus dem Auersbachtal und Lagerfeuer-Romantik!

Live-Musik mit „17 & 4“

# SANDGRUBENFEST

3. Juni 2023  
ab 16 Uhr 16

Pfadfinder-Sandgrube in Wetzelsdorf

**Eintritt frei!**

# FELDBACH

## AUS DEN ORTSTEILEN



## Ortsteil Auersbach

Ortsvorsteherin: GR VDir. i.R. Anna Ploderer

### Feuerwehrjugend räumte beim Wissenstest ab

Am 11. März fand in Trautmannsdorf der Wissenstest des BFV Feldbach statt.

Bei mehreren Stationen konnte die Feuerwehrjugend ihr Wissen unter Beweis stellen und die sechs begehrten Abzeichen entgegennehmen. Im Wissenstestspiel in Bronze

erhielten Anna-Marie Weidinger und Felix Färber ihre Abzeichen sowie Carolin Saurugg und Tobias Höfler das Abzeichen in Silber.

Beim Wissenstest konnte Alexander Klement-Ober das Abzeichen in Bronze und Lilian Krachler in Silber entgegennehmen.

### FF-Sanitätsleistungsprüfung in Oberdorf

Nach wochenlanger und intensiver Vorbereitung stellten sich am 11. Februar zwei Kameraden der FF Auersbach und ein Kamerad aus Axbach – als gemeinsamer Trupp – der Sanitätsleistungsprüfung in Gold. Durch die zahlreichen Übungen, organisiert vom Sanitätsbe-

auftragten OLM Stefan Gallina-Pilch, wurde unter den strengen Augen der Bewerter die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden. Die Kameraden konnten ihr Wissen vertiefen und verbessern, um im Ernstfall schnell und richtig auf Erste Hilfe-Situationen reagieren zu können.



Die FF Auersbach ist sehr stolz auf ihre Jugend und gratulierte zu diesen ausgezeichneten Leistungen.



Das Kommando der FF Auersbach gratulierte OBM Philipp Huber (1.v.r.), OLM Stefan Gallina-Pilch (1.v.l.) und OLM d. S. Felix Kapper (FF Axbach) zum bestandenen Leistungsabzeichen in Gold.

## Seniorenbund Auersbach besichtigte den Städtischen Bauhof und den Ressourcenpark

Die Mitglieder des Seniorenbundes Auersbach hatten am 6. Februar die Gelegenheit, den Städtischen Bauhof und den Ressourcenpark zu besichtigen. Die zahlreichen Teilnehmer des Seniorenbundes waren

sehr erfreut, dass Bgm. Ing. Josef Ober zu einer persönlichen Begrüßung Zeit fand. Die Führung durch die zahlreichen Werkstätten des Bauhofes gab einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben der

Mitarbeiter der Stadtgemeinde Feldbach. Im Anschluss an die Führung wurde der neu errichtete Ressourcenpark des AWW Feldbach besichtigt. Das System der effizienten Abfalltrennung und Möglichkeiten der

Wiederverwertung wurden bei der Führung eindrucksvoll veranschaulicht. Zum Abschluss dieses interessanten Ausfluges gab es ein gemütliches Beisammensein im Buschenschank Moar-Pertl in Edelsbach.



## Feierlichkeiten beim Seniorenbund Auersbach

Das Gründungsmitglied des Seniorenbundes – Ortsgruppe Auersbach, Josef Ackerl, feierte seinen 94. Geburtstag. Die Schriftführerin Theresia Fürntratt feierte ihren 75. Geburtstag und Obfrau-Stv. Johanna Krachler sowohl ihren 70. Geburtstag als auch die Goldene Hochzeit mit ihrem Ehemann Josef Krachler.

Obfrau-Stv. Berta Mehlmaier und Obfrau-Stv. Karl Puchas gratulierten den Jubilaren sehr herzlich, wünschten ihnen noch viele schöne Jahre in Gesundheit und dankten für ihren Einsatz zum Wohle der Auersbacher Senioren und für ihre tatkräftige und verlässliche Unterstützung im Seniorenbund Auersbach.

Bgm. Ing. Josef Ober, Obfrau OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer,



*Bgm. Ing. Josef Ober und Obfrau OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer gratulierten Schriftführerin Theresia Fürntratt zum 75. Geburtstag.*



*Gleich zwei Jubiläen wurden im Hause Krachler gefeiert: der 70. Geburtstag von Obfrau-Stv. Johanna Krachler und die Goldene Hochzeit mit ihrem Ehemann Josef.*



*Obfrau OV GR VDir. i.R. Anna Ploderer und ihre Stellvertreter Berta Mehlmaier und Karl Puchas gratulierten Gründungsmitglied Josef Ackerl sehr herzlich zum 94. Geburtstag.*

## Kunterbuntes Faschingsknödelschießen und sportlicher Erfolg des ESV Auersbach

Am 18. Februar veranstaltete der ESV Auersbach ein kunterbuntes Faschingsknödelschießen bei der Zwischenzwoateichhütt'n, an dem zahlreiche Stockschützen in ausgefallenen Verkleidungen teilnehmen.

Auch einen sportlichen Erfolg konnten die Stockschützen des ESV Auersbach verzeichnen. Die Herren haben es im letzten Jahr geschafft, in der Kreisliga „stehen zu bleiben“. Die kommende Kreisliga-Saison mit zahlreichen spannenden Spielen startet am 14. April um 19 Uhr auswärts gegen Oed bei Markt Hartmannsdorf. Der ESV Au-

ersbach lädt herzlich zum Besuch der Spiele – vor allem zu den Heimspielen – ein, um die Stockschützen tatkräftig zu unterstützen. Die Heimspiele finden jeweils um

19 Uhr in der MZH Wetzelsdorf zu folgenden Terminen statt: Fr., 21.04. (gegen Saaz) / Fr., 05.05. (gegen Kittenbach) / Fr., 02.06. (gegen Oed/Markt Hartmannsdorf).

Auswärtsspiele: Fr., 14.04., 19 Uhr, gegen Oed/Markt Hartmannsdorf / Fr., 12.05., 19 Uhr, gegen Kittenbach / Sa., 27.05., 17 Uhr, gegen Saaz.



## Ortsteil Gniebing-Weißbach

Ortsvorsteher: StR DI(FH) Markus Billek

Frühjahrsputz – Für eine saubere Umwelt sind wir alle verantwortlich!

Am 18. März beteiligte sich der Ortsteil Gniebing-Weißbach wieder am „Großen steirischen Frühjahrsputz“.

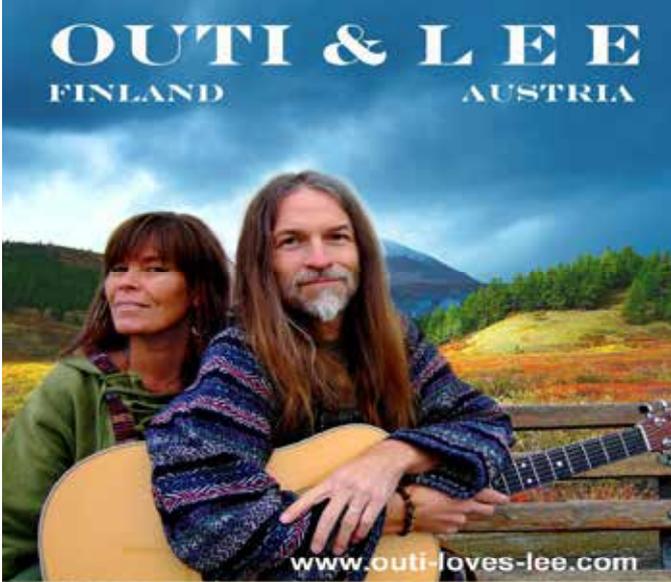
Von zahlreichen freiwilligen Helfern wurden sämtliche

Straßengräben, Straßenränder, Bachläufe, Wiesen und Wälder vom Müll befreit. Einen herzlichen Dank an alle Vereine mit ihren Mitgliedern, die jedes Jahr diese Aktion tatkräftig unterstützen.



**OUTI & LEE**

FINLAND                      AUSTRIA



[www.outi-loves-lee.com](http://www.outi-loves-lee.com)

**KONZERT**

Musik mit Feeling und Tiefgang  
Songtexte über Liebe, Glaube, Natur, Frieden und Freiheit

**Freitag, 21. 4. 2023 | 19 Uhr**

**Gemeindesaal | Gniebing 148**

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

BLUES | FOLK | GOSPEL

WWW.EFGELDBACH.AT

## Wanderungen von „Miteinander aktiv“ in Gniebing-Weißenbach

Im Rahmen von „Miteinander aktiv“ und den damit ausgearbeiteten „gemütlichen Wanderungen für Jung und Alt in und um Feldbach“ wird die Tour Nr. 3 – „Biotop- und Schlosstour“, die sich im Ortsteil Gniebing-Weißenbach befindet, vorgestellt.

Der Start erfolgt beim Hotel & Restaurant „Das Herbst“, dann geht es über die Kornbergsied-

lung zum nahen Rückhaltebecken am Truppenübungsplatz Kornberg. An den naturbelassenen Biotopen vorbei gelangt man über den Modellflugplatz zum Meierhof in Kornberg. Anschließend geht es über den Pferdeweg zum Schloss, wo es einen Rast- und Spielplatz sowie eine ausgezeichnete Gastronomie gibt. Am Schlossgemäuer vorbei, gelangt man

über den „Zwingerweg“ in das Auersbachtal nach Kleinwalkersdorf. Auf der Gemeindestraße Richtung Feldbach, vorbei am „Jägerhäuserl“, kommt man wieder zum Biotop und über den Hochwasserdamm zurück zum Kornbergertor, dem Ausgangspunkt der Route Nr. 3.

In einer Gehzeit von 2,5 Stunden und einer Länge von rund

7,5 km kann man diesen interessanten und naturnahen Wanderweg bestens genießen.

Die Wanderbegleiter Günter Hofer, GR Manfred Promitzer und Bernhard Stiasny freuen sich auf diese schöne gemeinsame Wanderrunde. Die Wandertermine finden Sie unter [www.feldbach.gv.at/altersgerechtstadt](http://www.feldbach.gv.at/altersgerechtstadt).



### 1. Ostermarkt in Unterweißenbach

Die Familien aus Unterweißenbach, die in den letzten 15 Jahren den Adventmarkt veranstaltet haben, organisierten heuer zum ersten Mal einen Ostermarkt. Zwei Wochen vor dem Palmsonntag fand der Ostermarkt bei Familie Schmid/Eibl statt. Verschiedenste selbstgebastelte Produkte wie z.B. Osterhasen, Ostereier, Gestecke, Türkränze u.v.m., von klassisch bis modern, konnten bewundert und gekauft werden. Der Eisschützenverein und der Tennisclub Unterweißenbach sorgten für Getränke und Kuchen. Aufgrund der gelungenen Veranstaltung wird bereits am Ostermarkt im nächsten Jahr

„gebastelt“. Bgm. Ing. Josef Oberbedankte sich bei den

Organisatoren für ihr langjähriges Engagement, das zur För-

derung der Dorfgemeinschaft wesentlich beiträgt.



*Der 1. Ostermarkt in Unterweißenbach war ein voller Erfolg.*



## Ortsteil Gossendorf

Ortsvorsteher: GR Helmut Marbler

### Ausgezeichnete Leistung der Feuerwehrjugend beim Wissenstest bzw. Wissenstestspiel

Am 11. März fand der Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend in Trautmannsdorf statt.

Die Feuerwehr Gossendorf war mit 13 Jugendlichen in fünf verschiedenen Kategorien bei diesem Bewerb vertreten. Das

fleißige Üben und Lernen hat sich bezahlt gemacht, denn alle Jugendliche der FF Gossendorf bestanden diesen

Test mit ausgezeichnetem Erfolg und konnten anschließend mit Stolz ihre Abzeichen entgegennehmen.



Die FF Gossendorf gratulierte den Jugendlichen zu ihren ausgezeichneten Leistungen und bedankte sich bei allen Ausbildern und Betreuern.

### Aktive Senioren in Gossendorf

Zum Faschingsausklang veranstaltete der Seniorenverein Gossendorf einen lustigen und schwungvollen „Pinkerball“ im Kulturhaus in Gossendorf. Als Unterhaltung präsentierten einige Mitglieder einen Sketch zum Thema „Klatsch und Tratsch im Wartezimmer“. Bei schwungvoller Live-Musik wurden die mitgebrachten „Jausenpinkerln“ verzehrt. Der Reinerlös der Veranstaltung in der Höhe von € 310,- wurde an die Erdbebenopfer gespendet.

Das erste „Anwandern“ der Senioren zu Frühlingsbeginn startete bei herrlichem Wetter. Die Wanderung ging nach

Untergiem zur Nostalgiewelt Posch mit einer interessanten und sehenswerten Führung. Im Museum bestaunten die Teilnehmer neben zahlreichen

Oldtimern auch jede Menge Teddybären, Krüge, Wecker, Standuhren uvm.. Eine Fortsetzung des Senioren-Aktiv-Programms in Gossendorf

gibt es u.a. mit „E-Bike-Radeln“, Wandern, einem Heurigen-Besuch und einem Ausflug.



## OV GR Marbler überbrachte süße „Faschingsgrüße“

Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Gossendorf konnten sich am

Faschingdienstag über leckere Krapfen freuen, die wie jedes Jahr von OV GR Helmut Marbler

überbracht und gespendet wurden. Die verkleideten Kinder, Lehrer und Betreuer freu-

ten sich über diesen leckeren Gruß zum Fasching.



## Ortsteil Leitersdorf

Ortsvorsteher: GR Christoph Langer

### Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leitersdorf

Am 3. März hielt die FF Leitersdorf ihre Wehrversammlung mit einer sehr großen Beteiligung der Kameraden ab. Im Mittelpunkt der Wehrversammlung stand eine umfassende Berichterstattung des Wehrkommandanten und der einzelnen Beauftragten.

Die Kameraden der FF Leitersdorf konnten insgesamt 9.500 ehrenamtlich geleistete Einsatz- und Übungsstunden zum Wohle der Bevölkerung aufweisen. Im Zuge der Wehrversammlung kam es auch zu einigen Auszeichnungen von

verdienstvollen Kameraden, die von OV GR Christoph Langer, BFV-Kommandant-Stv. Johann Weixler Suppan und ABI Daniel Dunst durchgeführt wurden. Im Zuge dieser

Ehrungen bekam BI Werner Vas das Verdienstkreuz des Landes für seine Verdienste rund um das Feuerwehrwesen verliehen. Des Weiteren gratulierte OV GR Christoph

Langer HBI Leonhard Neuherz und OBI David Kohl zur ausgezeichneten Leistungsbilanz und zur hervorragenden Führung der Feuerwehr Leitersdorf.



(v.l.n.r.): BR Johann Weixler Suppan, OV GR Christoph Langer, BI Werner Vas, HBI Leonhard Neuherz und ABI Daniel Dunst

### Kleiner Valentinstags-Gruß für die Mitglieder

**P**VÖ Ortsgruppe Leitersdorf-Obfrau Josefa Orthaber und die Vorstandsmitglieder Johanna Josefus und Maria Maier überbrachten den Mitgliedern zum Valentinstag je ein Primelstöckerl. Dabei bedankten sie sich auch für die Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung zum Wohle des Vereins und der Gemeinschaft.



### Kinderfasching mit Hokus-Pokus-Musikus

**A**m 18. Februar lud der Leitersdorfer Brauchtums-, Freizeit und Kulturverein zum großen Kinderfasching mit Hokus Pokus Musikus in das KOMM-Zentrum ein. Im sehr gut gefüllten KOMM-Zentrum sorgte Hokus Pokus Musikus für stimmungsvolle Unterhaltung und für einen unvergesslichen Nachmittag.



*Hokus Pokus Musikus begeisterte die zahlreichen Gäste und vor allem die kleinsten Besucher.*



## Ortsteil Mühldorf

Ortsvorsteherin: Fin.Ref. Sonja Skalnik

### Wehrversammlung der FF Mühldorf

**A**m 4. März fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf statt. Im Jahresrückblick konnte über ein sehr erfolgreiches Feuerwehrjahr berichtet werden: Bei 245 Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten haben die Kameraden 4.144 Stunden für das Allgemeinwohl aufgebracht. Neben zahlreichen Ehrungen wurde

u.a. ELM Karl Fink für seine 70-jährige Tätigkeit im Feuerwehrewesen geehrt und HBI Karl Fink hat als Anerkennung für seine Tätigkeit im Feuerwehrewesen das Verdienstzeichen 1. Stufe erhalten. Die Wehrführung ist stolz und dankbar für die Stärken jedes einzelnen Mitglieds und für den guten Zusammenhalt.



*(v.l.n.r.): OBI Rene Müllner, HBI Karl Fink, Bgm. Ing. Josef Ober, OLM Mario Pankarter, OLM Daniel Stradner, OBM Udo Hausleitner, OBM Horst Ruckenstuhl und ABI Daniel Dunst*

## Wegsanierungen in Mühldorf

OV Fin.Ref. Sonja Skalnik freut sich über zahlreiche Wegesanierungen im Ortsteil Mühldorf. Steinschlichtun-

gen, Regenwasserableitungen sowie mehrere Wege wurden von der Stadtgemeinde adaptiert und saniert.



OV Fin.Ref. Sonja Skalnik mit den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs am Weg zwischen Untergiem und Obergiem

## Spielplatz Obergiem

Die Stadtgemeinde hat für die Dorfgemeinschaft Obergiem auf dem Gelände des Sportvereins Obergiem in Absprache mit dem Obmann Josef Fritz einen sehr schönen

und geschützten Spielplatz errichtet. Der Platz ist für beide Orte Reiting und Obergiem ein zentraler Familientreffpunkt und Zentrum für Fußball, Tennis, Stocksport und Fischen.



(v.l.n.r.): Reinhard Puffer, Karl Köberl, OV Fin.Ref. Sonja Skalnik, SV-Obmann Josef Fritz und David Köberl

## Der Bienenzuchtverein Feldbach startet in ein neues Honigjahr

Über ein erfolgreiches Honigjahr zog Obmann Alois Rauch im Rahmen der 144. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Feldbach Bilanz. Bei der Feldbacher Honigprämierung wurden die Feldbacher Honige mit 134 Qualitätsgütesiegeln bedacht, bei der darauffolgenden Landesprämierung sicherten sich die Mitglieder des BZV Feldbach 80 Medaillen (42 Gold, 22 Silber und 16 Bronze), was einen neuen Rekord bedeutete. Die Aktion Bienenweide der Markengemeinschaft Steirisches Vulkanlandschwein wurde im letzten Jahr äußerst gut angenommen. Im Vereinsgebiet konnten um die 35 Hektar Bienenweide angesät werden, was nicht nur Nahrungsquelle für unsere Bienen, sondern auch Lebensraum für Milliarden von Insekten bedeutet. Aktuell zählt der BZV Feldbach übrigens 109 Mitglieder, die sich um mehr als 1.200 Bienenvölker kümmern. Beeindruckt

über die starke Bilanz zeigte sich GR Manfred Promitzer, der sich bei den Feldbacher Imkern für ihren Einsatz um die Natur, Artenvielfalt und Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen bedankte. Die Jahreshauptversammlung wurde auch genutzt, um sich bei langjährigen Mitgliedern für ihren Einsatz um den Verein zu bedanken. Mit

dem silbernen Verbandsabzeichen für mindestens 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Franz Scherzer geehrt. Alois Maier bekam die Ehrenurkunde für seine langjährige Funktion als Kassier und Weidenreferent. Besonders stolz konnte Obmann-Stv. Gerald Kien das neue Vereinslogo präsentieren. Es wurde von Lena Krot-

scheck gestaltet und zeigt die Silhouette des zukünftigen Rathauses, den Schriftzug „Bienenzuchtverein Feldbach“ und mehrere Waben. Mit dem neuen Vereinslogo gestaltet wurde auch die hölzerne Weinverpackung, mit der sich der BZV Feldbach bei Alois Rauch für seine 20-jährige Obmannschaft bedankte.



GR Manfred Promitzer mit dem Vorstand des Bienenzuchtverein Feldbach und den geehrten Mitgliedern Franz Scherzer und Alois Maier.

# Tag der offenen Weinflaschen am Weingut Suppan



**Sonntag 7. Mai**

Trinken **ab 14 Uhr**  
Essen  
Genießen

[www-weingut-suppan.at](http://www-weingut-suppan.at)

Weingut Suppan A-8330 Feldnach, Relling 22 Tel.: 03152/4343 - 0664 2224064

## Preisschnapsen in Petersdorf

Nach vierjähriger Pause wurde wieder ein Preisschnapsen von der Dorfgemeinschaft Petersdorf organisiert, an dem sich Jung und Alt aus Petersdorf beteiligte. Am Ende konnte Helga Veith den 1. Preis erringen, der 2. Preis ging an Stefan Grain und der 3. Preis an Heidi Sporer. Als jüngster Teilnehmer wurde der 11-jährige Sebastian Pendl mit einem Überraschungspreis ausgezeichnet. Auch für alle anderen Teilnehmer gab es schöne Preise. Die

Dorfgemeinschaft Petersdorf dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung.



## Ortsteil Raabau

Ortsvorsteher: GR Karl Kaufmann

### Raabauer Vereine-Schitag

Am 5. März fand der Schitag der Raabauer Vereine statt, der von der Landjugend Raabau veranstaltet wurde. Die Mitglieder der einzelnen Vereine fuhren gemeinsam auf den Kreischberg und verbrachten dort einen schönen Ski- und Snowboard-Tag bei perfekten Wetter- und Pistenverhältnissen. Es konnten zahlreiche Pistenkilometer gesammelt und gemeinschaftliche Hüttenpausen eingelegt werden. Auch der Spaß bei der An- und Heimreise kam natürlich nicht zu kurz.



Die Landjugend Raabau bedankt sich sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme der einzelnen Vereinsmitglieder.

## Knödelschießen Raabau

Am 19. Februar fand ein Faschings-Knödelschießen in der Mehrzweckhalle in Raabau statt. Gute Stimmung und ausgefallenen Verkleidungen der teilnehmenden Stockschiützen standen bei diesem Knödelschießen im Vordergrund. Ein besonderes Highlight war das Duo Stefan Maier und Alois Kaufmann. Alois Kaufmann schleuderte seinen Stock gezielt vom Rollstuhl aus Richtung Taube. Zum Abschluss ging es zur Knödeljause ins Gasthaus Theißl, wo auf die Stockschiützen Schweinsbraten, Geselchtes, Knödel und Sauerkraut warteten.



Die zahlreichen, verkleideten Teilnehmer des Knödelschießens

## Osterkreuz des Brauchtumvereins Raabau

Der Brauchtumverein Raabau lädt am Karsamstag, 8. April, ab 20 Uhr und am Ostersonntag, 9. April, ab 18 Uhr herzlich zum Osterkreuz am Konixberg ein.

Seit 2003 kann das Osterkreuz in Raabau bewundert werden. Zu Beginn mit den drei Figuren Kelch, Kerze und Kreuz wurde mittlerweile das Repertoire um vier Symbole erweitert (Kirche, Jesus, PAX und Lamm). Wie auch in den letzten Jahren haben die fleißigen Helfer des Brauchtumvereins Raabau rund 800 Glühbirnen montiert, um den schönen Osterbrauch am

Konixberg zu pflegen. Die gesamte Anlage muss jährlich montiert und demontiert wird, was den freiwilligen Helfern unzählige Arbeitsstunden abverlangt.



## Kinderflohmarkt in Raabau

Viele Familien nutzen die Gelegenheit, am 11. März beim Kinderflohmarkt gebrauchte, aber gut erhaltene Spielsachen zu verkaufen aber auch zu kaufen. Vieles ist zu schade für den Müll, und Gebrauchtes zu kaufen ist gut für die Umwelt. Die kinder-, jugend- und fami-

lienfreundliche Neue Stadt Feldbach veranstaltet zweimal jährlich einen Kinderflohmarkt und eine Swappingparty (Kleidertauschmarkt). Die Termine finden Sie in der Gemeindezeitung, unter [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at) oder auf der Facebook-Seite der Neuen Stadt Feldbach.



Auch Fin.Ref. Sonja Skalnik und GR Richard Gsöls überzeugten sich vom großen Angebot.



# FELDBACH

DIE KULTURSTADT



**Unser Ziel:** Inspiration des Lebens

[www.feldbach.gv.at/kulturstadt](http://www.feldbach.gv.at/kulturstadt) | #KulturFeldbach

## Ausstellung Reichtum vs. Armut

**W**ie nah Reichtum und Armut in unserer Gesellschaft beieinanderliegen, zeigt eine Ausstellung am Kirchenplatz.

Sechs Silhouetten aus Stahl zeigen Menschen unterschiedlichen Alters, die paarweise dargestellt sind und symbolhaft arm und reich vereinen.

Grundlage für die Darstellung sind zwanzig Lebensläufe, die aus dem Beratungsalltag der beteiligten Organisationen Frauenreferat der Katholischen Kirche, RAINBOWS und fünf weiteren stammen. Vor Ort findet sich eine Broschüre mit Biografien Betroffener und vielen Hilfsangeboten für armutsgefährdete Menschen.

Anlässlich der Eröffnung erläuterten die Projektleiterinnen Katrin Windischbacher und Dagmar Bojdunyk-Rack anhand von Beispielen, wie schnell und unter welchen Umständen sich ein gutes Leben in ein schwieriges verändern kann.

Die Ausstellung ist noch bis 10. Mai zu sehen.



Die Ausstellung wurde von Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann und Bgm. Ing. Josef Ober eröffnet.

**FELDBACH  
DIE KULTURSTADT**

**UNTER**  
[WWW.FELDBACH.GV.AT/  
KULTURSTADT](http://WWW.FELDBACH.GV.AT/KULTURSTADT)  
FINDEN SIE UMFASSENDE  
INFORMATIONEN ZU  
AUSSTELLUNGEN,  
VERANSTALTUNGEN  
UND MEHR.

**KULTUR tut GUT,  
KULTUR tut NOT!  
INSPIRATION des  
LEBENS!**

[www.feldbach.gv.at/kulturstadt](http://www.feldbach.gv.at/kulturstadt)






## 4. ARTE NOAH Award 2023

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Feldbach lädt ARTE NOAH zu einer Einreichung für die Nachwuchs-Kunstszene ein. Die Ausschreibung richtet sich an nationale und internationale Nachwuchskünstler, die in den Bereichen angewandte und bildende Kunst, Fotografie, Karikatur und Comics tätig sind. Eingereicht werden können Werke zum Thema: „Verwurzelung“.

Die Einreichungen werden von einer Fachjury beurteilt. Die besten Künstler erhalten die Chance, ihre Werke gemeinsam mit den Großmeistern der Kunst im Rahmen der ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung in der Kunsthalle Feldbach (Vernissage: Donnerstag, 22. Juni 2023) zu präsentieren und somit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als

besonderes Highlight folgt für alle Preisträger die Einladung der Stadtgemeinde Feldbach zu den ARTE NOAH – ATELIERTAGEN von 25. bis 27. August in der Kulturwerkstatt Feldbach. Im Zuge eines offenen Arbeitens mit Künstlerbegleitung werden die vor Ort geschaffenen Werke bei einer Finissage der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Bewerbungsrichtlinien:

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Nachwuchskünstler, ohne Altersbeschränkung, für die Bereiche angewandte und bildende Kunst, Fotografie, Karikatur oder Comics. Jeder Künstler kann bis zu 2 Werke einreichen. Das Format der Werke darf 120 x 100 cm nicht überschreiten, die Werke müssen gerahmt sein (außer Keilrahmen). Bei

großen, schweren Skulpturen sind vorab Fotos und eine genaue Beschreibung der Skulptur an [kontakt@arte-noah.at](mailto:kontakt@arte-noah.at) zu schicken. Die Einreichungen müssen mit Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und genauer Beschreibung sowie Preis des Werkes versehen sein. Die Auswahl der Werke erfolgt über eine unabhängige Jury.

### Abgabestelle:

Stadtgemeinde Feldbach,  
Kennwort: ARTE NOAH Award,  
Hauptplatz 13, 8330 Feldbach

### Einreichzeitraum:

bis 30.04.2023

Nähere Infos unter [www.arte-noah.at/award-2023/](http://www.arte-noah.at/award-2023/) oder [www.feldbach.gv.at/4-arte-noah-award-2023/](http://www.feldbach.gv.at/4-arte-noah-award-2023/)

### ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not

ZVR-Zahl: 764790901  
Stammsitz: Drosen 45,  
8383 St. Martin a.d.R.  
Zweigsitz: Mühlendorf 520,  
8330 Feldbach  
86 Mitglieder

### Tätigkeiten/Projekte:

- Vermittlungshilfe
- Kastration von Streunerkatzen/-kater
- Unterstützung von Kastrationsprojekten
- Charity-Verkaufsausstellung
- Award
- Ateliertage
- Tierschutzpreis
- Tierschutzforum
- Galadinner
- Wandertag
- Adventspaziergang



## 6. ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung

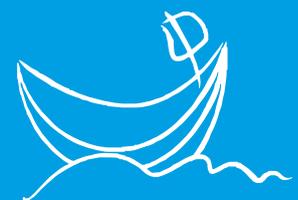
Do, 22. Juni 2023 (Vernissage), Kunsthalle, Feldbach  
Ausstellungsdauer: 23. Juni - 23. Juli 2023, Di-So, 11-17 Uhr (auch feiertags)

ARTE NOAH Ateliertage, Fr-So, 25.-27. August 2023, Kulturwerkstatt, Feldbach

NEU! ARTE NOAH on tour, Sa, 9. September 2023, 15 Uhr, „Ein-Tages-Ausstellung“  
in der Whiskymanufaktur LAVA Bräu, Auersbach

ARTE NOAH Wandertag, So, 17. September 2023, 13 Uhr, Maluhof, Bad Waltersdorf

ARTE NOAH Galadinner, Fr, 13. Oktober 2023, 19 Uhr, Wippl's Hofbergstubb, Riegersburg



## Heimat.Museum im Tabor öffnet am 18. April

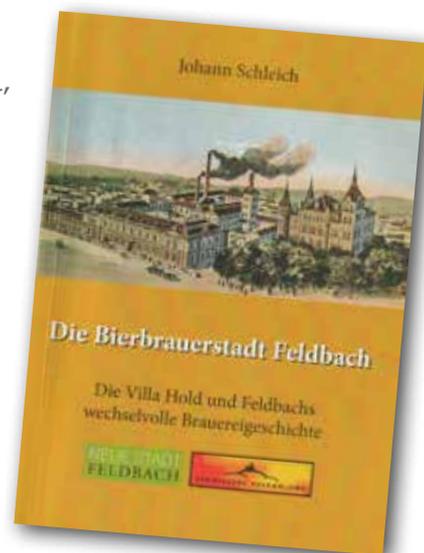
**D**arf ich mich vorstellen? Ich bin eine Ölkuh! Mit mir wurde vor langer Zeit Öl gepresst und ich stehe im Heimat.Museum im Tabor. Mich kann man von Dienstag bis Samstag von 10-17 Uhr besuchen. Ich habe einen besonderen Bezug zur Steiermark und wurde ausgewählt, bei der Initiative „Wer bist du Steiermark?“ dabei zu sein. Aber davon erzähle ich Genaueres in der nächsten Zeitung. Haben Sie gewusst, dass man für einen Liter Kernöl ca. 2,5 kg Kürbiskerne von ca. 33 Kürbissen benötigt? Ich freue mich auf viele Besucher!



## Buchpräsentation mit Ausstellungseröffnung „Die Bierbrauerstadt Feldbach“

Donnerstag, 13. April,  
19 Uhr, Zentrum,  
Feldbach

**A**m 13. April wird die Ausstellung und das dazugehörige Buch „Die Bierbrauerstadt Feldbach – Die Villa Hold und Feldbachs wechselvolle Brauereigeschichte“ im Zentrum vorgestellt.



## Kräuterkochkurs

**W**ilma Kaufmann organisierte einen Kräuterkochkurs, wo unter der fachkundigen Anleitung der Seminarbäuerin Elisabeth Rauch viele verschiedene Wildkräuter zu einem sehr leckeren Menü verarbeitet wurden. Blütenweckerl mit Kräuterpesto und Blütenbutter als Vorspeise, Vogelmieresuppe, danach Schweinsfilet mit

Wildkräuterkruste, Kräuterpüree und Wildkräutersalat, sowie Gierschlimonade mit Brennnesselcremeschnitten. Die Teilnehmerinnen waren sich einig: „Es war wirklich ein Erlebnis, was man aus Wildkräutern und Blüten alles machen kann. Danke für diese tolle Erfahrung, wir kommen gerne wieder.“



Wilma Kaufmann (1.v.r.) mit den Teilnehmerinnen des Kräuterkochkurses.

## Winterschnittkurs

**A**m 11. März wurde vom Obst- und Gartenbauverein Feldbach ein Winterschnittkurs beim Obsthof Kaufmann in Raabau durchgeführt. Unter der fachkundigen Anleitung der beiden Obstbaumeister Josef Fink und Alois Kaufmann wurden die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes anschaulich vermittelt. Unter den

15 teilnehmenden Personen befanden sich u.a. zahlreiche Mitglieder des Gartenbauvereines sowie interessierte Hobbygärtner. Der Obst- und Gartenbauverein Feldbach bedankt sich bei Alois Kaufmann, der seine Bäume für den Winterschnittkurs zur Verfügung gestellt hat und die ausgezeichnete Bewirtung.



Obmann Josef Fink (7.v.l.) mit den Teilnehmern des Winterschnittkurses

# Veranstaltungen

„Das Gute liegt so nah!“  
**BAUERNMARKT  
 FELDBACH**

**JEDEN SAMSTAG**

vor der Trafik, Hauptplatz, Feldbach,  
 7.30-11.30 Uhr

**KARFREITAG, 7. April (statt Karsamstag)**

Beim Bauernmarkt am Hauptplatz  
 finden Sie alles für Ihren Osterkorb!

**FELDBACH**

**Freitag, 7. April**

**Karfreitagliturgie für Kinder,  
 Stadtpfarrkirche, Feldbach, 15 Uhr**

**Feier vom Leiden und Sterben Jesu,  
 Stadtpfarrkirche, Feldbach, 19.30 Uhr**

**KARSAMSTAG, 8. APRIL  
 OSTERSPEISENSEGNUNG**

08.30 Uhr, Dornhofer-Kapelle

08.45 Uhr, Wieden

09.00 Uhr, Pflegeheim „Sene-Cura“,  
 Dorfhaus Wetzelsdorf

09.15 Uhr, Kleinwalkersdorf

09.30 Uhr, Rüsthaus Feldbach,  
 Niederl-Siedlung

10.00 Uhr, Eder-Kapelle,  
 Gniebingberg

10.30 Uhr, Sportplatz Gniebing,  
 Rüsthaus Leitersdorf

10.45 Uhr, Kapelle Paurach

11.00 Uhr, Raabauberg, Rüsthaus  
 Edersgraben

11.30 Uhr, Sportplatz Schützing,  
 Dorfplatz Gossendorf

12.00 Uhr, Sportplatz Raabau,  
 Oberweißenbach

12.30 Uhr, Reiting, Teichkreuz  
 Unterweißenbach

13.00 Uhr, Obergiem, Stadtpfarrkirche  
 Feldbach

13.30 Uhr, Untergiem, vor der  
 Klosterkirche

14.00 Uhr, Kapelle Mühlendorf,  
 Stocksporthalle Oedt

14.30 Uhr, Petersdorf, Kreuz beim  
 Seniorenwohnhaus

15.00 Uhr, Bildstock „Rotes Kreuz“,  
 Mühlendorf

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach

**Karsamstag, 8. April**

**Feuersegnung, vor dem Kirchturm,  
 Feldbach, 7 Uhr**

**Gebetsstunde vor dem Heiligen Grab,  
 Gedächtniskirche, Feldbach, 9 Uhr**

**Osternachtsfeier, Stadtpfarrkirche,  
 Feldbach, 19.30 Uhr**

**Ostersonntag, 9. April**

**Heilige Messe, Stadtpfarrkirche,  
 Feldbach, 8.30 und 19 Uhr**

**Große Orgelsolomesse von J. Haydn,  
 Kirchenchor mit Orchester, Stadtpfarr-  
 kirche, Feldbach, 10 Uhr**

**Ostermontag, 10. April**

**Heilige Messe, Stadtpfarrkirche,  
 Feldbach, 8.30 und 10 Uhr**

**Mittwoch, 12 April**

**Ed Luis & His Jp Feat. Sára Hoffer  
 „The Jazz Lady“, Zentrum, Feldbach,  
 19.30 Uhr**

**Donnerstag, 13. April**

**Ausstellungseröffnung „Die Bierbrau-  
 erstadt Feldbach“ von Prof. Johann  
 Schleich und Präsentation „Feldbacher  
 Stadtbier“, Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 15. April**

**Swappingparty – Das Kleidertauschfest  
 im Vulkanland, Zentrum, Feldbach,  
 16 Uhr**

**Dienstag, 18. April**

**Behindertenberatung von A-Z für  
 Menschen mit Behinderungen im berufs-  
 fähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren  
 Angehörige, Bezirkshauptmannschaft,  
 Bismarckstr. 11-13, Feldbach,  
 11-12.30 Uhr**

**Mittwoch, 19. April**

**Info-Veranstaltung „Wie schütze ich  
 mein Haus vor Starkregen? – Einfache  
 Möglichkeiten zur Eigenvorsorge“,  
 Momentum, Paldau, 17 Uhr**

**Vortrag „Willkommen im Unruhestand“,  
 Ref.: Richard Kaan, Zentrum, Feldbach,  
 19 Uhr**

**Donnerstag, 20. April**

**Madeleine Joel & The Hildegard  
 „The Music of Hildegard Knef“, Zentrum,  
 Feldbach, 19.30 Uhr**

**Samstag, 22. April**

**Poetry Slam, Jugendzentrum,  
 Spektrum, Feldbach, 18 Uhr**

**Mittwoch, 26. April**

**Blutspendeaktion des Österreichischen  
 Roten Kreuzes, Zentrum, Feldbach,  
 10-19 Uhr**

**Donnerstag, 27. April**

**Erzählcafé für Senioren „Mein 1. Schul-  
 tag und meine Volksschulzeit“, Stadt-  
 bibliothek, Feldbach, 15 Uhr**

**Freitag, 28. April**

**Literaturreff „Scherz, Satire, Ironie und  
 tiefere Bedeutung“, Stadtbibliothek,  
 Feldbach, 18 Uhr**

**Samstag, 29. April**

**Wunschkonzert der Jungsteirerkapelle  
 Feldbach, Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Sonntag, 30. April**

**Maibaumaufstellen, Hauptplatz,  
 Feldbach, ab 11 Uhr**

**Montag, 1. Mai**

**Große Radio Steiermark-Radsternfahrt  
 am Raabtalweg, Ziel: Hauptplatz,  
 Feldbach, ganztägig**

**Dienstag, 2. Mai**

**Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Peregrin“,  
 Hauptplatz, Feldbach, 7.30 Uhr**

**Treffpunkt Zentrum – Vortrag „Mit 66  
 Jahren ...“, Ref.: Mag. Ines Jungwirth,  
 Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Mittwoch, 3. Mai**

**Kinderlesung im Rahmen der „Lies-was-  
 Wochen Steiermark“ mit Lisa Hirschmann,  
 Stadtbibliothek, Feldbach, 15 Uhr**

**Donnerstag, 4. Mai**

**Vernissage der Ausstellung „Die Natur  
 hat immer recht“ von Wolfgang Wiedner  
 und Thomas Stimm, Kunsthalle,  
 Feldbach, 19.30 Uhr**

### **Samstag, 6. Mai**

**Kabarett mit Benedikt Mitmannsgruber**  
„Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

### **Montag, 8. Mai**

**„Buchstart“ Baby-Frühstück,**  
**Stadtbibliothek, Feldbach, 9 Uhr**

**Vortrag und Fachdialog** „Klimaanpassung  
im Straßenraum – Zufahrten, Wege und  
Höfe entsiegeln“, **Zentrum, Feldbach,**  
**15-18 Uhr**

### **Dienstag, 9. Mai**

**Praxisworkshop** „Zufahrten, Wege und  
Höfe entsiegeln – ich plane mein eigenes  
Grundstück!“, **Zentrum, Feldbach,**  
**17-19 Uhr**

### **Mittwoch, 10. Mai**

**Volkskulturfestival 2023** – „MAI-  
BOCK-ANSTICH“ mit The Hopfenswingers,  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

### **Freitag, 12. Mai**

**Steirische Bildungsgespräche-Vortrag**  
„Bildung im Aufbruch – Drei Schlüssel zur  
Schule der Zukunft“, Ref.: Prof. Dr. Olaf-  
Axel Burow, **Zentrum, Feldbach, 18 Uhr**

### **Samstag, 13. Mai**

**Steirische Bildungsgespräche** „Bildung  
im Aufbruch – FREIday für Zukunftskom-  
petenzen in Kindergarten und Schule“,  
**Zentrum, Feldbach, ab 9 Uhr**

**Volkskulturfestival** mit Franz Posch,  
regionale und überregionale Musikgrup-  
pen, steirische Schmankerln, Kinder-  
programm und vieles mehr, **Innenstadt,**  
**Feldbach, ab 14 Uhr**

### **Sonntag, 14. Mai**

**Volkskulturfestival 2023** – „Glojacher  
Weisenbläsermesse“ komponiert von Mag.  
Karl-Heinz Promitzer, **Stadtpfarrkirche,**  
**Feldbach, 10 Uhr**

**Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. Mai**  
**Streetfoodmarket Feldbach, Freizeit-**  
**zentrum, Feldbach**

### **Donnerstag, 18. Mai**

**Christian Bakanic's Trio Infernal &**  
**Paula Barembuem** „Die Stimme der

Stimmlosen – ein musikalisches Portrait  
von Mercedes Sosa“, **Zentrum, Feldbach,**  
**20 Uhr**

### **Dienstag, 23. Mai**

**Behindertenberatung von A-Z** für  
Menschen mit Behinderungen im berufs-  
fähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren  
Angehörige, **Bezirkshauptmannschaft,**  
**Bismarckstr. 11-13, Feldbach,**  
**11-12.30 Uhr**

**Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Mai**  
**Tage der offenen Klassenzimmer,**  
**Musikschule, Feldbach, ab 12 Uhr**

### **Sonntag, 28. Mai**

**„Skatebach“ Park Fest, Skaterpark,**  
**Feldbach, ganztägig**

### **Dienstag, 6. Juni**

**Treffpunkt Zentrum – Vortrag** „Tanzen  
– Gut für Körper, Geist und Seele“, Ref.:  
Martina Mosbacher, **Zentrum, Feldbach,**  
**15 Uhr**

## **AUERSBACH**

### **Samstag, 3. Juni**

**Sandgrubenfest** der Pfadfindergruppe  
Auersbachtal, Live-Musik mit „17 & 4“,  
**Sandgrube, Auersbach, 16.16 Uhr**

## **GNIEBING**

### **Freitag, 21. April**

**Konzert** „Outi & Lee“, **Gemeindesaal,**  
**Gniebing, 19 Uhr**

### **Samstag, 22. April**

**Landesmeisterschaftsheimspiel des**  
**ESV Unterweißenbach** gegen den ESV  
Hohenbrugg, **Franz-Groß-Halle, Unter-**  
**weißenbach, 17 Uhr**

### **Freitag, 5. Mai**

**Landesmeisterschaftsheimspiel des**  
**ESV Unterweißenbach** gegen den ESV  
Schachen/Rosenberg, **Franz-Groß-Halle,**  
**Unterweißenbach, 19 Uhr**

### **Samstag, 3. Juni**

**Landesmeisterschaftsheimspiel des**  
**ESV Unterweißenbach** gegen den ESV  
Gschaid/Birkfeld, **Franz-Groß-Halle,**  
**Unterweißenbach, 17 Uhr**

## **GOSENDORF**

### **Sonntag, 9. April**

**HL. Messe, Maria-Hilf Kapelle,**  
**Gossendorf, 10.15 Uhr**

### **Sonntag, 30. April**

**Florianifest der FF Gossendorf** mit  
HL. Messe und Kranzniederlegung am  
Dorfplatz und anschließendem Frühschop-  
pen mit musikalischer Umrahmung der  
TMK Gossendorf, **Dorfplatz und**  
**Rüsthause, Gossendorf, ab 10 Uhr**

### **Montag, 1. Mai**

**Gossendorf-Wandertag** „Wandern für  
Jung und Alt“ – die Wanderstrecke führt  
über einen Teil des Gossendorfer-Rund-  
weges – **Start: Kulturhaus, Gossendorf,**  
**9 Uhr**

### **Samstag, 13. Mai**

**Erstkommunion, Dorfplatz, Gossendorf,**  
**10 Uhr**

### **Sonntag, 28. Mai**

**HL. Messe, Maria-Hilf Kapelle,**  
**Gossendorf, 10.15 Uhr**

## **LEITERSDORF**

### **Samstag, 15. April**

**RSU Staatsliga-Heimspiel** gegen EV  
Strasswalchen (S), **KOMM-Zentrum,**  
**Leitersdorf, 16 Uhr**

### **Sonntag, 23. April**

**Frühschoppen der FF Leitersdorf** mit  
musikalischer Umrahmung durch die TMK  
Gossendorf, **KOMM-Zentrum,**  
**Leitersdorf, 11 Uhr**

### **Sonntag, 7. Mai**

**Vulkanschule Frühlingsbrunch,**  
**KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 9-14 Uhr**

### **Samstag, 20. Mai**

**RSU Staatsliga-Heimspiel** gegen ESV  
Grossfeistritz (St), **KOMM-Zentrum,**  
**Leitersdorf, 16 Uhr**

### **Samstag, 3. Juni**

**RSU Staatsliga-Heimspiel** gegen 1. ESV  
Fresing (St), **KOMM-Zentrum,**  
**Leitersdorf, 16 Uhr**

MÜHLendorf

Sonntag, 7. Mai

Tag der offenen Weinflaschen, Weingut Suppen, Mühldorf, ab 14 Uhr

RAABAU

Samstag, 8. April

Osterkreuz des Brauchtumsvereins Raabau, Konixberg, Raabau, ab 20 Uhr

Sonntag, 9. April

Osterkreuz des Brauchtumsvereins Raabau, Konixberg, Raabau, ab 18 Uhr

STEIRERHUHN GRILLTAGE

Vorbestellung bis 10 Uhr unter Tel.: 03152/2424-36 möglich!

Termine: 18.04. / 02., 16. & 30.05. / 13. & 27.06. / 11. & 25.07.

Geflügel-Frisch-Markt Lugitsch, Gniebing, 10-12.30 Uhr

TANZKURS IM GH SCHWARZ IN PAURACH

Infos & Anmeldung: office@anna-tanz.at

**Beginner 1:** In diesem Kurs macht man die ersten Tanzerfahrungen als Paar. Man wird Discofox, Walzer und Polka kennen und lieben lernen. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Im Anschluss könnt ihr den Discofox 1 oder Beginner 2 besuchen.

Termine: 16.04., 23.04., 14.05, 21.05. (20-21.15 Uhr)

**Discofox 1:** Die ersten Erfahrungen im Discofox wurden bereits gemacht. In diesem Kurs werden weitere Discofox-Figuren mit Leichtigkeit in euer bereits vorhandenes Programm etabliert. Voraussetzungen sind der Discofox-Grundschritt.

Termine: 11.6. (19.45-20.45 Uhr) / 18.06., 25.06., 02.07. (18.30-19.45 Uhr)

**Beginner 2:** Die ersten Schritte sind gemacht und ihr habt nun Lust auf mehr bekommen? In diesem Kurs finden sich erneut unterschiedliche Tänze wieder, die für Abwechslung sorgen. Schritt für Schritt werdet ihr in die Welt der Lateinamerikanischen- und Swing-Tänze eintauchen.

Termine: 16.04., 23.04., 14.05, 21.05., 11.05. (18.30-19.45 Uhr)

# Feldbachs Senioren schwangen das Tanzbein

Beste Stimmung herrschte beim Seniorenball im Gasthaus Kleinmeier in Unterweißenbach. Stadtgruppenobmann GR Rudolf Kulovic organisierte den Ball, an dem

sich auch der Pensionistenverband mit Willi Marbler und Maria König beteiligte. Als ältester Tänzer konnte Rudolf Amschl mit 94 Jahren begrüßt werden.



Die Ballorganisatoren mit dem ältesten Ballgast Rudolf Amschl ©Schleich

FRISCHE KOCHSCHULE

Anmeldung mind. 1 Woche vor dem jeweiligen Kurs unter Tel.: 03152/2766-4336 erforderlich!

Di., 25. April, 17-21 Uhr, Jourgebäck – raffinierte Kleinigkeiten süß und pikant

Di., 9. Mai, 17-21 Uhr, Kreative Brote mit Ölsaatenmehlen

Do., 25. Mai, 17-21 Uhr, Steirisch „WOKEN“ – schnelle Gerichte aus dem Wok

# Feldbach fährt Rad

Bewegung ist Gesundheit  
Radfahren ist Klimaschutz

www.feldbach.gv.at/inbewegung

Gesundheit Österreich

Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz





# FELDBACH

IN BEWEGUNG



## Unser Ziel: Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

[www.feldbach.gv.at/inbewegung](http://www.feldbach.gv.at/inbewegung) | #BewegungFeldbach

## Der Vulkanland-Frühlingslauf wird immer beliebter

Auch heuer wurden wieder die Laufschuhe ausgepackt und über 1.300 Sportbegeisterte beteiligten sich bei perfekten Laufbedingungen am 12. Vulkanland-Frühlingslauf, der vom ASKÖ Rad- und Kulturverein Leitersdorf organisiert wurde. Dieses Laufevent begeistert seit Jahren zahlreiche Läufer, Walker und viele Bewegungsbegeisterte. Vom genusslichen Hobbylauf (4,219 km) über Volkslauf (8,438 km) und Team Staffel (5 x 4,219 km) bis hin zum Halbmarathon (21,095 km) war für alle etwas dabei. Erweitert um Bewerbe für Kinder wurde der Vulkanland-Frühlingslauf zu einem unvergesslichen und abwechslungsreichen Event für die ganze Familie. Die herausfordernde

Disziplin Halbmarathon hat bei den Herren Stefan Schriebl von LTV Köflach mit einer Zeit von 1:13:50 gewonnen, bei den Frauen hat Maria Lahousen-Luxenberger mit einer Zeit von 1:28:02 das Rennen gemacht, den 2. Platz belegte die Feldbacherin Irene Deutschmann.

Aber neben den Gewinnern der unterschiedlichen Disziplinen und Altersklassen können alle Teilnehmer stolz auf sich sein, gemeinsam die Laufsaison in der Steiermark eröffnet zu haben. Die internationalen Samba Trommler von „BATALA Austria“, eine Flugschau der

Flugstaffel „Styrian Wings“, das „Grazer U-Bahn Orchester“, mehrere DJ's auf der Strecke und ORF-Sportmoderator Florian Prates trugen zu einer ausgelassenen Stimmung bei. Fazit: Wir freuen uns schon auf den Vulkanland-Frühlingslauf 2024!



Auch Bgm. Ing. Josef Ober und Fin.Ref. Sonja Skalnik feuerten die Läufer beim Start an.



(v.l.n.r.): Andreas Rinder, Florian Riegler, Stefan Schriebl, Christoph Weiß und Heri Macht



(v.l.n.r.): Heri Macht, Irene Deutschmann, Maria Lahousen-Luxenberger, Andrea Kalcher und Andreas Rinder

## 60. Stocksport-Behördenturnier der Stadt Feldbach

Das bereits zur Tradition gewordene Stocksport-Behördenturnier der Stadt Feldbach wurde heuer zum 60. Mal ausgetragen. Initiatoren dieses Turniers waren die Bezirkshauptmannschaft, die Gewerbetreibenden und die Stadtgemeinde Feldbach.

Austragungsort war damals die Wasser- bzw. Eisfläche zwischen der Fa. Clement und dem heutigen Fischteich, und es wurde einige Jahrzehnte auf Eis mit Holzstöcken geschossen. Der Schnee musste noch vor Beginn des Turniers von den Stockschützen händisch beseitigt werden. Die Schützen trafen sich vor der Bezirkshauptmannschaft und marschierten, von Musikanten angeführt, durch die Stadt auf den Eisplatz. Später wurde das Turnier auf der Asphaltfläche vor dem Hallenbad ausgetragen, seit einigen Jahren in der Asphalthehalle im Freizeitzentrum und in der Eisschützenhalle in Oedt.

Veranstalter des heurigen Jubiläums-Turniers war die Stadtgemeinde Feldbach. Als Hauptorganisator stellte sich GR Manfred Promitzer zur Verfügung, die sportliche Leitung wurde von Norbert Felkl, Johann Iwanciw, Alfred Josef und Franz Fichtinger übernommen. 29 Mannschaften stellten sich der Herausforderung, 15 Mannschaften in der ESV Asphalthehalle in Oedt und 14 Mannschaften in der Asphalthehalle im Freizeitzentrum Feldbach. Der Ehrgeiz der Mannschaften wurde durch viele spannende Duelle geweckt, allerdings kam der Spaß am Stocksport nicht zu kurz. Der krönende Abschluss mit der Siegerehrung fand im Gasthaus Kleinmeier statt. Zum Jubiläums-Turnier wurde von

*Bgm. Ing. Josef Ober und GR Manfred Promitzer überreichten Franz Kahaun zu seinem persönlichen 60. Behördenturnier-Jubiläum eine Urkunde.*

Bgm. Ing. Josef Ober ein Wanderpokal an die Siegermannschaft der Straßenmeisterei Mureck übergeben. Den hervorragenden 2. Platz belegte die Mannschaft vom LKH Feldbach, der 3. Platz ging an die Mannschaft des Städtischen Bauhofs. Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte allen teilnehmenden Mannschaften zum fairen Wettkampf und bedankte sich herzlich bei GR Manfred Promitzer für die hervorragende Organisation. Ein Highlight

des Abends war auch die Ehrung von Franz Kahaun aus Oedt, der als einziger Teilnehmer ausnahmslos bei allen 60 Behördenturnieren am Start war. Bgm. Ing. Josef Ober und GR Manfred Promitzer dankten Franz Kahaun für sein jahrzehntelanges kollegiales Engagement, auch weit nach seiner aktiven Dienstzeit als Gendarmeriebeamter in Feldbach, und wünschten ihm beste Gesundheit für viele weitere Behördenturniere.



*(v.l.n.r.): Organisator GR Manfred Promitzer, Fin.Ref. Sonja Skalnik, die Siegermannschaft der Straßenmeisterei Mureck, Vzbgm. Robert Trummer, BA MA und Bgm. Ing. Josef Ober*

## Neuer Vorstand beim TC Mühldorf **NEU!**

Im Zuge der Jahreshauptversammlung im Raiffeisensaal der Raiffeisenbank Region Feldbach fand die Neuwahl des Vorstandes des TC Mühldorf statt, bei welcher Ing. Klaus Koppendorfer und sein Vorstandsteam die Geschicke des Vereins in die Hände des einstimmig gewählten neuen Vorstandes um Obmann Ing. David Kraxner legten. Der neu-gewählte Obmann bedankte sich bei Ing. Klaus Koppendorfer und dem scheidenden Vorstand für die langjährige und hervorragende Arbeit im Verein und präsentierte die von ihm und seinem Vorstand in Angriff genommenen Ziele für die nächsten Jahre. So wird sich der TC Mühldorf in naher Zukunft über eine neue Flutlichtanlage erfreuen, sodass auch wieder weit in die Nacht ein Tennisspielen bei besten Be-

dingungen möglich ist. Zudem findet im August wieder ein offenes Doppelturnier auf der Tennisanlage des TC Mühldorf statt, bei welchem Teams mit einer Mindest-ITN von 12,0 antreten können. Ab Mai wird zudem ein Ganzjahrestaining

mit einem professionellen Trainer für Vereinsmitglieder angeboten. Interessierte Kinder und Erwachsene können sich jederzeit bei Obmann Ing. David Kraxner unter Tel.: 0664/88932102 melden. Dem neuen Vorstand wäre es eine

große Freude, neue Mitglieder sowie interessierte und motivierte Neuanfänger auf der Tennisanlage begrüßen zu dürfen. Die offizielle Tennissaison beginnt mit dem internen Saison-Opening-Turnier am 29.04.2023.



*Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte dem neuen Obmann Ing. David Kraxner und seinem Vorstand sehr herzlich zur einstimmigen Wahl.*

## Rettungsschwimmerlehrgang 2023



Ganz nach dem Motto **LEBEN-RETTEN-LERNEN** fand wieder die Rettungsschwimmerausbildung im Jänner und Februar im Hallenbad Feldbach statt. 16 Personen aus verschiedenen Organisationen wie Feuerwehr, Sozialeinrichtungen, Lehrer diverser Schulen und Personal aus Thermen und Bädern der Region sowie Privatpersonen stellten sich nach der Teilnahme am 16-stündigen Kurs der 4-stündigen Prüfung zum **WATER LIFE GUARD\*** (Helfer) oder **WATER LIFE GUARD\*\*** (Retter). Im Fokus stand das Erlernen von Rettungs-, Transport- und Befreiungsgriffen, Anwendung der Rettungsgeräte, Erste Hilfe bei im Wasser verunglückten Personen, Vermittlung von Wissen rund

um Gefahren und Grundregeln für Rettungsschwimmer, und auch das Verbessern von Schwimm- und Tauchtechniken. Am letzten Prüfungstag mussten die Teilnehmer ihr Können in einer realitätsnahen Situation in Form einer

Rettungsübung und Reanimation einer verunglückten Person unter Beweis stellen. StR DI(FH) Mark. Billek dankte dem Ausbildungsteam der Wasser-Rettung Feldbach unter der Leitung von Karin Suppan für die Durchfüh-

rung dieses wichtigen und lebensrettenden Lehrgangs. Im Anschluss der bestandenen Prüfung überreichte Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf die Ausweise und Urkunden an die ausgebildeten Wasserretter.



*Mit gut ausgebildeten Rettungsschwimmern sind Bäder und Badeseen wieder sicherer.*

## Stocksport Leitersdorf – fulminanter Sieg

Bundesligameister im Eisstocksport für die Herrenmannschaft (Winterbewerb) ist ein sehr großer Erfolg für die Eisstocksportler der RSU Leitersdorf. Die Spieler Martin Laffer, Christoph Ulz, Markus Dreissger, Hannes Roposa, Robert Hatzl und Coach und Betreuer Herbert Laffer spielten zwei Tage in der Sepp-Puschnig-Eishalle in Klagenfurt großartigen Eisstocksport und siegten mit sieben Punkten Vorsprung auf den GSC Liebenfels aus Kärnten. An zwei Bewerbungstagen blieb man sensationell ungeschlagen, es gab nur ein Unentschieden

gegen den Vizemeister Liebenfels. 13 Siege und ein Unentschieden standen zu Buche, keine Mannschaft hatte zuvor diese Punkteanzahl erreicht und gewann mit Rekordvorsprung die Bundesliga. In der 49-jährigen Vereinsgeschichte der RSU Leitersdorf konnte nach dem Bundesligatitel 2011 erneut ein großer Titel nach Leitersdorf geholt werden. Damit steigt die RSU Leitersdorf in die Winter Staatsliga 2024 auf Kunsteisbahnen auf. Im Sommer spielt die RSU Leitersdorf seit 2009 durchgehend sehr erfolgreich in der Staatsliga. Höhepunkte waren

im Sommer der Staatsmeistertitel und Europacupsieger 2010, Vizestaatsmeister 2016, Bronze 2015. Auch heuer gibt es wieder drei Heimspiele im KOMM-Zentrum in Leitersdorf. Zu Gast ist Strasswalchen, Fresing und Großfeistritz.

Als Ziel wird ein Steherplatz in der Sommer Staatsliga angepeilt. Im Herbst stehen wieder die Leitersdorfer Stocksporttage am Programm, wo auch das 50-jährige Bestandsjubiläum der RSU Leitersdorf gefeiert wird.



Die erfolgreichen Stocksportler aus Leitersdorf

## NWZ Mühldorf beim Vulkanland Frühlingslauf

Ein Teil der Jugendfußballer des Nachwuchszentrums Mühldorf nahmen am 18. März am Vulkanland-Frühlingslauf in Leitersdorf teil. Unter der Aufsicht von Jugendleiter Gerald Hödl mit seinem Team liefen insgesamt 57 Kinder und Jugendliche des NWZ Mühldorf bei herrlichem Wetter diesen schon traditionellen Lauf. Damit hat das NWZ Mühldorf auch die größte Gruppe bei dieser Veranstaltung gestellt.



Das Team des NWZ Mühldorf stellte die größte Gruppe beim Vulkanland-Frühlingslauf.

## 34. Osterturnier des ESV Unterweißenbach

Im Rahmen des 34. Osterturniers des ESV Unterweißenbach fand neben dem Ortsteilgedenktournament auch erstmals ein Mixed-Turnier statt.

Beim Franz Groß-Ortsteilgedenktournament am 11. März lieferten sich 14 Mannschaften aus den Ortsteilen Gniebing, Paurach, Oberweißenbach, Unterweißenbach und Alm spannende Duelle in der Franz-Groß-Halle in Unterweißenbach. Den Tagessieg holte sich in einem packenden Finale die Familie Jost vor der Mannschaft Alm. Neben sportlichen Ehrgeiz kamen natürlich Geselligkeit

und Spaß nicht zu kurz. Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich bei der Siegerehrung im neu restaurierten Hermannstüberl bei Obmann Bernhard Stiasny für die großartige Organisation, die ausgezeichnete Zusammenarbeit und tolle Bewirtung der Gäste und gratulierte allen Teilnehmern.

Am 12. März traten sieben Mannschaften beim 1. Mixed-

*GR Manfred Promitzer, Obmann Bernhard Stiasny, Mannschaftsführer Franz Praßl mit seiner zweitplatzierten Mannschaft Brauchtumsverein Alm und Bgm. Ing. Josef Ober.*

Turnier gegeneinander an. Als Sieger ging die Mannschaft des ESV Auersbach hervor, die Mixed-Mannschaft vom ESV Oberweißenbach konnte den

4. Platz belegen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die hoffentlich eine Wiederholung im nächsten Jahr finden wird.



*Die Siegermannschaft Familie Jost mit Mannschaftsführer Alfred Jost (5.v.l.)*



*Die Mannschaft des ESV Oberweißenbach*

## Landesmeisterschaft Stocksport

Die Mannschaft des ESV Unterweißenbach mit Mannschaftsführer Matthias Lafer bestreitet am 22. April ab 17 Uhr sein erstes Heimspiel im Rahmen der Landesmeisterschaft. Alle Besucher erwartet bei freiem Eintritt spannende Spiele in einer einzigartigen Kulisse mit toller Stimmung in der Franz-Groß-Halle.

**SA 22. April 2023**  
Spielbeginn 17:00 Uhr  
ESV Unterweißenbach -  
ESV Hohenburg  
EINTRITT FREI

**FR 5. Mai 2023**  
Spielbeginn 19:00 Uhr  
ESV Unterweißenbach -  
ESV Schachen/Rosenberg  
EINTRITT FREI

**SA 3. Juni 2023**  
Spielbeginn 17:00 Uhr  
ESV Unterweißenbach -  
ESV Gschaid/Birkfeld

# FELDBACH

in Bewegung

FELDBACH mit dem FAHRRAD erkunden!

www.feldbach.gv.at/inbewegung

## TUS Judo Feldbach

Am 4. März lud der Judoclub AASKÖ Gleisdorf zu seinem „Gleisdorfer Stadttturnier“ ein. Neun Feldbacher Judokas gingen in drei Altersklassen an den Start und holten sich 3 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze. Den Beginn machte Emilia Gmeiner-Schweiger in der Altersklasse U10 (- 22 kg). Es war für sie, abseits vom Judo Vulkanlandcup, ihre erste Teilnahme an einem großen Turnier. Wie man es von Emilia gewohnt ist, gab sie ihr Bestes. Nach drei spannenden Runden konnte sie sich am Ende durchsetzen und ihre Gegnerin endgültig besiegen. In der U12 gingen Dorian Sattinger (- 34 kg) und Manuel Thurner (- 27 kg) auf die Wettkampfmatte. Dorian versuchte seine Lieblingstechnik durchzusetzen, scheiterte aber an seinem Gegner und schied aus. Manuel konnte einen Kampf mit seiner Spezialtechnik gewinnen. In seiner 2. Runde musste er sich geschlagen geben und wurde somit Zweiter. In der U14

konnte Theo Sommer (- 42 kg) durch seine Routine den ersten Kampf klar für sich entscheiden. In der 2. Runde wurde er durch eine Unachtsamkeit von seinem Gegner gekontert und geworfen. Somit gab es für ihn die Silber-Medaille. Hannah Huber und Nina Wendler (- 40 kg) standen sich erneut als Kontrahentinnen auf der Matte gegenüber. Nina gewann dieses Duell. Auch gegen die beiden Gegner aus

Zeltweg, die ebenso in ihrer Gewichtsklasse waren, fand sie einen guten Weg und konnte beide klar besiegen. Hannah gewann eine Runde mit ihrer Spezialtechnik und wurde am Ende gute Dritte. Für Viktoria Friedl (- 57 kg) war dieses Turnier leider bereits in der ersten Runde zu Ende. In der höchsten Gewichtsklasse bei den Mädchen (+ 57 kg) ging Laura Groß-Gombotz an den Start. Sie hatte eine Gegnerin,

die am Boden sehr stark war. Im Standkampf waren beide gleich auf, aber ihre Kontrahentin konnte sie zweimal am Boden fixieren und dadurch gewinnen. Einer der erfahrensten Kämpfer aus den Reihen der Feldbacher Judokas ist Noah Huber. Er startete in der Gewichtsklasse + 66 kg und hatte zwei Gegner. In beiden Runden spielte er seine Routine aus und setzte sich klar als Sieger durch.



## Jugendliche Fußball-Action in Feldbach

Fünf Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren haben mit viel Eigenengagement ein Fußballturnier mit 43 Teilnehmern in der arena im Freizeitzentrum in Feldbach auf die Beine gestellt. Sie haben zunächst ein Konzept erstellt, sind an die Gemeinde herangetreten, haben Sponsoren lukriert und den gesamten Ablauf selbst koordiniert. Unterstützt wurden sie vom Team des Jugendzentrums Spektrum und Streetwork Südoststeiermark.

*Bgm. Ing. Josef Obergratulierte den fünf Jugendlichen sehr herzlich zur ausgezeichneten Durchführung des Fußballturniers.*





### Herzlichen Glückwunsch

**Geburten:** Bruno Striemitzer, Alina Trummer, Sanja Zrim, Nazli Jmo, Lorena Zernig, Ela Eken, Jakob Weidinger, Ian Radner, Max Prasl

**Eheschließungen:** Yasmin und Resit Çetin

### Herzliche Anteilnahme

**Sterbefälle:** Charlotte Saria, 99 Jahre; Rosa Vogl, 77 Jahre; Mag. Karl Pencik, 66 Jahre; Maria Greiner, 88 Jahre; Liselotte Goll, 87 Jahre; Maria Schabhüttl, 83 Jahre; Gerhild Mayer, 87 Jahre; Franz Eder, 89 Jahre; Roman Maier, 65 Jahre

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450. Bereitschaftsordinationen finden Sie unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st).

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

<b>Apothek</b> „Zur Mariahilf“ Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0	07.04.-14.04. Mariahilf 14.04.-21.04. Vulkanland
<b>Leonhard Apotheke</b> Schillerstraße 26, Tel.: 5318	21.04.-28.04. Leonhard 28.04.-05.05. Mariahilf
<b>Vulkanland Apotheke</b> Industriepark 11, Tel.: 67032	05.05.-12.05. Vulkanland 12.05.-19.05. Leonhard
.....	19.05.-26.05. Mariahilf
Arzneimittelhotline: 	26.05.-02.06. Vulkanland
Tel.: 1455	02.06.-09.06 Leonhard
Der Wechsel erfolgt je-	09.06.-16.06. Mariahilf
weils Freitag um 18 Uhr.	16.06.-23.06. Vulkanland

### Feldbacher Gesundheitsseite

Unter [www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund) finden Sie umfassende Informationen zu allen Gesundheitsinstitutionen, Ärzten, Apotheken, dem LKH Feldbach und vielem mehr.



## Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

## Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegeschehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, [stadtgemeinde@feldbach.gv.at](mailto:stadtgemeinde@feldbach.gv.at), [www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes](http://www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes) Organ: Bgm. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung, Verwaltungssprengel und

selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner, Silvia Nagy, Daniela Bratschitz, Elisabeth Haidinger, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Florian Puchas, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.900/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Mai 2023



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

# 2. FELDBACHER VOLKS KULTUR FESTIVAL

**Mi, 10. Mai**

**MAIBOCKANSTICH**

Zentrum Feldbach  
The Hopfenswingers

**So, 14. Mai**

Stadtpfarrkirche  
Glojacher Weisenbläsermesse  
von Karl-Heinz Promitzer

**Sa, 13. Mai 2023**

- ♪ **ab 14 Uhr bei freiem Eintritt**
- ♪ **16 Acts auf 3 Bühnen**
- ♪ **in der Innenstadt verteilt**
- ♪ **Kinderprogramm ab 14 Uhr**

**Als Stargast**  
**„Franz Posch &  
seine Innbrügler“**



Foto: (c)ORF Herrmann Hammer

**Mehr  
Infos:**



**findet bei jeder  
Witterung statt**

Franz Posch & seine Innbrügler ● Die originalen fidelen Neujahrgeiger ● Wüdara Musi ● Ismael Barros & Sexteto Caribe ● SOKO Dixie ● Gromban Blos ● Musikschule der Stadt Feldbach ● Stadtmusik Feldbach ● Raabauer Holz & Blech ● Musik im Vulkan ● Jungsteirerkapelle Feldbach ● Stadtchor Feldbach ● Trachtenmusikkapelle Gossendorf ● SO! Streich ● Chöre der Pfarre Feldbach ● Artillerie Traditionskapelle Von der Groeben